

W. DIE Weinstraße

DIE ERSTE UNABHÄNGIGE ZEITSCHRIFT FÜRS ÜBERETSCH,
UNTERLAND UND MITTLERE ETSCHTAL | WWW.DIEWEINSTRASSE.BZ

Im Dunkeln, aber nicht allein

Hilfe und Licht für das Leben
schwer kranker Kinder

S. 16

WEIHNACHTEN ANDERS

Glaubensgemeinschaften
und das heilige Fest

S. 20

ANZIL FLAVIO

Eppans Süßwaren-
und Schokoladenmeister

S. 32

TONI RINNER

Die dramatische Geschichte
eines Zeitzeugen

S. 40

**SPEZIAL
WINTERSPORT
S. 47**



WEIHNACHTEN IN DEN EIGENEN 4 WÄNDEN FEIERN

FINDEN SIE MIT UNS IHRE TRAUMIMMOBILIE



IFA Immobilien
AGENZIA IMMOBILIARE



IFA IMMOBILIEN GmbH/Srl

Büros und
Geschäftsflächen
im Unterland
zu verkaufen/
vermieten

Verschiedene Häuser im Unterland zu verkaufen



Fennberg E.KI. D



Laag Klimahaus C



Kurtatsch Klimahaus B



Kaltenbrunn E.KI G

Wohnimmobilien:

- > **Tramin:** Dreizimmerwohnung mit Terrasse, Klimahaus C, 250.000 €
- > **Kaltem:** Dreizimmerwohnung mit Gemeinschaftsgarten, E.KI. F 260.000 €
- > **Kaltem:** Monolokal inklusive Küche, E.KI. G 133.000 €
- > **Neumarkt:** Renovierungsbedürftige Dreizimmerwohnung, E.KI. G 315.000 €
- > **Neumarkt:** Haus mit zwei Wohnungen und Garten, E.KI. F
- > **Neumarkt:** Vierzimmerwohnung mit großem Garten, E.KI. E
- > **Neumarkt:** Duplexwohnung im Zentrum, E.KI. G
- > **Neumarkt:** Kleine Laubenwohnungen, E.KI. G
- > **Auer:** Vierzimmerwohnung mit Garten, E.KI. G
- > **Leifers:** Dreizimmerwohnung mit Balkon, E.KI. D
- > **Bozen:** Vierzimmerwohnung mit drei Balkone, E.KI. G

GRUNDSTÜCKE IN VERSCHIEDENEN GRÖSSEN IM UNTERLAND

- > Luxuswohnung mit 95m² Terrasse in Auer zu vermieten, Klimahaus C 950/Monat
- > 2000m² Halle in Salurn zu vermieten/verkaufen
- > Garage in Girlan zu verkaufen



RESIDENCE
Palain_Auer

Letzte Einheit verfügbar

Neu – Modern – Zentral Klimahaus A

Achtung! Nur noch 2 von 11 Wohnungen verfügbar!

Neubauprojekt „Villa Alta“ in Neumarkt
Exklusiver Verkauf

Nähere Informationen bei uns im Büro



Klimahaus
A Nature



Klimahaus A
Nature

Gerne übernehmen wir für Sie sämtliche Dienstleistungen rund um die Immobilie

39044 Neumarkt, Bahnhofstraße 5 Telefon: 0471/813632 E-Mail: info@ifa-immobilien.it Website: www.ifa-immobilien.it

*Zu Weihnachten
verschenken Sie
die Tradition...*

SCONTO 10%



MENDEL



Mendelspeck S.r.l.

Bahnhofstraße, 19 | 39040 TRAMIN (BZ)

Tel. +39 0471 812834

mendelspeck@mendelspeck.com

www.mendelspeck.com

Schneiden Sie den Gutschein aus
und kommen Sie zu uns nach Tramin,
Sie haben Anspruch auf 10% auf alle Produkte.



LIEBE LESERINNEN UND LESER,

die Adventszeit ist da, Weihnachten naht und damit auch das Ende des Jahres. Was haben wir erlebt, was hat uns bewegt? Was haben wir Gutes getan? Gut zu leben, das ist nicht Haben, sondern vor allem Geben. Das machen Familien und Vereine, die für schwer kranke Kinder alles geben und uns mit ihrer Kraft, aber auch mit ihrer Hoffnung Vorbild sein können. Gesundheit ist etwas so Selbstverständliches, dass wir nicht mehr einschätzen können, wie gut es uns eigentlich geht. Gesundheit können wir nicht schenken, aber wir können kleine Zeichen der Solidarität setzen, die völlig kostenlos sind und dennoch ungemein wertvoll: ein Lächeln, ein Händedruck, ein kurzes Gespräch. Die Adventszeit lädt uns dazu ein, darüber nachzudenken, was wir geben können, der Ausblick auf das neue Jahr gibt uns die Gelegenheit unsere Lebenseinstellung auf den Prüfstand zu stellen. Denken wir doch an andere, versetzen wir uns in ihre Lage und versuchen wir kleine Gesten im Alltag zu setzen, sodass wir uns schlussendlich selbst beschenken.

Das Redaktionsteam und ich freuen uns auf ein 2018 voll spannender Berichte, tollen Persönlichkeitsporträts und Geschichten, die unser Herz bewegen. So wie jene in dieser Ausgabe. In diesem Sinne, bedanke ich mich, dass Sie uns auch in diesem Jahr begleitet haben, wünsche eine besinnliche Adventszeit, schöne Weihnachtsfeiertage und ein glückliches neues Jahr!

Ihre Astrid Kircher
astrid.kircher@dieweinstrasse.bz

Hans Finatzer, Porträt eines besonderen Musikers | S. 26



INHALT

-  DORFGESCHEHEN | S. 4-15
-  BRENNPUNKT | S. 16-19
-  LUPE | S. 20
-  TREFFPUNKT | S. 22-31
-  GAUMEN & GENUSS | S. 32-35
-  SPORT | S. 36
-  GESUNDHEIT | S. 38
-  KULTUR | S. 40
-  FORUM | S. 42-46
-  SPEZIAL | S. 46
-  WANDERTIPP | S. 52
-  KLEINANZEIGEN | S. 53
-  CHRONIKEN | S. 54



Auf der Siegerstraße - ASV Taekwondo Terlan | S. 36



Schach im Puntay Keller | S. 46

Die nächste Ausgabe der Weinstraße
erscheint um den **01. Februar**

Spezialthema **"Weiterbildung"**

Anzeigenschluss: **19.01.2018**

Für **Anzeigenreservierungen** wenden Sie sich bitte an:

Tel. 0471 051260 | werbung@dieweinstrasse.bz

Unser Einsatz in der Ausbildung arbeitsloser Mitbürger

DIE BEZIRKSGEMEINSCHAFT ÜBERETSCH-UNTERLAND SETZT AUF BILDUNG
UND BIETET SPEZIFISCHEN ZIELGRUPPEN FÜNF VERSCHIEDENE ESF-KURSE AN.

„Unsere Absicht ist Jugendliche und Frauen, die in die Arbeitswelt neu oder wieder eintreten wollen, eine zusätzliche und nützliche Qualifizierung anzubieten. Vor allem ein Kurs ist gezielt für Frauen mit Migrationshintergrund und ohne italienische Staatsbürgerschaft gedacht. Nach dem anfänglichem theoretischem Unterricht folgt jeweils ein Praktikum in den

lokalen Betrieben bzw. Körperschaften“, sagt der Präsident der Bezirksgemeinschaft Edmund Lanziner.

DATA PROTECTION SYSTEM EXPERT

Einer von den angebotenen Kursen bildet eine innovative Berufskategorie aus, die in Zukunft sicher stark gefragt wird:

der Data Protection Officer (Datenschutzexperte). „Laut Artikel 28 des europäischen Datenschutz-Reglements 679/16 ist diese Figur für öffentliche Körperschaften und Privatbetriebe, die sensible Daten verarbeiten, verpflichtend“, erklärt die Generalsekretärin der Bezirksgemeinschaft Dr. Gabriela Kerschbaumer.

BRAND MARKETING EXPERT

Der Kurs Experte/in in Brand Marketing setzt den Schwerpunkt auf den Vertrieb und die Durchsetzung von lokalen Marken und Produkten. „Dank dem Erwerb innovativer und fachlicher Kompetenzen im Bereich des gebietsbezogenen Marketings, der Vertriebsförderung und der Online-Kommunikation wird diese Fachkraft sich als besonders geeignet erweisen, die lokalen Anliegen der Gegend zu unterstützen“, unterstreicht Präsident Lanziner.

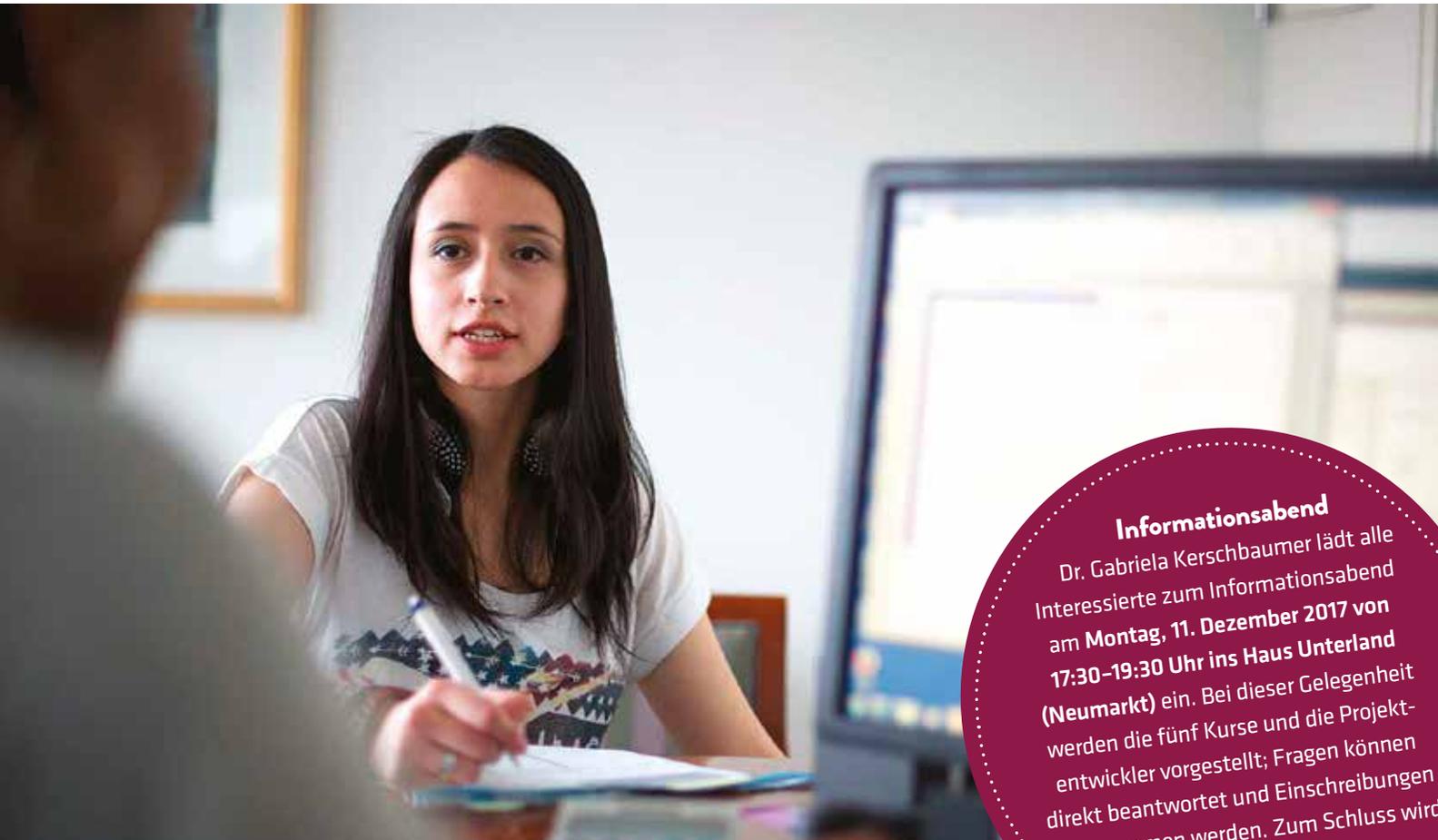
Beide Kurse werden in italienischer Sprache abgehalten und richten sich an Jugendliche bis 29 Jahre mit Oberschulabschluss.

WOMAN IN ACCOUNTABILITY

Das Projekt Woman in Accountability (Frauen in der Buchhaltung) bildet Fachkräfte aus, die in der Privatwirtschaft als auch in der öffentlichen Verwaltung arbeiten möchten. Deshalb werden die Teilnehmerinnen während der Ausbildung auch die notwendigen Kompetenzen erlernen, welche von der jüngsten Reform im Bereich der öff. Buchhaltung verlangt werden. Bevorzugende Voraussetzungen um am Kurs teilzunehmen sind Grundkenntnisse in Informatik, Buchhaltung und Verwaltung. Um die Teilnahme von Müttern zu erleichtern wird der Kurs täglich von 8:30 – 13:30 Uhr abgehalten.



Foto: Archiv



Informationsabend
Dr. Gabriela Kerschbaumer lädt alle Interessierte zum Informationsabend am **Montag, 11. Dezember 2017 von 17:30-19:30 Uhr ins Haus Unterland (Neumarkt)** ein. Bei dieser Gelegenheit werden die fünf Kurse und die Projektentwickler vorgestellt; Fragen können direkt beantwortet und Einschreibungen vorgenommen werden. Zum Schluss wird es einen kleinen Umtrunk geben.

MANAGERIN SOZIALER INNOVATIONEN

Der Kurs „Managerin Sozialer Innovationen“ hingegen zielt auf Frauen ab, die vor allem im Bereich der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung einer Gesellschaft arbeiten wollen. Typische Tätigkeitsbereiche dieses Berufsbildes sind Ausbildung, Verringerung der Umweltverschmutzung, Recycling und Kreislaufwirtschaft, „Shared Economy“ und sozialer Wohnbau, Verbesserung der Arbeitsbedingungen, aber auch kulturelle, kreative und künstlerische Nutzung der Gebiete.

Die in deutscher Sprache gehaltenen Kurse Woman in Accountability und Managerin Sozialer Innovationen richten sich an in Südtirol wohnhafte arbeitslose Frauen mit abgeschlossener Oberschule.

OFFICE WORKER

Das Projekt Office Worker richtet sich an Frauen ohne italienische Staatsbürgerschaft, die im Bezirk Überetsch-Unterland ansässig sind. Der auf Italienisch gehaltene Kurs bietet nicht nur



Grundkenntnisse, um als Mitarbeiterin in Verwaltung und Buchhaltung in den verschiedenen Arbeitssektoren zu arbeiten, sondern auch allgemeine Kenntnisse, um den Einstieg in die Gesellschaft und in die Arbeitswelt zu erleichtern. Zudem stärkt der Lehrgang die Autonomie und Selbstständigkeit der Teilnehmerinnen bei der Arbeitssuche und -integration. Es wird keine besondere Ausbildung vorausgesetzt.

ANMELDUNG

Alle Kurse sind kostenlos und werden vom Europäischen Sozialfonds finanziert. Jeder Kurs startet ab Anfang Januar 2018 beim Erreichen von mind. 12 eingeschriebenen Personen und endet im Mai/Juli. Die Teilnehmer/innen sollen nicht beschäftigt bzw. arbeitslos sein (das jährl. Einkommen muss unter dem steuerfreien Mindesteinkommen liegen). ■

i **Anmeldung zu den Kursen:**
0471/1886804 oder 0471/1886802.
www.bzgcc.bz.it/de/EU-Foerderungen/Startseite

**Kostenfreie Intensivkurse
Percorsi di Alta Formazione Gratuiti**

ESF | FSE
Europäischer Sozialfonds
Fondo Sociale Europeo



EUROPEAN UNION

AUTONOME PROVINZ BOZEN SÜDTIROL



PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO ALTO ADIGE



AUER: AURER WUNSCHBAUM

CB Zum mittlerweile vierten Mal findet heuer im Aurer Einkaufszentrum „Auracom“ die Weihnachtsaktion „Wunschbaum“ statt. Dabei sind Kunden eingeladen Kindern der Südtiroler Frauenhäuser eine Freude zu bereiten. Mitten im „Auracom“ steht bis



~ Der Aurer Wunschbaum macht Kinder glücklicher

Foto: AM

Mitte Dezember ein festlich geschmückter Weihnachtsbaum, an dem „Briefe ans Christkind“ hängen. Diese Briefe wurden von Kindern geschrieben und gezeichnet, die gemeinsam mit ihren Müttern die Weihnachtszeit in einem der Südtiroler Frauenhäuser verbringen. Auracom-Kunden können diesen Kindern einen ihrer Wünsche erfüllen und das entsprechende Geschenk

besorgen. Am 17. Dezember werden diese Geschenke im Rahmen einer kleinen Feier im „Auracom“ den Vertretern der Frauenhäuser überreicht. Im vergangenen Jahr durften sich 36 Kinder in 4 Frauenhäusern über Geschenke vom Aurer Wunschbaum freuen. ■

BEZIRK: BITTERER KAKAO UND SÜSSE AFFÄRE

EX Sweet affAIR: Die Südtirolerinnen und Südtiroler werden in der Adventszeit zu einer süßen Affäre eingeladen. Sie sind aufgerufen, zumindest kurzfristig mit konventioneller Schokolade zu brechen und einen Seitensprung mit fairer Schokolade zu wagen. Ein schokoladiger Adventskalender tourt daher durch 24 Südtiroler Ortschaften: oew-Organisation für Eine solidarische Welt und Südtiroler Weltläden öffnen 24 besondere Türen und Tore. Sie informieren mit Musik, einem Theater des Schauspielkollektivs binnen-I, mit einer Wanderausstellung, einer Kakaozeremonie und dem Kochen von fairer Schokolade über Alternativen zu herkömmlicher Schokolade. Die beiden Organisationen tun das, weil die weltweiten Kakaoresourcen knapp werden und ein Umdenken dringend notwendig ist. Der Zutritt zu den adventlichen Schokoladen-Events ist frei, die Bevölkerung zum Kommen herzlich eingeladen. ■



- i** **Samstag, 02.12.** Neumarkt, Weltläden, Obere Lauben, 10.30 Uhr
- Montag, 04.12.** Terlan, Tourismusverein, Dorfplatz, 17 Uhr
- Dienstag, 19.12.** Eppan, Rathaus, 18.00 Uhr

PR

Trudner Bergadvent

DIE STILLE UND BESINNLICHE WEIHNACHT

In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Truden haben sich wiederum mehrere Vereine bereit erklärt, am 8. und 17. Dezember den Trudner Bergadvent in den idyllischen Dorfgassen von Truden zu organisieren.

Eine Initiative, die eine stille, besinnliche Weihnacht in den Vordergrund stellt und ein sinnliches Erleben des gesamten Südtiroler Brauchtums garantiert.

Dieses Jahr aber mit einer Besonderheit: Der Trudner Bergadvent ist offiziell „Going Green Event“. Und unsere Vereine und Betriebe sind alle mit dabei! Sie stimmen die Besucher auf eine ruhige Weihnachtszeit ein und zaubern Leckerbissen, mit Leidenschaft und mit vorrangig regionalen Zutaten.

In den Gassen rund um den Ortskern kann man den Adventsmarkt mit altem Handwerk, Verpflegungsständen, Streichelzoo und vielem mehr erleben. Bläsergruppen und Chöre stimmen die Besucher mit Weihnachtsweisen auf eine urige Weihnacht ein. Eine Krippenausstellung, Weihnachtsgeschichten für Kinder und einiges mehr erwartet die Besucher.

An beiden Tagen finden abends in der Pfarrkirche von Truden ein Alpenländisches Adventssingen des Männergesangsverein Truden mit mehreren Musikgruppen, sowie ein Adventskonzert der Musikkapelle Truden statt. Ein Teil der Einnahmen wird an den Spendenfond „Trudner mit Herz“ gespendet. ■

going Green Event
Klimafreundlich. Alto Adige

Trudner Bergadvent

8 & 17.12.2017
im Trudner Ortskern

Glühweinstand ab 1. Dezember, immer freitags ab 18 Uhr 

UNTERLAND: WELTKINDERTAG IN DEN KINDERGÄRTEN

~ *Gesundheit, Bildung und Familie: Diese und andere grundlegende Rechte von Kindern sind in der Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen festgeschrieben.*

Foto: Kindergarten Salurn

CW Zwar weiß die vierjährige Josefina noch nicht genau, was es mit den Kinderrechten auf sich hat, dennoch steckt sie voller Eifer ihrem Papi ein Schildchen mit der Aufschrift „Tag der Kinderechte“ an die Jacke, als er sie morgens in den Kindergarten bringt. Die Schildchen haben die Kinder des Kindergarten Salurns selbst gemalt. „Es ist ein Zeichen, diesen wichtigen Tag nach außen zu tragen und zu versuchen die Menschen zu sensibilisieren“, erklärt die Leiterin des Kindergartens Sigrid Barbi. Auch in den 28 anderen Kindergärten des Sprengels wurde der 20. November gewürdigt, unter anderem wie in Margreid durch Aushängung der Kinderrechte in verschiedenen Sprachen. Eine Mauer aus Schuhkartons wurde hingegen in Aldein errichtet. Auch der Sprengel selbst beteiligte sich an der Aktion. Neumarkter Kindergartenkinder haben auf dem Franz-Bonatti-Platz mit Straßenkreiden und Fingerfarben ihre Spuren hinterlassen. Der Papi von Josefina hatte das Schildchen übrigens den ganzen Tag an seiner Jacke befestigt. Am Abend konnte er seiner Tochter stolz erzählen, wie viele Personen ihn darauf angesprochen hatten, denen er dann erklärt hat, was es mit den Kinderrechten auf sich hat. ■

KURTINIG: DER NATUR ETWAS NÄHER

~ *Kunst am Biotop: Im Rahmen der Ausstellung Wasserfluten hat der Künstler Umberto Rigotti das Werk "rane xgene" installiert*

Foto: David Mottes

DM Ein renommierter Mikrobiologe war Gast bei einem Informationsabend am 30. Oktober im Haus Curtinie in Kurtinig. Dr. Domenico Prisa illustrierte die Eigenschaften und die Möglichkeiten, die sich aus der Verwendung von 'Zeolite Chabasite' ergeben. Es handelt sich um ein natürliches Produkt für die Landwirtschaft mit breit gefächertem Einsatzzweck. Außerdem berichtete Dr. Prisa über die Bedeutung der Bienen in der Landwirtschaft: „Ein wichtiges Insekt für die Befruchtung und für die Erhaltung des Ökosystems.“ Dies hat man im Dorf bereits seit Jahren erkannt: Neben einem hauptberuflichen Imker gibt es in Kurtinig noch weitere drei Imker. Auch wenn deren Bienen den Honig nicht nur im Heimatdorf produzieren, tragen sie zum Ernteergebnis wesentlich teil. Seine Naturverbundenheit demonstriert „Klein Venedig“, wie Kurtinig auch genannt wird, auch durch seine sieben Biotope. Dafür wurde 2003 fünf Bürgern und der Gemeinde selbst der Kulturlandschaftspreis verliehen. Die kleine Gemeinde ist zudem auch eine der wenigen Gemeinden Südtirols, welche die Entwässerungsgräben in der Landwirtschaft beibehalten hat. In dieser Weise werden Vögel, Fische und Insekten geschützt und das Überleben der natürlichen Flora und Fauna gesichert. ■

RODELN

32 Modelle
ab 25 €

**CALCETTO**

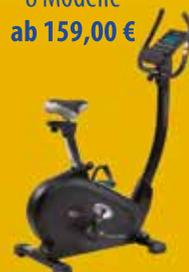
5 Modelle wetterfest –
5 Modelle für Innen
ab 549,00 €

**TRAMPOLINE**

15 Modelle: 180-240-270-
305-330-380-430-515 cm
ab 249,00 €

**HEIMTRAINER**

8 Modelle
ab 159,00 €

**TISCHTENNIS**

Wetterfest Glasfiber
ab 895,00 €



Bozen • Tel. 0471/971721 • www.sport-niedermair.com

ALDEIN: BILDUNGSJAHR IM ZEICHEN DER NACHHALTIGKEIT



^ Mit einem Vortrag von Moralthologe Lintner haben die Reggelberger Bildungsausschüsse ihr Jahr der Nachhaltigkeit eröffnet
Foto: Raimund Leeg

MP „Regglberg trägt Verantwortung – zukunftsfähig denken und handeln“ ist das Motto des Bildungsjahres 2017/2018 in den Gemeinden Aldein, Petersberg und Deutschnofen. Das Gemeinschaftsprojekt der drei Bildungsausschüsse lehnt sich dabei an die Ziele der Vereinten Nationen zur Sicherung einer nachhaltigen Entwicklung auf ökonomischer, sozialer und ökologischer Ebene an. „Dabei steht der wertschätzende Respekt vor dem Menschen und dem Planeten Erde mit seinen Pflanzen, Tieren und Ressourcen im Mittelpunkt“, erklärt die Präsidentin des Aldeiner Bildungsausschusses Anna Grumer Obkircher. Auf die Auftaktveranstaltung mit einem Vortrag von Moralthologe Martin Lintner zum Thema „Nachhaltigkeit als Lebensstil: betrifft uns alle!“ folgen im Laufe des Jahres Vorträge, Workshops, Bildungsfahrten und Aktionen in den drei beteiligten Gemeinden. Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren können sich dabei mit dem Thema der Nachhaltigkeit in den Bereichen Ernährung und Gesundheit, Umwelt und Mobilität, Natur und Landwirtschaft auseinandersetzen. Das Veranstaltungsprogramm gibt es unter www.gemeinde.aldein.bz.it. ■

NALS: KERZEN FÜR DIE VERSTORBENEN



^ Jede Kerze ist ein Einzelstück
Foto: Verena Geier

VG An Allerheiligen und Allerseelen wird der Verstorbenen gedacht. Deshalb werden auch die Gräber besonders schön und würdevoll gestaltet. Aus diesem Anlass lud heuer der Katholische Familienverband, Zweigstelle Nals, Kinder ab der 2. Grundschule in den Pfarrsaal ein, um gemeinsam Kerzen für Angehörige für die Gräber oder auch für zu Hause zu verzieren. Rund 20 Kinder bastelten mit freiwilligen Helfern in Kleingruppen eifrig den ganzen Nachmittag, um jede Kerze in besonderer Weise zu verzieren. Kreuze, Herzen und Sterne fanden in verschiedenen Farben ihren Platz auf den Kerzen. Mit großem Einsatz und Freude ließen die Kinder ihrer Kreativität freien Lauf und so konnten sie alle schöne Kerzen mit nach Hause nehmen.

Damit dieser Nachmittag einen besonderen Abschluss findet, erklärte sich Frau Ilse Pristinger, Wortgottesfeierleiterin in Nals, dankenswerterweise bereit, die Kerzen in einer besonderen Andacht zu weihen. Gemeinsam mit den Mitgliedern des Familienverbandes und der Helferin Renate wurde gemeinsam gebetet und gesungen. Nach diesem feinen Nachmittag in gemütlicher Runde wurde der Wunsch wach, sich auch nächstes Jahr wieder im Pfarrsaal von Nals einzufinden, um gemeinsam Kerzen für die Lieben zu verzieren. ■

EINKAUFEN IN KALTERN



ALTREI: 10 JAHRE DIREKTVERMARKTUNG ALTREIER KAFFEE

BF 1800 bis 2000 Lupinensamen, je nach Größe, ergeben ein Kilo originalen Altreier Kaffee. Allein diese Zahl lässt erahnen, wieviel Handarbeit nötig ist, um diesen bekannten Kaffeeersatz zu produzieren. Sein natürliches Habitat sind sandige Böden und eine sonnige, windige Lage, die Aussaat und Ernte erfolgt ohne jeglichen Maschineneinsatz. Die Ursprünge gehen weit zurück, urkundlich erstmals



~ Vom Samen zum Kaffee - aufwendig, aber ein besonderer Gaumengenuss

Foto: Barbara Franzelin

erwähnt wird diese Altreier Rarität im Jahre 1887. Viel Zeit ist seitdem vergangen, der Altreier Kaffee drohte zwischenzeitlich fast in Vergessenheit zu geraten: Dank eines EU-Projekts im Jahre 2005 und der Pionierarbeit einiger Bauern im Ort konnte aber vor genau 10 Jahren der Altreier Kaffee durch Direktvermarktung Kaffeeliebhabern aus nah und fern zugänglich gemacht werden. Später übernahm eine Genossenschaft den Vertrieb. Anfänglich standen ganze 24 Kilo von 39 Anbauern zur Verfügung, seither hat dieses Produkt eine stetige Entwicklung durchgemacht. Der bitterherbe Geschmack ist zwar etwas gewöhnungsbedürftig und hat mit dem eigentlichen Kaffeearoma gar nichts gemeinsam, Anwendung findet der Altreier Kaffee aber nicht nur als Heißgetränk. Längst hat dieses Nischenprodukt auch in der lokalen Gastronomie Einzug gehalten, selbst Bier, Schnaps, Schokolade und Kaffeekäse werden daraus hergestellt. ■

KALTERN: WEIHNACHTEN IN KALTERN



Foto: TV Kaltern/Helmuth Rier

Das gesamte Dorf erstrahlt in hellem Glanz. Ab Samstag, den 2. Dezember wird es wieder Zeit für Weihnachten in Kaltern. Festlich dekorierte Schaufenster, Engel und Christbäume zieren die malerischen Gassen und laden zum Verweilen ein.

Ab dem ersten Adventswochenende öffnen die Kaufleute ihre Tore am Samstag und Sonntag. Außerdem bietet das Weihnachtsdorf kulinarische Köstlichkeiten in den gastronomischen Betrieben und allerlei Kunstfertiges an den Ständen, die im Zentrum verteilt sind. Begleitet wird Weihnachten in Kaltern von einem vielseitigen Rahmenprogramm. Darunter ein Streichelzoo, eine Märchengasse, ein Puppentheater, geschnitzte Krippenfiguren, festlich dekorierte Christbäume, Kutschenfahrten und verschiedene Ausstellungen. Einheimische Chöre, Musikkapellen und die Heimatbühne Kaltern sorgen mit festlichen Liedern und einem Weihnachtsstück zusätzlich für weihnachtliche Stimmung. Die Hütten sind immer an den Adventswochenenden von 10 bis 19 Uhr und zusätzlich am Freitag, 8. Dezember von 10 bis 22 Uhr geöffnet. Die Kalterer Kaufleute halten ihre Tore am Freitag, 8. Dezember für einen langen Einkaufsabend bis 21 Uhr geöffnet und überraschen die Besucherinnen und Besucher mit einem weihnachtlichen Geschenk. Weihnachten in Kaltern bringt nicht nur Kinderaugen zum Strahlen, sondern überzeugt alle Besucherinnen und Besucher mit vielen kleinen, feinen Attraktionen, die über das gesamte Dorfzentrum verteilt, entdeckt werden können. Weitere Informationen im Tourismusbüro Kaltern 0471 963 169 | info@kaltern.com oder www.kaltern.com. ■



Rebschulweg 1
Kaltern
Tel. 0471 96 35 35

MODE ANNY
BOUTIQUE

CALIDA

SCHMIDL
MODE & WASCHE
Qualität zum Wohlfühlen

KALTERN
A.-Hofer-Str. 17
Tel. 0471 963116
www.schmidl.it

SCHMIDL
JUNG
...zieht Kinder an

KALTERN • T. 0471 963313
www.schmidl.it

MARGREID: PÄCHTER GESUCHT



^ Das „Zum Hirschen“ in Margreid ist, neben „Zur Kirche“ in Fennberg, das zweite Gasthaus im Besitz der Gemeinde Margreid.

Foto: David Mottes

DM Seit über zwei Jahren steht das Dorfgasthaus „Zum Hirschen“ in Margreid leer. Denn der Pachtvertrag zwischen der Gemeinde Margreid und dem Pächter war ausgelaufen. Nun galt es sowohl bauliche als auch statische Mängel zu beseitigen. „Das Gasthaus sollte nicht nur saniert und modernisiert, sondern auch mit dem Dorfplatz vereint werden“, erklärt Margreids Bürgermeisterin Theresia Degasperi. Man entschied sich für das Projekt von Manuela Dibiasi vom Architektur- und Ingenieurbüro „Modular“. Der Umbau begann im Spätsommer. „Da das Gasthaus im Besitz der Gemeinde ist, mussten wir die 2,2 Mio. Euro an Baukosten selbst tragen“, so Degasperi. Geht es nach der Bürgermeisterin, soll das neue Dorfgasthaus weiterhin Bar, Restaurant und Pizzeria bieten und wieder ein Treffpunkt für das gesamte Dorf werden, denn „ein Gasthaus hat eine enorme Wichtigkeit für das soziale Leben einer Gemeinde“, sagt Degasperi. Nach dem Umbau sollen auch zehn Gästezimmer im Haus verfügbar sein. Laut Architektin Dibiasi ist eine Bauzeit von 370 Tagen vorgesehen: „Das Gebäude, das wohl aus dem 16. Jahrhundert stammt, sollte möglichst unverändert in seiner Komposition bleiben.“ Die Gemeinde stellt sich einen Familienbetrieb vor, derzeit sucht man noch nach einem Pächter. Sobald dieser gefunden ist, dürfte einer Belebung des Dorfs durch das neue Gasthaus nichts mehr im Wege stehen. ■

TRAMIN: WEG MIT DEN „DOTTORI“



^ Das erste „titelfreie“ Rathaus?

Foto: Martin Schweiggel

MS In Österreich und Deutschland nennt man sie „Brennerdoktoren“: Schon nach einem Kurzstudium wird bei der Titel-erkennung in Italien etwa aus einem Magister ein Dottore. In Italien, wo schon jeder Hilfsmaurer mit „Capo“ angesprochen wird, ist eben einer bald einmal „Dottore“. In Mitteleuropa muss man dazu schon etliche Semester anhängen und eine wissenschaftliche Dissertation verfassen. Die neu eingeführten Kurzstudientitel sorgen für zusätzliche Verwirrung. 2015 hat der Landtag auf Antrag der Grünen beschlossen, innerhalb der Landesverwaltung auf akademische Titel zu verzichten. Heuer hat der Generaldirektor die entsprechenden Weisungen erlassen.

In Tramin hat nun der SVP-Rat Jürgen Rella – er studiert selbst für seinen zweiten Magister – in einem Beschlussantrag vorgeschlagen, in der Gemeindeverwaltung im Schriftverkehr, bei Protokollen und ähnlichem auf akademische Titel zu verzichten: „Das entspricht einem zeitgemäßen Demokratieverständnis: sich von Mensch zu Mensch auf Augenhöhe zu begegnen.“ Bemerkenswert war, dass sich an der Diskussion fast ausschließlich die akademisch gebildeten Räte und Rätinnen beteiligten. Auch sie waren dieser Auffassung, so dass der Beschlussantrag schließlich einstimmig genehmigt wurde. ■

www.modular.bz.it
info@modular.bz.it
0471 863 163- 339 169 63 52

ARCHITECTURE
modular
ENGINEERING

BAUMSCHULE
NISCHLER
des Nischler Georg & Co.

Ihr Ansprechpartner
Kieser Werner
Tel. +39 335 6839239

SCHLANDERS Tel. 0473 740 082
Gewerbezone 1 Fax 0473 740 408
Vetzan Mail info@nischler.it

www.nischler.it

Laab Alm
LAABN

Alm-Feeling

Frühstück auf der Alm

Deutschnofen - 348 73 00 633
info@laabalm.com - www.laabalm.com



Quelle: TV Eppan



Burgen | Seen | Wein

Tel.: 0471 66 22 06

Fax: 0471 66 35 46

info@eppan.com

www.eppan.com

Weihnachtszauber in Eppan an der Weinstraße

**eppanAdvent zwischen Krippen,
Nikolaus, Kulinarik, Weihnachts-
märkten und vielem mehr**

Vom 1. Dezember bis 6. Jänner bietet Eppan ein besinnliches Adventsprogramm von der „Krippen-Weihnacht“ in St. Pauls, der „Lichter-Weihnacht“ in St. Michael und der „Weinwelt-Weihnacht“ in Girlan bis hin zu Adventsmärkten, Weihnachtsfesten, Konzerten, Krampus- und Nikolausumzügen sowie Kutschenfahrten.

Bei der 20. Auflage der Krippenausstellung in St. Pauls | Eppan gibt es in diesem Jahr einige Highlights, wie das Krippenhaus, den übergroßen Adventskranz am Dorfbrunnen oder die allseits beliebte Lebende Krippe. In den urigen Adventskellern und am Adventstand können sich die Besucher bei warmen Getränken und Suppen wärmen, nachdem sie die rund 100 Krippen in beleuchteten Fenstern, Erkern und Innenhöfen bewundert haben.

In St. Michael | Eppan verspricht die Lichter-Weihnacht wieder genussvolle Momente und entspanntes Einkaufsvergnügen am traditionellen Weihnachtsmarkt. Am Mittwoch, 06. Dezember, zieht ein Nikolausumzug durchs Dorf mit Start am Bahnhof um 16.00 Uhr und Ankunft am weih-

nachtlich erleuchteten Rathausplatz um 17.00 Uhr. Dort laden die Stände am Weihnachtsmarkt zum Bummeln und Genießen ein. Die Kleinen können sich über liebevoll gefüllte Nikolaussäckchen und ab 16.00 Uhr über ein Nikolaus Kasperltheater am Albertus-Magnus-Platz freuen.

Am Freitag, 08. Dezember wird in Girlan | Eppan die diesjährige Weinwelt-Weihnacht feierlich eröffnet. Den ganzen Tag über laden der Glöggelhof und Mauracherhof zum „Weihnachtsmarkt im Weinkeller“ ein und bieten traditionelles Handwerk, Geschenkideen und kulinarische Leckerbissen. Ab 12.00 Uhr öffnet auch der historische Vineumkeller seine Tore und sorgt für Gaumenfreuden und am Abend für musikalische Umrahmung. Um 17.00 Uhr schließlich wird am Kirchplatz die Weinwelt-Weihnacht mit Bläsern und der Volkstanzgruppe Kaltern-Eppan eröffnet und es wird zum Dorfrundgang zu den 35 beleuchteten Kunstwerken aus Dauben geladen.

Eine besondere vorweihnachtliche Initiative ist das gemeinschaftliche Gießen der Eppaner Kerze für einen guten Zweck. Bei allen Eröffnungsfeiern sowie am 16. und 23. Dezember wird gemeinsam Kerzenwachs geschmolzen und zu einer übergroßen Kerze verarbeitet. Jeder kann für einen Zentimeter der Kerze spenden und damit den Verein Kinderherz unterstützen.

EVENTS in Eppan

DEZEMBER

1., 2., 8., 16. & 23. Dezember
**Gemeinschaftliches Gießen
der Eppaner Kerze**
St. Michael, St. Pauls & Girlan

1. - 24. Dezember
Lichter-Weihnacht
St. Michael | Eppan

2. Dezember – 6. Jänner
Krippen-Weihnacht
St. Pauls | Eppan

3. Dezember – 6. Jänner
Weinwelt-Weihnacht
Girlan | Eppan

3. Dezember
**Kinderfreundlicher Krampus-
umzug der „Wild Monn Tuiff“**
Girlan | Eppan

6. Dezember
Großer Nikolausumzug
St. Michael | Eppan

8. Dezember
Eröffnung Weinwelt-Weihnacht
Girlan | Eppan

8. & 17. Dezember
Lebende Krippe
St. Pauls | Eppan

10. Dezember
Alpenländisches Adventssingen
Pfarrkirche St. Pauls | Eppan

Infos unter eppan.com

In einer neuen Küche backt es sich besser.

Advent ... wenn sich Lichterglanz in erwartungsvollen Kinderaugen spiegelt und es in der Küche nach Zuckerbäckerei duftet. Wenn der Christbaum im Wohnzimmer erstrahlt und Kerzen voll flackernder Vorfriede von der Geburt Christi erzählen ... dann dauert es nicht mehr lang. Wir wünschen Euch eine besinnliche Adventszeit und ein stimmungsvolles Weihnachtsfest!

ewe

... und nicht irgendeine Küche

tschimben
www.kuechen-tschimben.com

Goldgasse 25 - 39052 Kaltern Tel. 0471 96 44 05

**BRANZOLL: KULTURVEREIN „VIVALDI“
FEIERT 40. GEBURTSTAG**



~ Mit viel Begeisterung am Werk – die Mitglieder des Kulturvereins Vivaldi
Foto: Kulturverein „Vivaldi“

BF Sucht man in Branzoll nach Kulturveranstaltungen, stößt man unweigerlich auf den Kulturverein „Vivaldi“, der in diesem Jahr einen runden Geburtstag feiert. 8 Freiwillige, mit Präsidentin Olga Micheletti Dallapiazza an der Spitze, stellen für die Kulturliebhaber in Branzoll Jahr für Jahr ein anspruchsvolles Programm auf die Beine, dessen Bandbreite sich sehen lassen kann. Seit seiner Gründung vor 40 Jahren im Jahre 1977 gilt der Musik, der Kunst und besonders der Lektüre für alle Altersgruppen ein besonderes Augenmerk, denn „Vivaldi“ obliegt in Branzoll auch die Führung der italienischsprachigen Bibliothek. Besonders stolz ist man hier auf ein Leseprojekt in Zusammenarbeit mit dem Kinderhort, dem Kindergarten und der Grundschule. Kindern ab dem 1. Lebensjahr wird ein spielerischer Zugang zu Büchern ermöglicht, um ihr Interesse dafür zu wecken. Insgesamt stehen für die Leser etwa 7000 Bücher und Zeitschriften zur Verfügung, einige Projekte werden auch in Zusammenarbeit mit der deutschen Bibliothek durchgeführt. Seit nunmehr 10 Jahren ist der Kulturverein auch Initiator für eine erfolgreiche Bilderausstellung von Branzollner Künstlern. Zum bevorstehenden Weihnachtsfest hat sich „Vivaldi“ etwas Besonderes einfallen lassen: Weihnachtsweisen und –geschichten, vorgetragen in der Naherholungszone, stimmen auf die stille Zeit ein. ■

**KALTERN ST. NIKOLAUS:
„BESONDERER MARKT“ AM 8. DEZEMBER**



~ Das Organisationskomitee freut sich jetzt schon auf den Besuch der Kaltererinnen und Kalterer und vieler Freunde aus Nah und Fern
Foto: OK-Besonderer Markt

EX Die Dorfgemeinschaft von St.Nikolaus feiert ihren Namenspatron mit einem besonderen und bereits zur Tradition gewordenen Markt. Über 20 Kunsthandwerker beleben mit ihren Arbeiten und rund zehn Bäuerinnen und Bauern mit ihren Produkten aus Haus und Hof die Keller, Stadel und Plätze im Brunnenweg von St. Nikolaus. Köstlichkeiten aus Küche und Keller zum Genießen und zum Innehalten mit Freunden und Bekannten in der Vorweihnachtszeit werden ebenso nicht fehlen.

Die SVP-Ortsgruppe, Freiwillige Feuerwehr, Bäuerinnen und Niklaser Frauen laden als Organisatoren des „Besonderen Markts“ von St. Nikolaus mit Unterstützung von „Ortsmarketing Kaltern“ ganz herzlich zum fünften „Besonderen Markt in den Kellern und Stadeln“ in der Brunnenstraße am Feiertag, 8. Dezember von 10 bis 18 Uhr ein. Der „Besondere Markt“ beginnt um 10 Uhr. Zuvor wird um 8 Uhr in der Wallfahrtskirche ein Gottesdienst mit Altdekan Erwin Raffl gefeiert, mitgestaltet vom Männergesangsverein Kaltern. Bürgermeisterin Gertrud Benin und Gemeindereferentin Margareth Greif eröffnen den Markt um 11 Uhr, begleitet von der Gruppe „Loss Tscheporn“. Für die kleinen Besucher zieht um 14 Uhr der Nikolaus durch den Brunnenweg. Um 15.30 Uhr findet in der Wallfahrtskirche von St.Nikolaus eine Führung mit der Kunsthistorikerin Dr. Miriam Greif statt. ■



Freude schenken... online bestellen unter buchshop.leimgruber.it

...zum Weihnachtsfest mit Büchern und Dekoartikel von Leimgruber!

LEIMGRUBER Paterbichl 4b, 39052 Kaltern | Tel.: 0471 96 30 41



GRUBER GENETTI
Baumschule | Vivaio | Nursery

FROHE WEIHNACHTEN & ein erfolgreiches Neues Jahr.
Andreas Gruber Genetti und Mitarbeiter

Max-Valier-Straße 7A | 39011 Lana
T 0473 568 004 | info@gruber-genetti.it
www.gruber-genetti.it



SEEBER
Der Boden
Il pavimento

TENDACOR
Vorhänge, Sonnenschutz
Tendaggi, protezione solare

BÖDEN / MARKISEN / VORHÄNGE

Professionelle Lösungen und Service seit 1954

T 0471 324786
www.seeber-tendacor.bz

NALS/ST. PAULS: AUSFLUG DER LICHTENBURGER SENIOREN

SK Das Bildungshaus Lichtenburg in Nals organisiert zweimal im Jahr die Seniorenwoche „Gemeinsam statt einsam“. Unterstützt wird dieses Projekt vom Verein Licht für Senioren in enger Zusammenarbeit mit den Sozialreferenten einiger Gemeinden. Auf dem Programm steht neben Vorträgen, kreativen Basteleinheiten, gemeinsamen Singen und geselligen Gesprächen auch immer ein Ausflug in die Umgebung. Heuer durften die Senioren auf Einladung der Konditorei Peter&Paul die einzigartige Kellerwelt unter der Konditorei in St. Pauls besichtigen. Das Staunen nahm gar kein Ende, als die Frauen in den 3-stöckigen tiefen Keller hinabstiegen. Peter

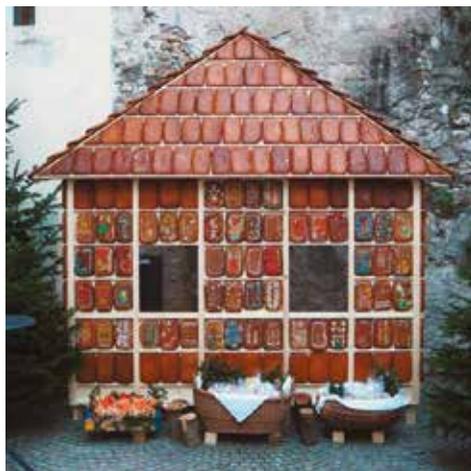
~ Peter Paul und Rudolf haben den Senioren eine große Freude bereitet

Foto: Lichtenburg

Paul ließ es sich nicht nehmen und führte die Senioren persönlich durch den Keller. Historische Fotografien von St. Pauls, Krippen aus allen Landesteilen, museale Stücke der Wein- und Obstwirtschaft, es gab vieles zu bestaunen. Kurzum die Damen waren beeindruckt. Begleitet wurde die Gruppe von Direktor Kurt Jakomet und Referentin Rosa Weissenegger. „Es ist schön, wenn man helfen kann und anderen Menschen eine kleine Freude bereitet“, strahlten Rudolf und Peter Paul Perktold von der Konditorei. ■

NEUMARKT: LAUBENWEIHNACHT MIT KINDERADVENT

VS Kranke Kinder und ihre Familien zu unterstützen sowie deren Lebensqualität zu sichern, dafür setzt sich der Lions Club Neumarkt – Unterland in besonderer Weise ein. Gemeinsam mit zahlreichen Kooperationspartnern organisieren die Lions am 9. und 10. Dezember von 10 bis 19 Uhr einen Weihnachtsmarkt mit Qualitätsprodukten und kulinarischen Köstlichkeiten sowie ein buntes Unterhaltungsprogramm für Kinder im Innenhof des Steinerhauses „Palazzo Zenobio“ und im Innenhof der Bezirksgemeinschaft Übersetsch-Unterland. Die gesammelten Spendengelder und Finanzmittel werden zur Gänze für die Errichtung einer Kinderpalliativstruktur in Südtirol eingesetzt. Im vergangenen Jahr konnte



~ Das Lebkuchenhaus aus echten Lebkuchen ist auch heuer die Attraktion des Kinderadvents.

Foto: Lions Club Neumarkt – Unterland

der Lions Club so den Aufbau des Fördervereins Momo und damit die Konzeptentwicklung für die Struktur unterstützen. Heuer geht es bereits um konkrete Schritte zur raschen Umsetzung des Projekts. Der Lions Club Neumarkt – Unterland hofft auch dieses Jahr auf die Solidarität der Südtiroler Bevölkerung, um die Kinderpalliativstruktur in Südtirol möglichst bald realisieren zu können.

Neben dem Weihnachtsmarkt und Kinderadvent des Lions Clubs erwartet die Besucher in der Adventszeit im Dorfzentrum von Neumarkt noch mehr Stimmungsvolles: die Lebende Krippe, Kutschenfahrten, Schattentheater, Bläsergruppen, Glühweinstand u.v.m. ■

Ihr Rücken sagt Danke!

**MediSan
Matratze**

€ 380,00

7 Zonen Ortho-Kaltschaumkern
Körperform angepasste Liegezone
durch hohe Punktlastizität
Kostenlose Entsorgung der alten
Matratze
Auch für Allergiker

mair am tinkhof

textile raumausstattung
arredamenti tessili

39052 Kaltern - Goldgasse 31
tel: 0471 963 278 - fax: 0471 964 652

www.mairamtinkhof.com
w.mair-am-tinkhof@rolmail.net

HAIR LIDY

Styling & Solarium

Frohe Weihnachten allen
meinen Kunden!

STUNDENPLAN:

Di-Do-Fr-Sa:
08:15-12:00
15:00-19:00

Mi:
09:00-17:00

Via degli Olmi 1/1 Hilfbweg
39040 Ora / Auer
Tel. 0471 80 21 98
hairlidy@alice.it

EPPAN: WASSERRETTUNGSÜBUNG IN MONTIGGL UND FRANGART

EX Anfang Oktober hielt die Wasserrettung Südtirol ihre jährliche Gemeinschaftsübung der vier Wasserrettungsgruppen im Landesverband der Wasserrettung Südtirol ab. Beteiligt waren die Wasserrettung Bozen, die diese Übung organisiert hatte, die Wasserrettung Meran, die Wasserrettung Eisacktal sowie die Wasserrettung Bruneck/Pustertal. Auch die Ortsfeuerwehren von Eppan (FF St. Michael, FF Montiggl und FF Frangart) sowie die Taucher und die Hundestaffel der Freiwilligen Feuerwehren, die Bergrettung des BRD Bozen und des CNSAS Eppan und das WK Überetsch waren beteiligt und vor Ort. Als Beobachter kamen neben dem Präsidenten des Landesverbandes Wasserrettung Südtirol, Karl Niedermaier, auch Vertreter von der Agentur für Bevölkerungsschutz, Rudolf Pollinger, für den Landesfeuerwehrverband, Martin Mauracher, und der Referent für Zivilschutz der Gemeinde Eppan, Roland Fallner.

Zwei Szenarien wurden von der Wasserrettung vorbereitet. Eine davon in Montiggl, wo nach vier abgängigen Person gesucht wurden, zwei davon wurden im Wasser vermutet. Daraufhin suchten die Einsatzkräfte der Wasserrettung Südtirol und der Taucher der FF im See nach den Vermissten, während an Land die Bergrettung des CNSAS Eppan und die Hundestaffel der FF nach den anderen beiden Personen suchten.

Gleichzeitig ereignet sich im zweiten Szenario ein Bootsunfall in der Etsch wo ein Schlauchboot am Brückenpfeiler der Sigmund-



schröcker Brücke bei Frangart gekentert ist. Eine Person wurde dort eingeklemmt zwei weiter wurden von der Strömung mitgerissen und sind vermisst. Auch diese „Rettung“ wurde erfolgreich von den Einsatzkräften durchgeführt.

Ein großer Dank an alle Einsatzkräfte, die für das gute Gelingen der Übungen gesorgt haben. ■

i Wir suchen motivierte Personen, die bei der Wasserrettung Bozen mitmachen möchten.

Melde dich unter bozen@wasserrettung.bz.it oder [facebook.com/wasserrettung.bozen](https://www.facebook.com/wasserrettung.bozen)

RESTAURANTTIPP: DIE „WEINSTRASSE“ IN DER PIZZERIA „WEINSTRASSE“



MS Weinstraße hoch drei: Für die „Weinstraße“, die Sie in der Hand halten, war die Redaktion Gast in der Pizzeria „Weinstraße“ - direkt an der „Weinstraße“ zwischen Kurtatsch und Tramin. „Zuerst die Arbeit – dann der Genuss“: Die Redakteurinnen und Redakteure sprühten voller Ideen für dieses Heft, so dass die Auswahl oft schwer fiel.

Ähnlich schwer fiel anschließend die Wahl zwischen der großen Vielfalt köstli-

cher Pizzas: Von der genuinen Margherita, über phantasievolle Mezza Luna, Fagottino und Toscana bis zur opulenten „Bomba Weinstraße“. Als Dessert zauberte der erfahrene Pizzaiolo „Elvis“ für die Redaktion noch einen süßen Nutella-Zopf aus dem Holzofen. Sonst ist dieser immer die Geburtstagsüberraschung.

2006 hat Roswita Zwerger aus Tramin „ihre“ Pizzeria eröffnet – die auf Anhieb

zum beliebten Treff aus dem ganzen Unterland wurde. Kein Wunder, hat die Wirtin doch seit ihrer frühen Jugend Berufserfahrung in der Gastronomie gemacht: „Nur bei bester Qualität, freundlichem Service und gemütlichem Ambiente kommen die Gäste wieder“, weiß sie. Sogar aus Bozen und Trient begrüßt sie das ganze Jahr Stammgäste. Im Sommer blickt man von der großen Panoramaterasse auf die Lichter des Unterlandes.

Freitags und samstags ist der Pizzaofen sogar bis Mitternacht ein „heißer Tipp“. Um diese Zeit machen auch gerne Nachtschwärmer in der „Weinstraße“ auf einem Drink Zwischenstation: Da sich weit und breit kein Wohnhaus befindet, darf es hier auch etwas ausgelassener zugehen. ■



i Pub - Pizzeria Weinstraße

Weinstraße 3 - Kurtatsch

Tel. 0471 881112

Geöffnet ab 17 Uhr, Dienstag Ruhetag

TRUDEN: JUGENDGEMEINDERAT BLICKT IN DIE ZUKUNFT

BF Einiges wurde bereits getan, vieles soll noch umgesetzt werden: am Tag der Kinderrechte (20. November) wurden im Trudner Jugendgemeinderat wieder eifrig Pläne geschmiedet und konkrete Entscheidungen getroffen. 71 Jugendliche zwischen 10 und 15 Jahren haben bereits in den vergangenen Jahren mit ihren Ideen einige Prozesse in Gang gesetzt und die Gemeindeverwaltung in der Realisierung von verschiedenen Projekten unterstützt. Nicht ohne Stolz blickt man heute auf einen Kletterblock, einen Fußballkäfig und eine nagelneue Skaterrampe. Auch finanziell weniger anspruchsvolle Vorhaben konnten realisiert werden: ein Trinkwasserbrunnen im Schulhof, ein Zebrastrifen auf dem Weg zur Schule und



~ Der Jugendgemeinderat sorgt für frischen Wind in Truden
Foto: Gemeinde Truden.

zusätzliche Müllkübel auf dem Pausenhof und in der Freizeitanlage. Bei der diesjährigen Zusammenkunft standen die Wünsche der Trudner Kinder und Jugendlichen im Vordergrund. Auf einem Plakat wurden ihre Ideen für eine bessere Zukunft festgehalten, viel Zustimmung und Begeisterung fand auch die Möglichkeit den Satz „Wenn ich Bürgermeister wäre, dann würde ich...“ zu beenden. Bürgermeister Michael Epp ist immer wieder fasziniert vom Tatendrang seiner jungen Mitbürger: „Wir tun als Gemeindeverwaltung gut daran, das Potential des Jugendgemeinderats zu nutzen. Seine Visionen und Ideen sind eine große Bereicherung auch für uns Erwachsene.“ ■

BUCHTIPP: BILDBAND ZU SÜDTIROLS SCHÖNSTEN NATURDENKMÄLERN

Monumentale Canyons, ausgefallene Mondlandschaften und stille Riesen, Südtirol ist ein faszinierendes Land: Von der Talsohle bis ins Hochgebirge wartet es mit Naturphänomenen auf. Ob nun die Eislöcher in Eppan oder die oft übersehene Platane am Bozner Bahnhof – sie alle sind prägende Monumente dieser Landschaft. Im neu bei Edition Raetia erschienenen Bildband „Perlen der Landschaft“ hat Othmar Seehauser die schönsten von ihnen fotografiert und Nicole Dominique Steiner hat Texte dazu verfasst.



Etwa 1.400 offiziell ausgewiesene Naturdenkmäler gibt es in Südtirol. Einige von ihnen sind allgemein bekannt, doch einige kennen selbst viele Südtiroler nicht.

Doch sie sind nicht nur schön anzusehen: Man-



che sind überdurchschnittlich alt oder groß, andere prägen das Landschaftsbild. Und alle bereichern das Ökosystem ihrer Umgebung.

Othmar Seehauser und Nicole Dominique Steiner haben sich auf die Suche gemacht nach den imposantesten Naturdenkmälern Südtirols. In „Perlen der Landschaft“ versammeln sie ihre eindrucksvollen Porträts und machen Lust, diese Perlen der Landschaft zu entdecken. ■

**Federleicht
in den
Herbst****Daunenbetten
zu Bestpreisen**

- Kassettenbett 4 x 6 mit Innensteg
- Waschbar bis 60°
- Inlett 100% Baumwolle

mair am tinkhoftextile raumausstattung
arredamenti tessili

Goldgasse 31 | 39052 Kaltern
tel: 0471 963 278 | fax: 0471 964 652
www.mairamtinkhof.com
w.mair-am-tinkhof@rolmail.net

KLANGRAUM
massage · sound · balance**Geschenk-Gutschein
zu Weihnachten:****Wohlfühl-Zeit
für Körper
und Seele**

Klang-Massagen
Thai Yoga Massage
Ayurveda Ganzkörper
Lomi Lomi Nui
Kräuterstempelmassage
Bauch Detox-Massage
Aufrichten der Wirbelsäule

**entspannen
loslassen
auftanken**

 **individuelle Behandlungen
und Seminare**

Iris Göngrich
J.-Innerhofer Str. 32 - Eppan
Tel. 327 280 7077



Ein Herz für kranke Kinder

IN SÜDTIROL SIND SCHÄTZUNGSWEISE 200 BIS 300 KINDER UND JUGENDLICHE UNHEILBAR KRANK. VIELE VEREINE UND ORGANISATIONEN BEGLEITEN DIESE JUNGEN MENSCHEN UND DEREN FAMILIEN. HIER NUR EINIGE DAVON, DIE VERSUCHEN MIT IHRER HILFE, DAS LEID EIN BISSCHEN ERTRÄGLICHER ZU MACHEN.

Renate Mayr

♥ **Peter Pan: Vereinigung für krebskranke Kinder**

Seit 1998 unterstützt die Vereinigung für krebskranke Kinder in Südtirol – Peter Pan (www.peterpan.bz.it) Familien, deren Kind an einer Tumorerkrankung leiden. Die Vereinigung vermittelt u.a. Pflegepersonal und Familienhelfer. Bei der „LichterWeihnacht“ in St. Michael/Eppan am Samstag, 16. Dezember, findet von 15.30 bis 21 Uhr ein Benefizevent des Vereins Kinderherz statt.

♥ **Momo – Förderverein für Kinderpalliativ**

Momo (www.momo.bz.it) ist der Förderverein für Kinderpalliativ in Südtirol. Seit geraumer Zeit arbeitet Momo am Aufbau eines Palliativnetzwerks für unheilbar kranke Kinder.

♥ **Verein Kinderherz für herzkranke Kinder**

Der Verein Kinderherz (www.kinderherz.it) setzt sich für die Begleitung herzkranker Kinder ein. In Südtirol kommen jährlich 50 bis 60 Kinder mit einem Herzfehler zur Welt. Jedes Dritte davon muss sich

im Laufe seines ersten Lebensjahrs einer Operation unterziehen. Der Verein fördert den Austausch unter den Betroffenen, gibt Beratung und unterstützt die Eltern u.a. bei Klinikaufenthalten ihrer Kinder.

♥ **DEBRA Südtirol für Schmetterlingskinder**

Die Vereinigung DEBRA Südtirol (www.debra.it/de) seit 2004 Menschen mit der angeborenen Hauterkrankung „Epidermolysis bullosa“ (EB), auch bekannt unter dem Namen „Schmetterlingskinder“. Die Erkrankung verursacht bei geringster Belastung schmerzhafte Blasen und Wunden am ganzen Körper. Durch finanzielle Hilfeleistungen kann die notwendige medizinische Versorgung gewährleistet werden.

♥ **NEMO für Kinder mit chronischen Krankheiten**

Nemo (www.nemobz.it) kümmert sich um Kinder mit chronischen Krankheiten. 2015 waren 450 Kinder in Südtirol chronisch krank. Sie bedürfen einer ständigen medizinischen Versorgung. Zu den chronischen Krankheiten zählen z.B. Asthma, die chro-

nisch-entzündliche Darminfektion Morbus Crohn, Allergien, Epilepsie und Diabetes.

♥ **UILDM - Verein zur Bekämpfung der Muskeldystrophie**

Muskelschwund (Muskeldystrophie) ist eine erblich bedingte Muskelerkrankung, die zu zunehmender Muskelschwäche führt. Der Verein zur Bekämpfung der Muskeldystrophie UIDLM (www.uildmbz.it) versucht konkrete Hilfe zu leisten. So begleiten freiwillige Fahrer die Betroffenen zu Therapien, zum Arzt oder zur Behörde.

♥ **Cystische Fibrose - Mukoviszidosehilfe Südtirol**

Mukoviszidose ist eine schwere, angeborene Stoffwechselkrankheit und ist die häufigste Erbkrankheit der weißen Bevölkerung. Im Jahr werden in Südtirol 2 Kinder mit Mukoviszidose geboren. Die Mukoviszidosehilfe Südtirol bemüht sich unter anderem um Mittel, die zur Behandlung und Betreuung von Mukoviszidosepatienten notwendig sind und um die soziale Unterstützung in Notfällen. www.mukoviszidose-bz.it

Jede Hilfe zählt: Paolo lebt!

RM 2008 hat „Die Weinstraße“ einen Aufruf für eine Knochenmarkspende für den dreijährigen, leukämiekranken Paolo Carpino aus Auer gestartet. Eine Nabelschnurblutspende hat ihm das Leben gerettet. Paolo Carpino ist nun 12 Jahre alt und gesund.

Das war nicht immer so. Im Alter von gerade mal acht Monaten wurde bei ihm eine Akut-Leukämie festgestellt. Für den Jungen begann ab dem 6. April 2006 ein zweijähriger Leidensweg mit vielen Klinikaufhalten und Therapien. Nach zwei Jahren schien die Krankheit besiegt zu sein. Dann der Rückfall: Am 4. Juli 2008 musste Paolo erneut ins Krankenhaus nach Padua. Da die vorangegangenen Therapien den Krebs nicht bekämpfen konnten, kam für Paolo nicht mehr eine Knochenmarkspende, sondern nur mehr eine Nabelschnurblutspende in Frage. Am 15. Jänner 2009 konnte in einer weltweit vernetzten Datenbank eine geeignete Spenderin in Mailand gefunden werden - ein Glückstag für den kleinen Paolo. „An diesem Tag feiern wir nun immer seinen Geburtstag, den Tag seiner Wiedergeburt“, erzählt Paolos Mutter Katia Carpino. Paolo war zu diesem Zeitpunkt drei Jahre und fünf Monate alt. Vor der Transplantation musste er Chemo- und Radiotherapien über sich ergehen lassen, um das befallene Knochenmark gänzlich zu verbrennen. Mit der Transplantation des gespendeten Nabelschnurblutes mittels einer Transfusion ist der Körper imstande, innerhalb von sechs Monaten neues Knochenmark und neues Blut auf der genetischen Grundlage des Spenders zu produzieren, sodass sich auch die Blutgruppe verändern kann. „Es klingt wie ein Wunder“, so Carpino. Die ersten Monate nach der Transplantation musste Paolo in einem völlig sterilen Raum verbringen, denn sein Immunsystem lag am Boden. Er riskierte sein Leben.

RETTUNG DURCH BLUT AUS NABELSCHNUR

Denn in der Zeit, in der sich der Körper an das fremde Blut gewöhnen muss, werden die Leber, die Haut und der Verdauungsapparat angegriffen. Paolo bekam innere Blutungen. Doch nach drei Monaten Klinikaufenthalt in Padua hatte der kleine Junge es geschafft, war aber so geschwächt, dass er wieder gehen lernen



^ Paolo ist heute ein gesundes Kind.

Foto: Katia Carpino

i Spenden retten weltweit Leben:



Vereinigung der Spenderinnen von Nabelschnurblut in Italien
Grieserplatz 18, Bozen, Tel. 0471-286882, www.adisco.it

ADMO - Verein der Knochenmarkspender
Sassaristr. 20 A, Bozen, Tel. 0471 400823, www.admobz.com

musste. „Wir waren wegen der Gefahr von Infektionen sehr viel Zuhause, erst mit fünf Jahren hat Paolo zum ersten Mal ein Kaufhaus betreten“, erinnert sich seine Mutter zurück. Heute, mit 12 Jahren, führt Paolo ein ganz normales Leben und ist ein fröhlicher und unkomplizierter Junge. Seit ihrem Schicksalsschlag engagiert sich Katia Carpino bei ADISCO („Associazione donatrici italiane sangue del cordone ombelicale“), um werdende Mütter für eine Nabelschnurblutspende zu gewinnen. Es genügt die Hebamme bzw. den Gynäkologen vor der Geburt zu informieren. Die Entnahme wird an den Krankenhäusern in Bozen, Bruneck, Brixen und Meran durchgeführt, ist unproblematisch und nicht schmerzhaft. Die Stammzellen aus der Blutspende werden im Krankenhaus von Padua eingefroren und scheinen in einer weltweiten Datenbank auf, sodass damit das Leben von Menschen auf der ganzen Welt gerettet werden kann. ■


IMMO JOHANNA
Immobilien Vermittlung & Beratung



**Die Agentur
am Brunnen!**
Neumarkt,
untere Lauben
A.-Hofer-Str. 44

Johanna Mayr

Tel. 389 0523660

www.immojohanna.com



Montan: Gelegenheit: Sonnehelle Dreizimmerwoh. mit Wohnküche, 85 netto, Südbalkon/ Loggia, möbliert, E.Kl. E, Garage, € 320.000.- in hist. Haus.

Auer/Zentrum: Sehenswerte, sonnige Dreizimmerwoh. mit Küche, Loggia, teilmöbliert, 90 m², 2. Stock, Garage, E.Kl. G, 278.000.- €.

Unterland: Neues Einfamilienhaus auf einem Sonnenhügel mit Panoramablick, 110 m² netto, 500.000.- €;

Eppan: Geräumige Doppelhaushälfte ruhig u. zentrumsnah, 220 m², Garten, Garage, E.Kl. C; 750.000.- €;

Kalterer-See-Blick und Waldnah: Gepflegte Dreizimmerwoh. mit Südbalkon, 2. St., PP, E.Kl. E, 260.000.- €;

Kaltern/Zentrum: Neues Sanierungsprojekt mit 3 geräumigen 3-Zimmerwoh. mit Terrasse, ab 280.000.- €;

Lauben: Denkmalgesch. Dreizimmerwoh., 91 m², z.Z. vermietet, ideal als Investition; E.Kl. G, 240.000.- €;

Laag: Ein Nest im Dach! Nette Zweizimmerwoh. m. Dachterrasse, tolles gr. Bad, möbl., E.Kl. B, 160.000.- €

GELEGENHEIT Sanierte Zweizimmerwoh. mit Terrasse/Balkon, 53-58 m², auch als Investition, ab 85.000.- €

Montan: Neu, ruhig, sonnig! Gut eingeteilte Dreizimmerwoh., Garten, Garagenparkpl., E.Kl. B, 260.000.- €

Auer: Schöne Wohnlage: Geräumige Dreizimmerwoh., Wohnküche, Balkon, überd. PP., E.Kl. G, 250.000.- €

Zu vermieten: **Auer:** Teilmöblierte Dreizimmerwoh., 750 €; **Salurn:** Dreizimmerwoh. Balkon, Garage, 780 €.

Herzkrank: Laurins schweres Schicksal

NACH FÜNF HERZOPERATIONEN IST LAURIN GIACOMOZZI AUS KURTATSCH SCHWERSTBEHINDERT. SEIN SCHICKSAL HAT SEINE ELTERN VERANLASST, DEN VEREIN „KINDERHERZ – VEREIN FÜR HERZKRANKE KINDER“ MITZUGRÜNDEN.

Renate Mayr

Nach allem, was Laurin mitgemacht hat, müsste man ihm eigentlich den Namen „König Laurin“ geben. Der dreizehnjährige Bub ist ein fröhliches Kind, auch wenn das Schicksal es nicht immer gut mit ihm gemeint hat. Am 6. Dezember 2004 ist Laurin in der Marienklinik zur Welt gekommen. „Ein strammer Bub, wir waren überglücklich“, erinnert sich seine Mutter Barbara Anrather aus Kurtatsch an den großen Freudentag zurück. Zwei Tage später verstand sie die Welt nicht mehr. Laurin läuft blau an und wird in die Intensivstation des Bozner Krankenhauses überwiesen. Nach einer genauen Untersuchung entdecken die Ärzte große Herzfehler, unter anderem an der Aorta-Klappe und am Aortabogen.

ANGST UND ENTFREMDUNG

Am 8. Dezember kommt Laurin in eine italienische Spezialklinik. Am 15. Dezember erfolgte die erste Herzoperation, am 22. Dezember die zweite am offenen Herzen. „Es war für uns die schlimmste Zeit, die Ärzte haben gesagt, dass Laurin zu 20 Prozent nicht überlebt“, erinnert sich Barbara Anrather an die ersten Tage im „Schockzustand“ zurück. Hinzu kam die Entfremdung: „Wir durften unser Kind auf der Intensivstation nur zwischen 22 und 23 Uhr sehen.“

”

DIE ANGST, DAS EIGENE KIND ZU VERLIEREN, BEGLEITET UNS STÄNDIG.

“

In der Nähe des Krankenhauses mietet sich die Familie Giacomozzi eine Wohnung, in der abwechselnd auch Barbara Anrathers Ehemann Stefan Giacomozzi und die dreieinhalbjährige Tochter Jasmin wohnen, um Laurin nahe zu stehen, jeder Tag ein Hoffen und Bangen. Lau-



rin bekommt einen Herzschrittmacher, kann nach Hause gehen und entwickelt sich bis zum Alter von drei Monaten gut. Dann erneut ein Rückschlag: Laurin isst nicht mehr, verliert an Gewicht, das Herz versorgt seine Organe nicht mehr richtig.

SCHWERSTBEHINDERT NACH FÜNF HERZOPERATIONEN

Wieder erfolgt ein Eingriff am Herzen. Laurin erholt sich erneut bis Weihnachten, er spielt wie andere Kinder auch, sagt „Mama und Papa“. Dann isst der Junge kaum mehr, kommt bei jeder Anstrengung ins Schwitzen. Erneut geht es in die Spezialklinik, wo die Ärzte eine massive

~ Laurin ist stets im Mittelpunkt und genießt seine Erstkommunionfeier

Foto: B. Anrather

Rechtsherzvergrößerung feststellen. Laurin wird zum fünften Mal einer Herzoperation unterzogen. „Die Operation ist gut verlaufen“, sagen die Ärzte der Mutter am Telefon. Tage darauf der Abgrund: Laurin hat einen unerwarteten Herzstillstand mit schweren neurologischen Folgen. „Laurin kann nicht mehr sehen, nicht mehr hören, sich nicht mehr bewegen, schlimmer kann es nicht sein, er wird sterben“, heißt es im Krankenhaus.

Mit gerade mal 15 Monaten wird Laurin von Primar Hubert Messner zum Sterben

in ein eigenes Zimmer der Pädiatrie im Bozner Krankenhaus aufgenommen. Nach zwei Monaten macht Laurin auf den Armen der Mutter den letzten Atemzug, um kurz darauf wieder ins Leben zurückzukehren. „In der Kapelle im Krankenhaus haben die engsten Angehörigen bereits den Rosenkranz gebetet“, erzählt Barbara

”

**DIESE ERFAHRUNG KANN
MAN MIT KEINEM PSYCHO-
THERAPEUTEN KOMPLETT
AUFARBEITEN.**

“

Anrather mit Tränen in den Augen. Das Kind kommt nach Hause. Von da an übernimmt der Kinderarzt Alfons Haller die medizinische Grundbetreuung von Laurin und der Hauspflegedienst unterstützt bei Bedarf die Eltern. Es ist ein Tropfen auf dem heißen Stein, denn als schwerkrankes Kind braucht Laurin eine 24-Stunden-Rundumbetreuung.

„Man kann ihn nie alleine lassen, und wenn er wach ist, will er beschäftigt werden“, erzählt Anrather. Für ihren Sohn hat die Mutter eine gute Stelle im Personalmanagement eines Unterlandler Industriebetriebs aufgegeben. Laurin kann mittlerweile wieder sehen und hören, aber nicht die Beine und Arme bewegen. Er ist an den Rollstuhl gefesselt.

Kraft und Hilfe hat Barbara Anrather von den engsten Angehörigen und insbesondere ihrer Mutter bekommen. Es gab aber auch viele Momente, wo ihre Kraft am Ende war. „Nicht wissen, wie es ausgeht, jeden Tag in Trauer verfallen, jeden Tag mit dem Schicksal hadern. Irgendwann habe ich mir gedacht, so kann es nicht weitergehen, die Familie braucht mich.“

GRÜNDUNG DES VEREINS KINDERHERZ

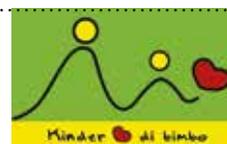
Aus der Zeitung erfährt Barbara Anrather 2006, dass - auf Initiative einer betroffenen Familie - Ärzte Eltern von herzkranken Kindern zu einem Treffen in Bozen einladen. „Schon bei diesem ersten Treffen entstand die Idee, einen Verein zu gründen“, erinnert sich die Kurtatscherin zurück. „Wir haben gleich gesehen, dass es sehr viel mehr braucht, als die medizinische Betreuung: den Erfahrungsaustausch unter Eltern, die psychologische Begleitung, Ausflüge, damit auch herzkranken Kinder und ihre Eltern ein bisschen Normalität im schweren Alltag erleben, eine Herzsportgruppe für Kinder oder auch nur das Geld für das Zugticket nach Padua, denn nicht jeder kann auch den großen finanziellen Aufwand tragen, den die Betreuung eines schwerkranken Kindes mit sich bringt.“ Barbara Anrather ist noch heute im Vorstand des Vereins „Kinderherz – Verein für herzkranken Kinder Südtirol“ tätig, hat sich mit anderen zur Beraterin ausbilden lassen, steht betroffenen Eltern mit Rat und Tat zur Seite, auch in den schwersten Momenten, wenn ein Kind stirbt, und ist stolz darauf, dass der Verein ein internationales Netzwerk aufgebaut hat. Daneben stellen sie und ihre Familie sich tagtäglich mit unermesslicher Kraft und Größe ihrem Schicksal: Mit nur 13 Jahren ist Laurin einer der 60 chronisch schwerkranken Kinder in Südtirol, die im Palliativ Care des Bozner Krankenhauses angemeldet sind. Wie lange er leben kann, steht in den Sternen. Trotzdem kämpft seine Familie Tag für Tag darum, dass es ihm gut geht, und mit ihr der Verein „Kinderherz“ für herzkranken Kinder in Südtirol. ■



~ Als die Welt noch (fast) in Ordnung war: Laurin spielend als Baby
Foto: B. Anrather

i Spenden – Kleine Herzen danken!

www.kinderherz.it



Raiffeisen Landesbank – Bozen

IBAN: IT10 G03493 11600 0003000 35572

SWIFT-BIC: RZSBIT2B

Südtiroler Sparkasse – Bozen, Waltherplatz

IBAN: IT51 U060 4511 6010 0000 0468 000

SWIFT: CRBZIT2B001

WASSERLEITUNGEN - GASLEITUNGEN - INDUSTRIELEITUNGEN - DRUCKLEITUNGEN



Hubert Volgger
27 Jahre, aus Pfunders

„Als Mitglied des Montageteams bin ich in ganz Italien im Einsatz. Die Arbeit ist abwechslungsreich und vielseitig. Wir sind ein tolles Team, wir können gut miteinander, jeder packt mit an, wir können uns aufeinander verlassen.“

**MÖCHTEST AUCH DU ALS MONTEUR
FÜR UNS TÄTIG SEIN?
Dann melde dich bei uns!**

Wir sind italienweit führend in der grabungsfreien Rohrsanierung und -erneuerung. Wir wachsen seit Jahren und suchen laufend Monteure. Dazu bieten wir sichere Arbeitsplätze, ein kollegiales Betriebsklima, gute Einschulung sowie attraktive Rahmenbedingungen.

ROTECH
Rohrsanierung & -erneuerung

Rotech GmbH . Mauls 91/a . 39040 Freienfeld
info@rotech.bz.it . Tel. 0472 970 650



Foto: Stefan Wedra

Weihnachten mal anders?

ADVENTSKRANZ, WEIHNACHTSBAUM UND CHRISTKINDL: IN DER HEKTIK DER VORWEIHNACHTSZEIT, IN DER ALLES AUF DAS CHRISTLICHE FEST GETRIMMT IST, VERGESSEN WIR OFT, WORUM ES EIGENTLICH GEHT.

Cäcilia Wegscheider

„Stille Nacht, heilige Nacht“: Spätestens wenn die Melodie des bekanntesten Weihnachtslieds der Welt erklingt, dann fühlt sich wohl jeder ein bisschen weihnachtlich gestimmt. Dennoch lässt die Vereinnahmung des christlichen Festes durch Konsum und Kommerz, Weihnachten im Einheitsbrei eines Allerweltsfestes untergehen. Doch nicht für alle ist es so. Auch in unserem Bezirk gibt es Glaubensgemeinschaften, die abseits vom Trubel und Hektik ihren ganz eigenen Zugang zum Fest der Liebe gefunden haben. Eine ist jene, der sich Angelika Nössing aus Tramin verbunden fühlt, nämlich die Christliche Gemeinde Bozen. Unter den sogenannten Freikirchen werden verschiedene Strömungen zusammengefasst. Die „Christengemeinde“ von Schlanders und Bozen, die „Evangelische Freikirche Meran“, die „Freie Christliche Gemeinde Meran“, die „Freie Evangelische Gemeinde“ von Brixen und die „Freie Evangelische Gemeinde“ von Bruneck gehören in Südtirol dazu. Weihnachten als die Feier der Geburt Jesu,

die Kernaussage des Festes bleibt bei den Freikirchen und der römisch-katholischen Gemeinschaft dieselbe. Dennoch bemerkt man, dass die persönliche Hinwendung zum Erlöser doch eine ganz andere Dimension erfährt.

DIE PRÄSENZ DES WEIHNACHTLICHEN WUNDERS

„Ich glaube, dass diese Geburt persönlich mit uns zu tun hat“, erklärt Angelika Nössing. Überhaupt will sie sich nicht auf die paar Weihnachtsfesttage beschränken: „Weihnachten ist doch das ganze Jahr“. Das weihnachtliche Inventar wie Baum und Krippe ist zwar da, steht aber nicht im Mittelpunkt. Denn dort ist Jesus, er ist da. „Wir freuen uns, weil Jesus auf die Welt gekommen ist, wir feiern und wir beschenken uns natürlich auch“, sagt die dreifache Mutter. Einen großen Unter-

schied gibt es dann doch: „Christkindl gibt es bei uns keines“. Sie hat das den Kindern erklärt, auch, dass sie es nicht den Kindern weitersagen, die ans Christkindl glauben. Über die Geschenke freuen sich die Kinder trotzdem. Den weihnachtlichen

Trubel sieht sie gelassen: „Vieles ist schön, aber im Grunde geht es um etwas anderes“.

”

WEIHNACHTEN IST EINGEBUNDEN IN EINEN FESTKREIS UND NICHT NUR EIN FEIERTAG.

Stefan Wedra

EVANGELISCHE VERNUNFT, KATHOLISCHE SCHWÄRMEREI

“

„So ein wunderschöner Brauch“, zeigt sich hingegen Stefan Wedra von den Krippen in den Fenstern oder in den Vorgärten der Salurner begeistert, „er lässt die Menschwerdung Christi so lebendig erscheinen“. Der gebürtige Rheinländer ist Altkatholik. Über die anglikanische Kirche gehören diese einer Weltkirche an. Auch hier wieder: Eine altkatholische

”

JESUS IST DAS GANZE
JAHR FÜR MICH DA.

Angelika Nössing

“

Christmette unterscheidet sich nicht mal so sehr von der römisch-katholischen. „Nur, dass vielleicht eine Frau den Gottesdienst leitet oder unter den Gläubigen auch der Partner des Priesters sitzt“, schmunzelt Stefan Wedra. Ein Leben in der Diaspora ist die Gemeinschaft der Altkatholiken. Weihnachten ist man deshalb auch oft auf Reisen. Weltoffen und doch „das Weihnachtsfest ganz persönlich ins Herz holen“, sagt Wedra. Persönlich und zugleich „nicht nur auf den eigenen Laden bezogen sein“. Die kleinen Glaubensgemeinschaften zeigen sich ökumenisch aufgeschlossen. „Im letzten Jahr haben wir eine öffentliche Weihnachtsfeier in Auer veranstaltet, die für jeden offen war. Wir haben Bibeltexte gelesen und gesungen“, erzählt Nössing.

Heuer feiern sie Weihnachten wieder so, wie sie auch die Gottesdienste feiern, in den Hausgruppen, den Häusern der Gläubigen, die sie auf ungefähr 20 Erwachsene in unserem Bezirk schätzt.

Sehr familiär wie auch bei den Gottesdiensten der Altkatholiken. In Stefans Wedras Flur ist die Hauskapelle eingerichtet, 13 Stühle, einer für Jesus, die andern für die Jünger, lächelt er. Auf 10 bis 15 Leute schätzt er die Südtiroler Gemeinde, in Deutschland sind es etwas mehr als 15.000. Zum Gottesdienst wird hauptsächlich zu den Nordtiroler Kollegen nach Innsbruck gefahren.

KIRCHE ALS DEMOKRATIE

Hierarchisches Denken liegt den Altkatholiken fern. „Wir sind demokratisch aufgebaut“, erklärt der Wahlsalurner. Es liegt etwas Befreiendes darin, zu denken, dass der Glaube nicht etwas ist, das in seiner Form den Gläubigen von der Kirche aufgedrückt wird. Die Freiheit, sich für

etwas entscheiden zu können, hat auch Angelika Nössing zu ihrem Glauben geführt. „Glaubt man stärker, wenn man eine Minderheit ist? „Wir sind entschiedene Christen“, sagt Stefan Wedra. Übrigens: Entschieden dauert Weihnachten bei den Altkatholiken bis zum 2. Februar. Das haben sie mit der alten Tiroler Weihnacht gemein. Der Christbaum wurde erst zu Lichtmess abgepackt. Dass die Großkirche das unglaubliche Wunder der Menschwerdung Christi, diese tiefe Spiritualität, die darin steckt, nicht imstande ist zu binden, wundert Wedra. In diesem Sinne kann man von den kleinen Glaubensgemeinschaften, auch in unserem Bezirk, noch einiges lernen. Und vielleicht –auch als Teil der römisch-katholischen Kirche – Weihnachten für sich ganz persönlich neu entdecken. Am Ende ist das Fest doch für alle gleich und vor allem ein ganz starkes Symbol zusammenzurücken. Jesus soll ja nicht umsonst auf die Welt gekommen sein. ■



WWW.MODYF.IT

 **WÜRTH MODYF**

BEREITS AN WEIHNACHTSGESCHENKE GEDACHT?
Bekleidung und Schuhe für die Arbeit und Freizeit im Würth MODYF Shop in Neumarkt!

Obere-Insel-Straße, 36 - 39044 Neumarkt - BZ
Von Montag bis Freitag, von 8.00 bis 18.00

WORKWEAR **OUTDOOR**

NACHGEFRAGT
von Sabine Kaufmann

Was hat Sie 2017 bewegt?

”



Thomas Fedrigotti, Kaltern

2017 ist die Welt wieder dreimal untergegangen, ein blondes Toupet wurde amerikanischer Präsident, Nostradamus hatte Recht mit seiner Prophezeiung „und sie werden kommen über das Meer, wie die Heuschrecken, aber es werden keine Tiere sein...“. Sonst nichts Besonderes: geschäftlich sehr intensiv, sportlich für die Katz...aber jammern wir nicht.

”



Sigrid Thaler, Montan

2017 war ein sehr bewegtes Jahr für mich. Meine Kräuterlehrgänge sind landesweit gestartet, und zwar mit mittlerweile 99 Teilnehmern. In Zusammenarbeit mit Heinrich Gasteiger ist mein neues Buch „Die Zirbe“ erschienen. Das Buch erfreut sich großer Beliebtheit, sodass es schon eine zweite Auflage brauchte.

”

Petra Marzoner, Nals

Ich habe 2017 die Arbeitsstelle gewechselt und ein Schicksalsschlag in der Familie machte mich betroffen. Mein Lebensgefährte hat aufgrund eines Freizeitunfalls die Arbeit verloren und bekommt trotz Invalidität keine Rente. Auch die Flüchtlingsdebatte und Nordkoreas Diktator haben mich beschäftigt.



”

Christian Peer, St. Pauls

Zwei besondere Erlebnisse: Die Vater-Sohn-Reise mit meinem 10-jährigen Sohn. Wir sind vier Tage lang durch Südtirol getourt. Und eine Übernachtung unter freiem Himmel mit meinem erstgeborenen Sohn auf unserem Hausberg dem Gantkofel. In der Hängematte und im Schlafsack, ganz ohne, dass der Bär uns gefressen hat.



”



Sigmar Stocker, Terlan

Ich bin viel durch unser schönes Land gewandert und poste dies auch gern. Die große Resonanz auf meine Facebook-Seite freut mich. Politisch finde ich die Diskussion um den Wolf unverständlich. Ich Sorge mich um unsere Bergbauern. Armut in den Familien muss politisch thematisiert werden. Und Kataloniens Freiheitswille hat mich beeindruckt.

”



Anton Salcher, Eppan

Ich habe 2017 dank BNI (Empfehlungsmarketing) sehr viele neue Kontakte geknüpft aus denen auch neue Kundenaufträge entstanden sind. Diese Art von Netzwerken ist eine interessante Möglichkeit für Erfahrungsaustausch, bringt neue Chancen und hat mir genützt, meinen Betrieb zu spezialisieren.

IMMER PASSEND UND FLEXIBEL
Da können Ihre kleinen Lieblinge sicher sein!

nomi Hochstuhl NOMI, moderner hochwertiger Kinderhochstuhl. Vom Säugling bis zum Teenager, stufenlos verstellbar.

29.95 Bilder-rahmen **19.95**

199.95 *wächst mit!*

289.- Autositz Guardianfix Pro2, von ca. 9 Monaten bis 12 Jahren. Der mitwachsende Sitz, der keine Wünsche offen lässt.

ERLEBEN SIE DIE GRÖSSTEN BABYFACHMÄRKTE IN SÜDTIROL!

Da werden Sie staunen!

HAPPY BABY Jungmann

Jungmann
Wohn-Zentrum · Centro arredamento

DIE WELT DES WOHNENS! IL MONDO DELL' ARREDAMENTO!

BRIXEN · SAND IN TAUFERS · NEUMARKT

HEISSES EISEN

Martin zieht um. Oder aus

PÜNKTLICH ZUR VORWEIHNACHTSZEIT, LEGEN VERSCHIEDENE LANDESPOLITIKER UND SOLCHE, DIE GLAUBEN ES ZU SEIN, DIE GEWOHNTE PLATTE AUF: DIE ABENDLÄNDISCHE KULTUR GEHT UNTER. DIE NOTEN SIND IMMER DIE GLEICHEN.

Hephaistos

Ulli Mair beglückt uns also wieder mit Minimalmusik. Die westliche Kultur ist in Gefahr! Einige Kindergärten im Land hätten den traditionellen Martinsumzug aus falscher und gutmenschlicher Toleranz gegenüber den neuen Mitbürgern abgeblasen oder in Laternenfest transponiert. Das Abrücken von Traditionen sei eine Bankrotterklärung unserer Wertegemeinschaft. Eine Synkope gleichermaßen.

Wenn Maestro Mair zum Trauermarsch ansetzt, darf das Blech im Musikerkollegium natürlich nicht fehlen und scheppert inbrünstig mit. Durchaus stimmig für diese Seite des Orchestergrabens. Für den Misston in der Kapelle sorgt nur der edelweiße Dieter Steger: sitzt als Triangel unter Hörnern und spielt vom falschen Blatt. Volkstumspolitische Musik zahlt sich eben aus. Er interpretiert den musikalischen Begriff „Stimmen“ eben wahltechnisch.

DAS MAIR'SCHE KLAGELIED

Die Partitur ist voller Dissonanzen: Es gibt rund 350 Kindergärten im Land, aber das „bedrohliche Phänomen“ betrifft nur einige wenige Fälle, für die ganz einfache Erklärungen vorliegen. Entwarnung, Ulli darf Harmonie wechseln: Martin zieht weiterhin um und bleibt das Sinnbild für Hilfsbereitschaft.

Martin? Nach heutigen Begriffen ge-

bürtiger Ungar, war der römische Soldat durchaus unchristlich, als er seinen Mantel mit einem Bettler teilte. Altruismus ist also kein christliches Alleinstellungsmerkmal, sondern allgemeiner ethischer Grundsatz, wonach ein Bedürftiger Hilfe verdient, ganz egal wer und woher er ist. Nach Ul-



lis politischem Kanon ist Martin also ein „Gutmensch“. Sie und Ihr Panikorchester werden ihn wohl schnell aus dem musikalischen Repertoire streichen.

KULTURDINGS...

Der Titel dieser Kolumne könnte übrigens auch heißen „Benutze keine Begriffe, die du nicht verstehst“. „Mit der Umbenennung der St.-Martinsumzüge in Lichterfeste oder Sonne-Mond-und-Sterne-Feste wird ein beispielloser Kulturrelativismus

betrieben...“, schreibt sie. Kulturrelativismus! Ein Wort wie eine Bombe. Da kennt sich Ulli Mair ja aus. Aber unter Kulturrelativismus versteht man die Auffassung, dass ein bestimmtes Moralprinzip nur innerhalb einer bestimmten Kultur gültig ist. Die von Maestro Mair angeprangerte Umbenennung, die es so nicht gibt, wäre also genau das Gegenteil: Universalismus. Da hat sie doch tatsächlich die falschen Saiten angeschlagen! Tja, wenn man Dur und Moll nicht unterscheiden kann, ist Kakophonie vorprogrammiert.

Aber dieses Lied soll ja auch keine Hymne an die Traditionen sein, sondern das Feindbild „neue Mitbürger“ untermalen. Blaue Programmmusik eben. Cornelia Brugger, Gemeinderätin in Bruneck und selbst Kindergärtnerin, kommentiert auf Salto treffend: „Dass überall, wo es nur geht irgendein rassistischer Schmäh hineininterpretiert wird, ist einfach nur noch lächerlich.“ Musikalisch ausgedrückt: Auch ein Evergreen geht irgendwann auf den Geist.

Übrigens, Martin verzichtete als Bischof auf jede Art von Luxus und Vorteil. Als Idol dient der „sympathische Heilige“, wie es Steger ausdrückt, dann wohl kaum für Politiker und es ist deshalb ja vielleicht ganz gut, wenn man von Laternenfest spricht. Martin ist eh überbewertet. Und – Schlussakkord – ein Einwanderer ist er auch noch! ■

EP:
ElectronicPartner

Hauptplatz - P. Principale 37
39040 Auer | Ora
Tel. +39 0471 810164

**Ihr Partner im Unterland
seit Juli auch Samstag-Nachmittag geöffnet
von 13.00 - 16.30 Uhr.**

**Il tuo partner in Bassa Atesina
da luglio aperto anche sabato pomeriggio
dalle ore 13.00 alle ore 16.30.**

 TIM

 WIND

 vodafone

 3



Unser Service
macht den Unterschied.

www.ep-ebner.com

WAS IST LOS im Dezember?

- SA 02** **EVENT**
- › **Nacht der 1000 Lichter**
17.00 Uhr | Orchideenwelt Gargazon
- KINO**
- › **Plötzlich Santa**
16.00 Uhr | Filmtreff Kaltern
 - › **The Party**
18.00 Uhr | Filmtreff Kaltern
 - › **The Big Sick**
20.30 Uhr | Filmtreff Kaltern

- SO 03** **EVENT**
- › **Montaner Advent**
10.00 Uhr | Montan
 - › **Kinderfreundlicher Nikolauszug**
17.00 Uhr | Girlan
- MUSIK**
- › **Adventkonzert**
17.00 Uhr | Pfarrkirche Kaltern
- KINO**
- › **Plötzlich Santa**
16.00 Uhr | Filmtreff Kaltern
 - › **The Big Sick**
18.00 Uhr | Filmtreff Kaltern
 - › **The Party**
20.30 Uhr | Filmtreff Kaltern

- DI 05** **EVENT**
- › **Hl. Nikolaus & Krampus**
16.00 Uhr | Rathausplatz Leifers
 - › **Nikolausfeier mit Krampus**
17.00 Uhr | H. Lona Platz Auer
 - › **Nikloaus- und Krampusumzug**
17.00 Uhr | Dorfzentrum Salurn
 - › **Krampusumzug**
18.00 Uhr | Dorfzentrum Neumarkt
 - › **Krampusumzug**
20.00 Uhr | Rathausplatz Tramin



- MI 06** **EVENT**
- › **Nikolausparty**
17.00 Uhr | Dorfzentrum Neumarkt
- FEST**
- › **Kirchtag in Penon**
Penon Kurtatsch
 - › **Kirchtagsfeier**
10.00 Uhr | Neumarkt

- DO 07** **KINO**
- › **Finche c'è prosecco c'è speranza**
16.00 Uhr | Filmtreff Kaltern

- FR 08** **FEST**
- › **Winterkirchtag mit Krampusumzug**
9.00 Uhr | Laag Neumarkt
- MUSIK**
- › **Alpenländisches Adventsingen**
17.00 Uhr | Pfarrkirche Tramin
- KINO**
- › **Simpel**
18.00 Uhr | Filmtreff Kaltern
 - › **Battle oft he Sexes – Gegen jede Regel**
20.30 Uhr | Filmtreff Kaltern

- SA 09** **EVENT**
- › **Adventmarkt des Lions Club Neumarkt**
10.00 Uhr | Steinerhaus Neumarkt
 - › **Volldeiner Genussfest**
17.00 Uhr | Dorfplatz Aldein
- KINO**
- › **Simpel**
18.00 Uhr | Filmtreff Kaltern
 - › **Battle oft he Sexes – Gegen jede Regel**
20.30 Uhr | Filmtreff Kaltern

- SO 10** **EVENT**
- › **Adventmarkt des Lions Club Neumarkt**
10.00 Uhr | Steinerhaus Neumarkt
 - › **Hof-Advent in Betlehem**
10.00 Uhr | Anstz Rynnhof Tramin
- KINO**
- › **Battle oft he Sexes – Gegen jede Regel**
18.00 Uhr | Filmtreff Kaltern
 - › **Simpel**
20.30 Uhr | Filmtreff Kaltern

- SA 16** **KINO**
- › **Hexe Lilli rettet Weihnachten**
16.00 Uhr | Filmtreff Kaltern
 - › **Kaltern in bewegten Bildern**
18.00 Uhr | Filmtreff Kaltern
 - › **Suburbicon**
20.30 Uhr | Filmtreff Kaltern

- SO 17** **KINO**
- › **Hexe Lilli rettet Weihnachten**
16.00 Uhr | Filmtreff Kaltern
 - › **Kaltern in bewegten Bildern**
18.00 Uhr | Filmtreff Kaltern



- › **Suburbicon**
20.30 Uhr | Filmtreff Kaltern
- FR 22** **MUSIK**
- › **Konzert Bürgerkapelle und Chor St. Michael Eppan**
19.30 Uhr | Pfarrkirche St. Michael Eppan

- MO 25** **KINO**
- › **Die Reise der Pinguine 2**
18.00 Uhr | Filmtreff Kaltern
 - › **Zwischen zwei Leben – The Mountain Between Us**
20.30 Uhr | Filmtreff Kaltern

- DI 26** **KINO**
- › **Die Reise der Pinguine 2**
18.00 Uhr | Filmtreff Kaltern
 - › **Zwischen zwei Leben – The Mountain Between Us**
20.30 Uhr | Filmtreff Kaltern

- MI 27** **KINO**
- › **Zwischen zwei Leben – The Mountain Between Us**
20.30 Uhr | Filmtreff Kaltern

- DO 28** **KINO**
- › **Der Mann aus dem Eis**
20.30 Uhr | Filmtreff Kaltern

- SA 29** **EVENT**
- › **Nacht der 1000 Lichter**
17.00 Uhr | Orchideenwelt Gargazon
- KINO**
- › **Amelie rennt**
18.00 Uhr | Filmtreff Kaltern
 - › **Der Mann aus dem Eis**
20.30 Uhr | Filmtreff Kaltern

- SA 30** **EVENT**
- › **Fackelwanderung**
20.30 Uhr | Kirchplatz Truden
 - › **Fackelwanderung**
21.00 Uhr | Rathausplatz Altrei
- KINO**
- › **Burg Schreckenstein 2**
16.00 Uhr | Filmtreff Kaltern
 - › **Kaltern in bewegten Bildern**
18.00 Uhr | Filmtreff Kaltern
 - › **Der Mann aus dem Eis**
20.30 Uhr | Filmtreff Kaltern

- SO 31** **EVENT**
- › **Silvesterparty**
19.00 Uhr | Dorfzentrum Neumarkt
- KINO**
- › **Burg Schreckenstein 2**
16.00 Uhr | Filmtreff Kaltern

Murx Theater & Academy & Improtheater Carambolage

Die Impro Krampus Show!



Brave Buben – Böse Mädchen? Der Krampus bringt auf jeden Fall keine Ostereier – das wissen wir jetzt schon. Was wir allerdings noch nicht wissen, ist, ob der Nikolaus nun tatsächlich als Kind in den Schokoguss gefallen ist, oder ob der Krampus mit Bettpatschn schläft. Dieses und vieles mehr werden die teuflisch spontanen Spieler des Improtheater Carambolage für Sie ins Scheinwerferlicht bringen.

Infos & Kartenreservierung: info@murx.it oder 333 8005887 |

Ort: Lanserhaus Keller, St. Michael/Eppan

05.12. 20.00 Uhr

Ausstellung

Franz Bodner Schweigl (1951-2016)

Die Malweise des Künstlers erinnert in ihrem pastosen Farbauftrag, in der Lichtführung und in ihren Sujets Landschaften, Bäume, Menschen an die impressionistische Malerei. Aber immer steht die seelische Verfassung im Vordergrund, daher vibrieren die Bilder zwischen expressiv und atmosphärisch-meditativ.

Ausstellung - Mensch und Natur

Lanserhaus – St. Michael, Eppan

Eröffnung: 1. Dezember 2017 um 18.00 Uhr

mit einführenden Worten von Autor Pravu Mazumdar

Öffnungszeiten: 2.-18. Dezember 2017 tägl. 16.00-19.00 Uhr

Samstag und Sonntag: 10.30-12.30 und 16.00-19.00 Uhr

**Murx Theater & Academy**

A Musical Christmas mit MurX

Sleighbells ring! Und wir singen mit! Die Musical Kids und Teens der MurX Academy versprühen weihnachtliche Vorfreude. Im Rahmen der Aktion „Weihnachtszauber in der Gartenwelt Platter“. Gleich dreimal treten sie auf! Lassen Sie sich von den jungen Talenten unserer Musikkurse in ein musicalisches Winterwunderland entführen und feiern Sie gemeinsam mit uns diese wunderbare Adventszeit. Eintritt frei!

Ort: Gartenwelt Platter, Eppan

08.12., 09.12., 10.12. jeweils um 10:30 Uhr

Maultaschbühne Terlan

Rotkäppchen

Autor: Andreas Becker | **Regie:** Wally Barbieri und Team |

Ort: Raiffeisenhaus Terlan

01.12. 10.30 Uhr, **03.12.** 17.00 Uhr

ADVENT IM BEZIRK**Eppan Advent**

01.12.2017–06.01.2018

St. Michael | St. Pauls | Giraln

Christkindlmarkt Leifers

02.12.2017–23.12.2017

Rathausplatz Leifers

Weihnachten in Kaltern

02.12.2017–24.12.2017

Dorfzentrum Kaltern

Dorfkrippe in Terlan

10., 17., 23., 26.12.2017

Ansitz Köstenholz Terlan

Glühweinstand Neumarkt

01.12.2017–31.12.2017

Dorfzentrum Neumarkt

Trudner Bergadvent

08., 17.12. 2017

Zentrum Truden

Lebende Krippe

09.12.2017–25.12.2017

Dorfzentrum Neumarkt

Weihnachten in Salurn

01.12.2017–31.12.2017



Der Grenzgänger

BESONDERE DINGE ENTSTEHEN NUR DANN, WENN MAN AUS DER ALLTÄGLICHKEIT AUSBRICHT.
HANS FINATZER AUS KALTERN, BEGNADETER MUSIKER UND KOMPONIST, SETZT DIESES MOTTO IM LEBEN UND
IN SEINEM BERUF AUF EIGENE ART UND WEISE UM.

Barbara Franzelin

„Üben, üben, üben“. Betritt man das Arbeitszimmer von Hans Finatzer in seinem Haus in Kaltern, stehen diese drei Worte an der Wand. Worte, die sein Leben seit seiner Kindheit geprägt und bestimmt haben. Seine Instrumente, eine Posaune und ein Euphonium, daneben ein Klavier, an dem seine Eigenkompositionen geboren werden, sind im Raum verteilt. Dem Betrachter wird sofort eines klar: Musik ist der Mittelpunkt in Hans Finatzers Leben.

MUSIKKARRIERE MIT HINDERNISSEN

Musiklehrer, Kapellmeister, Komponist, Dirigent, Jurymitglied im In- und Ausland: Er ist ein Tausendsassa in seinem Metier. Sein Leben als Musiker ist demnach ebenso bunt wie die Brille, die auf seiner Nase sitzt. Er macht einen ruhigen Eindruck, selbst das Trommeln seiner Finger auf dem Tisch hat etwas Rhythmisches. Beginnt er aber von sich

und seiner Musik zu erzählen, bricht ein Wasserfall an Emotionen los. „Musik ist mein Lebensmittel, ich kann mir ein Leben ohne gar nicht vorstellen“, gibt der 44-jährige gebürtige Trudner zu. Die Initialzündung für seine Karriere war sein erstes Solokonzert mit der Musikkapelle in seinem Heimatort. Dabei hatte er das Musikerleben damals schon einmal aufgegeben. Die Mittelschule am Konservatorium in Bozen, damals eine Eliteschule, er der „Bergtschöggel“, wie er unliebsam von einigen gut betuchten Mitschülern genannt wurde. All das hat damals Spuren hinterlassen, er kehrte der Musik den Rücken und begann aus jungem Protest eine Lehre als Werkzeugmacher, die er auch erfolgreich abschloss. „Ich habe schon früh begonnen meine Grenzen auszuloten, mein Umfeld wurde manch-

mal ganz schön strapaziert. Ich wollte nie brav sein“, gibt Finatzer mit einem breiten Grinsen zu.

LEIDENSCHAFT UND LEISTUNG

Keine Grenzen kennt auch seine musikalische Vielfalt, seit 2010 ist er unter anderem Kapellmeister in St. Pauls. Seine Philosophie ist eine klare: es geht um die Emotion in der Musik und nicht um das

simple Abarbeiten des Notenmaterials, seine Musikanten sollen mit Leidenschaft bei der Sache sein. „Genau das ist das Salz in der Suppe, denn die Botschaft

steht zwischen den Notenzeilen. Die hohe Kunst ist es, den Zuhörer mitten ins Herz zu treffen“, unterstreicht der passionierte Kapellmeister. Eine nicht immer einfache Aufgabe, denn eine Musikkapelle ist ein Sammelsurium an Musikern verschiede-

”

ICH WOLLTE NIE BRAV SEIN.

“

◀ *Vom Frack bis zur Tracht – selbst Hans Finatzers Konzertkleidung ist vielseitig*

Foto: Barbara Franzelin

nen Alters, aus unterschiedlichen Gesellschaftsschichten, mit zum Teil komplett verschiedenen Zugängen zur Musik. Aber genau hier sieht Hans Finatzer die große Herausforderung, es gilt Musik, Kunst und Mensch unter einen Hut zu bringen und qualitätsvolle Aufführungen auf die Bühne zu zaubern.

DAS FEUER ENTFACTHEN

Im oberen Leistungssegment in Sachen Musik bewegt sich das Allroundtalent als Dirigent der Brassband Überetsch und nimmt 35 Musiker im Alter von 15 bis 77 Jahren unter seine Fittiche. „Sie müssen ihr Instrument ausgezeichnet beherrschen und die Bereitschaft haben, Besonderes zu leisten“, sagt Finatzer. Und seine Beharrlichkeit macht sich bezahlt: beim ersten

”

MEINE AUFGABE LIEGT DARIN,
FEUER ZU ENTFACTHEN

“

italienweiten Wettbewerb im Jahr 2016 ist man an die Gewinner, eine Profi-Brassband, bis auf zwei Punkte herangekommen und hat den hervorragenden zweiten Platz erobert. Seit 10 Jahren steht er auch an der Spitze der Jugendbrassband Südtirol, und die liegt Hans Finatzer besonders am Herzen: „Die Jugend ist unbekümmert und aufnahmefähig, meine Aufgabe liegt darin, das Feuer in ihnen zu entfachen und sie für die Musik dauerhaft zu begeistern.“

MENSCHLICHKEIT IM MITTELPUNKT

Es sind besonders die jungen Musiker, die Hans Finatzer Freude bereiten: „Ich habe als Lehrer in der Musikschule gelernt, mein eigenes Ich zu entkoppeln, meine Schüler in den Mittelpunkt zu stellen und sie aus der Reserve zu locken. Sie müssen reifen wie ein guter Wein.“ Ähnlich wie in der Musikkapelle ist das Leistungsniveau unterschiedlich, vom Talent bis zu den Durchschnittsschülern ist alles dabei. Das ergibt eine Bandbreite, mit der man erst zurechtkommen muss, gibt Finatzer zu. Unabhängig vom Niveau aber empfindet er viel Dankbarkeit gegenüber seinem Hauptberuf, denn Musikschule ist ein Ort der Begegnung, wo viele kreative Menschen jeden Alters zueinander finden.

ZUR RUHE KOMMEN

Das Leben dieses Musikers scheint ein Grenzgang zu sein und es stellt sich die Frage, wie Hans Finatzer all seine Aufgaben und Rollen ausfüllen kann. „Ich hatte immer schon meinen eigenen Schädel, bin ans Limit gegangen, habe ständig ausgelotet, wie weit ich komme“, sagt er nachdenklich. Diesem jugendlichen, rastlosen Drang aber musste er im Jahr 2008 ein Ende setzen. Ein



~ *Das Euphonium, ein tiefes Blechblasinstrument.*

Foto: Barbara Franzelin

gesundheitliches Problem setzte ihn viele Monate außer Gefecht, er fing an sein Leben neu zu ordnen und Prioritäten zu setzen. Gewiss, sein Arbeitspensum ist heute noch außergewöhnlich, aber er schafft es zwischendurch auch mal für einen Tag die Füße hochzulegen oder in seinem Weinberg in Truden Momente der Ruhe zu genießen. Ein Zeichen dafür, dass er weiß, wo seine Grenzen liegen. ■



doc

Mama-Werden ist eine der schönsten Erfahrungen im Leben. Deshalb sage ich Nein zum Alkohol.
Meine Entscheidung:

Keine Kompromisse

Erfahre meine Geschichte als Video
auf keinekompromisse.it

 **FORUM**
PREVENTION | PREVENZIONE

AUTONOME PROVINZ BOZEN – SÜDTIROL
Ressort Gesundheit, Sport, Soziales und Arbeit

PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO – ALTO ADIGE
Dipartimento Salute, Sport, Politiche sociali e Lavoro

Zeitvertreib

int. Normungsorganisation	Fundort Ötzi	Vorname v. Schauspieler Sharif	ehem. hoher orient. Beamter		Wasser-vogel	Schwein im Dialekt		Berg-weide	ehem. portug. Kolonie in Indien	interessant		Kurzmit-teilung (Kw.)	abge-schlossen		ein Planet	Kalterer Gericht	
			eingeschaltet		Reise auf dem Luftweg		10			Keimzelle			US-Westernlegende (Wyatt)				
röm. Zahlzeichen: 900			Elektrizität					Tabelle		Hölle		6			19		
		2			Backware, Brot			Ort höchste Wallfahrtsstätte Tirols								gewellt (Haare)	
Glücksfall			Arbeitsentgelte		ein Kunstleder				Vorname des Autors Andric				Spielfläche im Theater			männlicher franz. Artikel	
folglich, somit		nicht leise				sächliches Fürwort			Strom durch Sibirien	vietnam. Längsmaß (444 m)		ein Baustoff		18			
			öffentl. Verkehrsmittel		12		Tierkrankheit				16				Lehre vom Gleichgewicht		
		8			Kopfschmuck des Hirschs		intelligenzschwach					böser Geist			englische Musikrichtung	4	
enthalt-samer Mensch		kurz für: lecker		deutsche Vorsilbe								Lendentuch der Inder				standhaft	
be-strafen			3									Programmankündigung	20				
				et cetera (Abk.)		Abk.: Nahgüterzug						Abk.: Energieeinheit		Kampfrichter (Kw.)		farbige Erscheinung am Himmel	
Laubbaum	Erbfaktor	lateinisch: damit	niederl.: eins Podium									Südtirols Keksfabrik		französische Königsanrede			
großherzig																14	
Längste Fluss Südtirols			13		Gefäß für Zigarettenreste		französisch: Straße		Roman von Jane Austen	von jener Zeit an		Abk.: Stück		Bratgefäß		Initialen der Nannini	
chem. Zeichen für Stickstoff		Fernsehen (Abk.)		israelitischer König	Dimension							Spieß der Landsknechte				7	Umgangssprachl. Löwenzahn
Schloss Schnalstal	Pferdezaum Osteuropäer					1	Messer zur Trauben-ernte		Film von Steven Spielberg				Vorname Beckenbauers				
			15		Orientierungskarte		türk. Anisbranntwein					Meeresbucht				Kindertagesstätte (Kw.)	
Ackergerät		griech. Nymphen Segeltau						Mutter der Nibelungenkönige		5		Höhenzug im Weserbergland		eingedeichtes Küstenland		9	
				Körper				griechischer Buchstabe	Titelfigur bei Milne (Bär)			blauer Naturfarbstoff					
Älteste Stadt Tirols			kostbar, selten			11	Kenner, Fachmann							17	Strom durch Gerona (Span.)		
							Siegesfreude								Fürstin in Indien		



Foto: Martin Schwegel

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----

DEIKE-PRESS-1921-56

Hokuspokokus

CHRYS MAGIC

1



Zerbrochene Zahnstocher

Das Zauberwerkzeug...

- Tuch mit Saum
- 2 Zahnstocher

2



... der Aha-Effekt ...

Der Zauberer legt einen Zahnstocher in die Mitte des Tuches und bedeckt diesen mit den 4 Tuchecken. Durch das Tuch wird der Zahnstocher vom Zuschauer ein- bis zweimal gebrochen und beim Öffnen ist dieser erstaunlicherweise unversehrt.

3



... und so wirds gemacht

In dem Saum des Tuches schiebt ihr vor der Vorführung einen Zahnstocher wie auf Foto 1 ganz hinein. Er sollte von außen nicht mehr sichtbar sein. Merke dir in welcher Ecke sich der Zahnstocher befindet, wenn du das Tuch auf den Tisch legst. Sag dem Zuschauer er soll seinen Zahnstocher in die Mitte des Tuches legen. Nimm die Ecken des Tuches eins nach dem anderen und decke sie über den Zahnstocher, angefangen mit der Ecke, in der sich der vorbereitete Zahnstocher befindet. Die 2 Zahnstocher sollten parallel neben einander liegen (Foto 2). Halte das gefaltete Tuch ohne es loszulassen samt Zahnstocher dem Zuschauer hin, sodass er nur den versteckten Zahnstocher greifen kann. Fordere ihn auf den Zahnstocher zu brechen (Foto 3). Nun leg das Tuch wieder auf den Tisch und öffne es langsam. Zum Vorschein kommt der unversehrte Zahnstocher.



U20

WAS UNSERE JUGEND BEWEGT

von Greta Klotz



WILLKOMMEN BARBARA

Nach langem Bemühen ist es dem Jugendzentrum Westcoast endlich gelungen, die seit 2014 angestrebte dritte Stelle zu besetzen. Barbara Klecha ist vor kurzem von Deutschland nach Südtirol gezogen und erweitert seit Oktober das Team des Jugendzentrums Westcoast – Kurtatsch, Margreid, Kurtinig, Fennberg. Während ihres Studiums in Sozialer Arbeit/Sozialpädagogik in Deutschland, sammelte sie vielfältige Erfahrungen in den Bereichen Erlebnispädagogik, Wohnungslosen- sowie Straffälligenhilfe. Anschließend ging sie für ein Jahr nach Lübeck, um eine Ausbildung zur Erlebnispädagogin zu absolvieren.

Barbara über sich und ihre neue Arbeit: „Hallo allerseits! Ich lebe seit diesem Jahr in Kurtinig und bin seit Oktober 2017 für das Jugendzentrum Westcoast unterwegs. Anzutreffen bin ich in den verschiedenen Jugendtreffs vor Ort, jedoch hauptsächlich in Kurtatsch. Ich möchte mich u.a. vor allem für die Mädchenarbeit einsetzen und freue mich auf eine interessante, spannende Zeit mit vielen Gesprächen und Projekten, die wir gemeinsam mit den Jugendlichen ins Leben rufen werden.“

NEUIGKEITEN AUS DEM JOY

Kennenlernwoche und Neueröffnung

Nach der Umgestaltungsphase über den Sommer ist der Jugendtreff Joy seit Oktober wieder geöffnet. Die Herbstferienwoche stand im Zeichen einer Kennenlernwoche, um den Joy den Jugendlichen und der Dorfgemeinschaft wieder näher zu bringen. Der Treff bot verschiedene kleine Events, wie eine Party zu Halloween mit Kürbis schnitzen oder das Herbstfeschtl mit Keschten und Kürbissuppe.

Kooperationen und Zusammenarbeit

Die Räumlichkeiten des Joy werden auch außerhalb der Öffnungszeiten von anderen Vereinen und Gruppen genutzt. Die Sozialgenossenschaft Babel bietet dieses Schuljahr wieder dreimal die Woche nachmittags Hausaufgabenbetreuung für Grund- und Mittelschüler an. Auch die Netzwerkarbeit wird gepflegt. So fand am 14. November in Zusammenarbeit mit der Landwirtschaftlichen Oberschule ein Theater zum Thema Suizid in der Aula Magna statt. Aktuell findet immer dienstags ein Kurs zu Atemtechniken in Verbindung mit Bewegung und Meditation, genannt Qi-Gong, statt. In der Adventszeit wird es ein gemeinsames Kekse backen mit den Bewohnern des „Ex-Pernter“-Hauses geben, zu dem alle herzlich eingeladen sind.

Aktuelles Programm

Neben den regulären Öffnungszeiten gibt es auch verschiedene Events: Über die sozialen Medien Facebook und Instagram werden diese angekündigt. Für das kommende Jahr sind auch wieder verschiedene größere Projekte in Planung. Der Treff soll weiterhin hauptsächlich ein Ort sein, an dem die Jugendlichen sich entfalten aber auch zurückziehen können.

DIE LEBENDIGE BIBLIOTHEK IM KUBA – EINE ZUSAMMENARBEIT MIT DER OEW BRIXEN

KUBA
JUGEND LEBE KULTUR IM BAHNHOF

Menschen sind Bücher – Bücher sind Menschen

„Flüchtlinge sind Sozialschmarotzer“, „Frauen mit Kopftuch werden unterdrückt“, „Obdachlose stinken.“ Stereotype können entstehen, wenn sich Menschen nicht begegnen. Die „Lebendige Bibliothek“ bietet den Teilnehmer*innen die Möglichkeit, Personen kennenzulernen, die allzu schnell in eine Schublade gesteckt werden. Diese Personen berichten von ihren Lebensweisen, wie z.B. Homosexualität, Obdachlosigkeit, muslimische Lebensweise, Klosterleben, Suchterkrankung, Flucht, usw. und haben für all die Fragen ein offenes Ohr, die wir sonst kaum zu stellen wagen. Auf diese Weise können Vorurteile abgebaut und Stereotype hinterfragt werden.

Wann: Am Montag, 11.12.2017 um 19:00 Uhr im kuba
Die Teilnahme ist kostenlos - für Jugendliche und Erwachsene
Anmeldung bis 07.12.2017 info@kuba-kaltners.it

Ü70

FÜR UNSERE ÄLTERE GENERATION

von Lisa Pfitscher

Warum wir mehr Plent essen sollten

Dass der Plent ein wichtiges Nahrungsmittel ist, wussten bereits unsere Vorfahren. Einige Zeit war er ein wenig in Vergessenheit geraten und wurde als „Arme-Leute-Essen“ abgetan, seit mehreren Jahren wird ihm aber wieder zunehmend Beachtung geschenkt. Im Überetsch ist der Plent eine beliebte Beilage, hier ist er niemals von der Speisekarte verschwunden. Er ist sättigend und eine wunderbare und kalorienarme Alternative zu Nudeln und Reis. In der Zwischenzeit hat es der Maisgries es sogar auf die Teller von gehobenen Restaurants geschafft – das spricht doch für ihn!

Plent enthält neben einer großen Menge an Kohlenhydraten auch pflanzliche Eiweiße, die unter anderem wichtig sind für den Zellaufbau von Muskeln, Knochen, Haut, Haaren und für das Immunsystem. Er enthält außerdem Kalium, das wichtig ist für die Regulation des Wasserhaushalts, des Verdauungstrakts und dem Blutdruck, sowie Magnesium und Kieselsäure. Also, nochmal zusammenfassend:

1. Plent fördert die Verdauung
2. 100 Gramm Plent enthält 40 Kilokalorien weniger als 100 Gramm Nudeln
3. Kalium, Magnesium sowie Kieselsäure machen den ihn zu einer gesunden Beilage
4. Er ist reich an Eiweiß, Kohlenhydraten und fett und ist somit ein perfekter Sattmacher
5. Plent eignet sich gut für Glutenallergiker, weil er glutenfrei ist

Brauchen Sie noch mehr gute Gründe um den Plentkessel übers Feuer zu halten? Hier bitte: die Fitness! Wer einen guten Plent zubereiten will, braucht einiges an Muskelkraft und Ausdauer, denn ein „richtiger Plent“ muss lange kochen!

Vgl.: www.gesundheit.de/ernaehrung/lebensmittel/getreide/polenta
www.zentrum-de-gesundheit.de

Aktuelles aus den Altenheimen im Bezirk Jesuheim Girlan



Foto: Jesuheim

TIRGGTSCHILLN IM JESUHEIM

Gute Freunde von Roland Walcher Silbernagele und von Maria und Toni Lemayr haben es sich zur Aufgabe gemacht, eine alte Tradition wieder aufleben zu lassen und treffen sich seit Jahren im Herbst zum „Tirggtschilln“. Mitglieder des Teams der Freizeitgestaltung im Jesuheim haben neugierig Kontakte geknüpft und die fleißigen „Tirggtschiller“ eingeladen, um zusammen mit den Heimbewohnern diese Tradition wieder in Erinnerung zu rufen. Nachdem am Samstagnachmittag bereits ein Traktor mit Anhänger gefüllt mit Maiskolben am Parkplatz vorfuhr und den Tirgg ablud, war es dann am Erntedanksonntag soweit. Der Theatersaal füllte sich nach und nach mit vielen Heimbewohnern, Helfern und Gästen. Auch der Verwaltungsleiter Christian Januth mit seiner Familie war mit von der Partie. Alle waren sehr bemüht den Anleitungen von Toni und Roland zu folgen und mit viel Eifer und Spaß schälten sie die Maiskolben. Einige Überetscher Bewohner erinnerten sich gleich wieder an das „Tirggtschilln“ und es wurde eifrig von früheren Zeiten erzählt. Toni erklärte, dass die gesäuberten Kolben zu einem Bund zusammengebunden werden und dann in einem Stadel in Missian zum Trocknen aufgehängt werden. Nach getaner Arbeit wurde dann im selben Saal gesungen, geplaudert und ein voriges Jahr „getschillter Plent“ aufgetischt.

Das Jesuheim bedankt sich ganz herzlich bei der Gruppe und hofft auf ein Wiedersehen im nächsten Herbst!



Quelle: Flavio Anzil

Der Paganini unter den Konditoren

ANZIL FLAVIO IST EIN MEISTER IN DER HERSTELLUNG VON SPEISEEIS, TORTEN, PRALINEN UND IN DER VERARBEITUNG VON SCHOKOLADE. ALS BERATER UND SCHAUSTELLER IST ER AUF DEN GROSSEN NAHRUNGSMITTELMESSEN DER GANZEN WELT UNTERWEGS.

Alfred Donà

Ab 1963 führten seine Eltern die Eisdiele „Il giardino“ auf der Passerpromenade ganz in der Nähe des Kursaals. Als junger Bursche lässt er sich von seiner Großmutter in die Künste des Kochens und der Zubereitung aller möglichen Süßspeisen einführen. Besonders prägend für ihn wird auch die Bekanntschaft von Spezialisten in der Herstellung von Speiseeis aus Zoldo in der Provinz Belluno. Man sagt, erzählt er, dass diese Gegend das Herz und der Ursprung des Speiseeises in Italien ist, sodass er in dieser Hinsicht die beste Ausbildung erfährt.

In seinen Jugendjahren arbeitet er in den Sommerferien als Barmann im Hotel Palace und übernimmt dann, nach der Heirat mit Alessandra, die bis heute mit ihm gemeinsam arbeitet, den elterlichen Betrieb in Meran. Nebenbei erwirbt er in der Hotelfachschule „Emma Hellensteiner“ das Meisterdiplom.

Im Jahre 1994 eröffnet er, gemeinsam

mit seiner Frau Sandra die Eisdiele „Mary“ in Eppan und im April 2012 das neue Lokal „Chicco allegro“: Neben der Produktion von Torten, Pralinen, Speiseeis und phantasievollen Schokoladekreationen zum Mitnehmen kann man in einem kleinen, aber feinen, nostalgisch eingerichteten Lokal mit antikem Gewölbe die zubereiteten Köstlichkeiten genießen.

EINER DER BESTEN KONDITOREN ITALIENS

Im Jahre 2007 widerfährt ihm eine besondere Ehre. Er wird als einer der besten Konditoren Italiens ausgewählt, am Finale des Gran Prix der Süßwaren in Berlin teilzunehmen. Die 40 Finalteilnehmer aus ganz Europa müssen vor einer Jury eine Süßspeise ihrer Wahl zubereiten. Er entscheidet sich für einen Apfelstrudel, wobei er alle Zutaten aus Südtirol mitnimmt. Dabei kommt es ihm nicht so sehr auf die Präsentation an, sondern darauf,

sein Produkt möglichst geschmackvoll zuzubereiten. Der Gravensteiner, davon ist Herr Anzil überzeugt, ist vom Geschmack her gesehen die beste Frucht für einen Apfelstrudel und damit konnte er auch die Jury überzeugen. Von den 40 angetretenen Konditoren wird ihm der 3. Platz zugesprochen, zwei Jahre später erreicht er den 5. Platz.



~ Flavio und seine Frau Sandra

Quelle: Flavio Anzil

Die Schokoladenkrippe für
die Ausstellung von St. Pauls

Foto: Flavio Anzil

BERATER UND SCHAUSTELLER AUF INTERNATIONALEN MESSEN

Wenn Herr Anzil nicht in Eppan in seiner Konditorei arbeitet, ist er als Berater und Schausteller auf den großen Nahrungsmittelmessen anzutreffen – auf der IBA von München, der Sigep von Rimini, der Interpack von Düsseldorf, auf der Pro Sweet von Köln, der IBIE von Las Vegas und der Gulfood von Dubai. Auf diesen Messen arbeitet er für die Firma Gami aus Vicenza, die Maschinen herstellt, die Schokolade schmelzen und so temperieren kann, dass man sie je nach Bedürfnissen und Produkt ideal einsetzen kann. Auf diesen Messen gelingt es ihm auch, interessante Kontakte zu knüpfen. So arbeitet er derzeit mit dem größten Popcornhersteller Deutschlands an einem Projekt, bei welchem versucht Popcorn mit Hilfe einer speziellen Technik mit Schokolade zu überziehen und das neue Produkt in den Kinos Deutschlands anzubieten – ein vielversprechendes Unterfangen.

PRALINENHERSTELLUNG IM GARTEN EDEN

Auf eines der schönsten Erlebnisse seines Berufslebens angesprochen fällt ihm spontan ein einwöchiger Aufenthalt in Saudi Arabien ein. Diesen Kontakt zur arabischen Welt knüpfte er anlässlich einer internationalen Nahrungsmittelmesse. Er wurde dazu eingeladen, jugendlichen Arabern beiderlei Geschlechts beizubringen, Pralinen aus Datteln herzustellen. Schon die Fahrt durch die Wüste zur Produktionsstätte etwas außerhalb von Riad war ein einmaliges Erlebnis. Die Ausbildungsstätte befindet sich in einer Oase inmitten eines großen Dattelpalmenhains. Die Früchte konnten frisch von den Bäumen geerntet und in vollem Geschmack verarbeitet werden – welche Herrlichkeit. Die 10 jugendlichen Frauen arbeiteten im Burka, was ihn weiter nicht störte, die sieben Burschen waren dezent gekleidet. Herr Anzil war angetan vom höflichen und respektvollen Umgang miteinander und vom seriösen Arbeiten seiner „SchülerInnen“, aber auch davon, dass sie zu gegebener Zeit die Arbeit unterbrachen, um zu ihrem Gott zu beten. So war es nicht verwunderlich, dass es zum Abschied Tränen gab und der Kontakt zu diesem einmaligen Ort aufrecht geblieben ist.

SPEISEEIS UND KREATIONEN AUS SCHOKOLADE

Die Eisdielen von Flavio und Sandra ist weitem bekannt wegen des köstlichen und exquisiten Speiseeises – im Winter gibt es diese



Köstlichkeit aber nicht, da konzentriert sich Herr Anzil auf die Verarbeitung von Schokolade und die Herstellung von Pralinen jeglicher Art. Besonders beliebt ist auch der von ihm handwerklich hergestellte Torrone.

Gerade zur Weihnachtszeit und über Ostern zeigt Herr Anzil seine hohe Kunst der Schokoladenverarbeitung – es gibt Krippen verschiedener Größen aus Schokolade – einmal hat er sogar mit einer großen Schokoladenkrippe Aufsehen erregt, die im „Krippendorf“ St. Pauls zu bewundern war. Zu Ostern zaubert er unter anderem große und kleine Ostereier aus Schokolade und dekoriert sie phantasievoll.

DER „CHICCO ALLEGRO“ SCHLIESST ENDE DEZEMBER

Dieser Entschluss ist sicher nicht leicht gefallen – mit Ende dieses Jahres schließt die Konditorei, weil seine Frau Sandra es aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr schafft. Flavio wird aber seinem Beruf weiter treu bleiben als Berater für Einrichtungen sowie funktionelle und gesetzeskonforme Ausstattung von Konditoreien; er wird Kurse halten für die Herstellung verschiedenster Süßspeisen und auch weiterhin auf den internationalen Nahrungsmittelmessen vertreten sein.

Es ist Sandra und Flavio ein großes Anliegen, allen ihren Kunden aus nah und fern zu danken für das entgegengebrachte Vertrauen und für die schönen Erlebnisse, die ihnen bei der Arbeit im Kontakt mit vielen Gästen geschenkt wurden. ■

**HAUSTÜREN
FEDERER**
seit 1927
Türen für's Leben

NEUE MASSTÄBE
IN SICHERHEIT, SCHALLSCHUTZ
WÄRMESCHUTZ UND DESIGN

SICHERHEIT
für Ihr
Zuhause

HOLZ-ALU DECOR HAUSTÜREN
NIE WIEDER STRICHEN!

FEDERER HAUSTÜREN & CO. OHG
I-39040 Lajen (BZ) | St. Peter 12/A
Tel. +39 0471 655673
info@federer-tueren.com
www.federer-tueren.com

KLIMAHOUSE BOZEN
24.-27. Jänner 2018
Stand C20/02
Kommen Sie uns besuchen!

**FEDERER
PELLETS**
WWW.FEDERER.PELLETS.COM

100%
SÜDTIROL

EN plus A1

Hersteller
Produktore Lieferant
Fornitore

**EINZIGER PelletsHersteller
in Südtirol mit Direktverkauf**

Energie aus heimischen Wäldern
die nachwächst

FEDERER PELLETS GMBH
I-39040 Kastelruth | Pontives, Klingelschmid
St. Michael 53/2 | Grödnertal
Tel. - Fax +39 0471 786226
info@federer-pellets.com
www.federer-pellets.com

www.wins.bz



Vecchia Sorni
TRATTORIA

di Lorenzo Collegari
Piazza Assunta 40'
38015 Sorni di Lavis (Tn)
T/F +39 0461 870541
www.trattoriavecchiasorni.it



STILVOLLES

Die Walnuss...

...POWERFOOD UND EIN KLASSIKER IN DER WEIHNACHTSZEIT

Das ganze Jahr über führt sie ein eher bescheidenes Dasein und erst mit Beginn der besinnlichen Zeit, erlebt auch die Walnuss jedes Jahr wieder eine fulminante Auferstehung. Plötzlich bereichert sie wieder unsere Tischdekoration, ziert Adventskränze und Blumengestecke, präsentiert sich in weihnachtlichen Schalen und ist eine beliebte Beigabe im Nikolaussäckchen.

Der Ausdruck „harte Schale, weicher Kern“ ist hier Programm und was im Laufe des Jahres als mühsam und beschwerlich gilt, wird in der Adventszeit zum gemütlichen Zeitvertreib beim Weihnachtskaffee: das Nüsseknacken! Daher zählen auch klassische, kreative oder schrille Nussknacker zu beliebten Nikolaus- oder Weihnachtsgeschenken.

Aber was ist dran am Genuss der Nuss?

Die Walnuss ist ein wahres Kraftpaket mit einem hohen Anteil an einfach und

mehrfach ungesättigten Fettsäuren. Zudem ist sie reich an Proteinen und kann so tierisches Eiweiß aus Fleisch ersetzen. Darüber hinaus enthält die Wundernuss Vitamine, Mineral- und Ballaststoffe und ist laktose- und glutenfrei. Durch den hohen Fettanteil sollten Walnüsse zwar in Maßen, aber regelmäßig genossen werden.

In der Weihnachtszeit ist die Walnuss gern gesehener Gast in vielen familiären Backstuben: ob beim Keksebacken oder im Kuchen, als Dekoration oder gemahlen im Teig. Die besinnliche Weihnachtszeit ohne Walnüsse ist kaum vorstellbar.

Aber auch außerhalb der Adventszeit muss man nicht auf die Power-Nuss verzichten. In köstlichen Salaten oder als schmackhafter Walnusspesto ist der Genuss auch in allen anderen Jahreszeiten ein kulinarisches Erlebnis. Übrigens kann man den leicht bitteren Geschmack der Wal-

nuss etwas mildern, indem man die dünne Schale an der Nuss entfernt. Das ist zwar etwas mühsam, aber extrem wirkungsvoll.

Beim Kauf der Walnuss ist es ratsam darauf zu achten, dass die Nüsse unversehrt und geschlossen sind. Eine gleichmäßig helle Färbung der Nussschale ist meist ein Indiz, dass sie chemisch behandelt wurde. Wer dies nicht möchte, lässt davon lieber die Finger.

Wer Walnüsse kühl, dunkel und mit einer ausreichenden Luftzirkulation lagert, kann sie über den gesamten Winter aufbewahren und bei Bedarf knacken und genießen. ■



Petra Bühler
gourmetschule.de



Starkes Logo
gesucht?

AHEAD
_media

Wiesenbachweg 3/1 | Eppan
T 0471 051260 | info@ahead.bz | ahead.bz



Foto: Renate Mayr

Von Braunbach: Frischer Sekt in alten Klostermauern

EIN PATER, EIN SEKTBEGEISTERTER VATER UND HANNES KLEON: DIES IST DAS ERFOLGSREZEPT
DER SEKTKELLEREI VON BRAUNBACH IN SIEBENEICH BEI TERLAN.

Auf dem Hof Braun am Bach in Rentsch bei Bozen hat Hannes Kleons Vater Hans Kleon Anfang der 90er Jahre Sekt produziert, zunächst 700 Flaschen im Jahr. Er war 30 Jahre lang Kellermeister der Kellerei Nals, aber das war ihm nicht genug. Hans Kleon wollte Sekt produzieren, obwohl es damals nicht dem Zeitgeist entsprach. Der Zufall wollte es, dass Kleon mit einem Pater des Deutschordens Klosters in Siebeneich bei Terlan ins Gespräch kam. So bot sich für die Familie die einmalige Gelegenheit, die Kellerräume des Klosters zu pachten. Bis 1200 war die Anlage im Besitz des Bischofs von Brixen und wurde dann dem Deutschen Orden geschenkt. „Es gab schon die alten Kellerräume, die aber seit 60 Jahren nicht genutzt worden sind, wir haben das Gebäude ein Jahr lang restauriert“, erzählt Hannes Kleon, der – seinen begeisterten Ausführungen nach – die Leidenschaft für den Sekt vom Vater geerbt hat. Im Juni 2004 wird die Kellerei und die Vinothek „Von Braunbach“ eröffnet. Herzstück des Betriebs ist die Sektkellerei mit dem Sekt „Von Braunbach Brut DOC“. Produziert

wird nach der klassischen Champagnermethode. 36 Monate gärt der Sekt in der Flasche. Der Sektgrundwein besteht zu 70 Prozent aus Chardonnay und zu 30 Prozent aus Weißburgunder. „Den Blauburgunder

”

DAS HAUPTMERKMAL UNSERES
SEKTS IST, DASS ER FRISCH, SEHR
JUGENDLICH UND NICHT GANZ
TROCKEN IST.

haben wir weggelassen, weil zu viele Bitternoten eingeflossen sind“, erklärt Kleon.

Der Sekt soll laut dem engagierten Produzenten „weich und angenehm zu trinken sein“. Dazu tragen sechs Gramm Restsüße und die lange Reifung auf der Hefe bei, und „eine Kohlensäure, die so fein ist, dass sie im Mund zerschmilzt“.

Bis 1996 produzierte die Familie Braunbach nur Sekt, nach und nach kamen auch

die Weine dazu. Heute gibt es sieben Weine im Sortiment: Chardonnay, Gewürztraminer, Sauvignon, Magdalener, Lagrein, Merlot und einen Cabernet-Lagrein. Die Trauben werden allesamt zugeliefert. 60.000 Flaschen werden produziert, davon 10.000 Flaschen Sekt. Der Sekt ist das eigentliche Aushängeschild. „In Südtirol gibt es nur wenige Sektproduzenten, da fällt man mehr auf“, sagt der in Nals wohnhafte Kleon. Mit 16 Euro pro Flasche stimmt das Preis-Leistungsverhältnis beim Von-Braunbach-Sekt ganz und gar. Besonders genießen kann man ihn vor Ort in einem stimmigen Ambiente aus alten Klostermauern mit angrenzender Hofkapelle und einem wunderschönen Blick auf die sanft geneigten Wein-Sonnenhänge von Siebeneich. ■



Renate Mayr
renate.mayr@diweinstrasse.bz



ASV Taekwondo Terlan auf dem Weg zu Olympia

INTERNATIONAL GANZ NACH OBEN KÄMPFEN WILL SICH DIE TERLANER WETTKAMPFGRUPPE A.
SECHSMAL DIE WOCHE WIRD DAFÜR HART TRAINIERT.

Sabine Kaufmann

Laute Kampfschreie erfüllen die Turnhalle in Vilpian. Mädchen und Buben im weißen Kampfanzug, dem Dobok üben sich in Taekwondo. Die Kraft und die Dynamik sind spürbar, die Luft ist erfüllt mit Adrenalin. Anmutig sind die Bewegungen, klar die Anweisungen von Trainer Milan. Was vom ersten Moment an beeindruckt, ist ein Übungskampf mit festgelegter Technikreihenfolge an Schritten und Stößen. Asiatischer Kampfsport und das mitten im Etschtal.

DER VEREIN

2012 hat Gabi Pardatscher zusammen mit ihrem ungarischen Ehemann Milan Guba den ASV Taekwondo Terlan gegründet. Pardatscher ist selbst aktive Sportlerin. Die sympathische Kämpferin hat letzthin Gold in der A-Klasse am Turnier „Tuscany Open“ in Arezzo geholt. Seit September steht dem Verein Marketingexperte Christian Peer als Präsident vor.

Peer hat selbst als Jugendlicher Kampfsport betrieben. Beste Voraussetzungen also um den Verein gut zu betreuen. Im Ausschuss vertreten ist neben Peer und Pardatscher auch Michael Geier. Aushängeschild für den Verein ist jedoch Milan Guba, der Trainer. Guba hat Sportwissenschaften in Ungarn studiert und war sieben Jahre lang in Ungarns Karate-Nationalmannschaft vertreten. Der ausgebildete Trainer hat ein ganz besonderes Gespür um seine Schüler

individuell zu fördern und deren sportlichen Ehrgeiz zu wecken. Durch seinen gesunden und aktiven Lebensstil überzeugt er im Tun und ist ein echtes Vorbild für die jungen Nachwuchssportler.

5 – 55 – 85

Das jüngste Mitglied ist knapp 5 Jahre alt, das älteste 55 Jahre. Insgesamt zählt der Verein 85 aktive Mitglieder. Die Knirpse lernen spielerisch erste Schritte und Techniken und werden langsam an Taekwondo herangeführt. „Der Spaßfaktor ist dabei ganz wichtig und sie können so richtig Energie abbauen“, erklärt Peer. Die 5 Gruppen, Minis, Kinder, Jugendliche, Erwachsene und die Wettkampfgruppe A trainieren in der Turnhalle in Vilpian. Das Training beginnt im Oktober und geht bis Mai. Die Wettkampfgruppe trainiert 11 Monate und die ganz Fleißigen können im Juni, August und September am Konditionstraining im Freien teilnehmen.

”

UNSER ZIEL UND UNSERE
VISION IST OLYMPIA 2024 IN
PARIS. WIR ALLE LEBEN DEN
OLYMPISCHEN TRAUM.

Christian Peer

“

◀ Rebecca, Indira, Nora, Alexander und Noah
(v. l. n. r.)

Foto: Sabine Kaufmann

Sechsmal die Woche trainiert
die Kampfsportgruppe A

Foto: Sabine Kaufmann

DIE WETTKAMPFGRUPPE A

Wer Talent hat, das nötige Interesse und die richtige Einstellung mitbringt, kann es im Verein weit bringen. Derzeit trainieren die Jugendlichen sechsmal die Woche. Freude und Motivation treibt sie an. Ausnahmetalent Mara Mittelberger ist amtierende Italienmeisterin und hat als Erste in der Geschichte des Vereins an der Europameisterschaft in der Kategorie Junioren A-Klasse –52 kg teilgenommen. Die 17-Jährige Mara ist seit 2012 im Team und wird es sicher noch weit bringen. Alexander Oberhofer aus

Terlan ist seit eineinhalb Jahren dabei, Noah Samuel Tribus aus Nals trainiert schon länger. Eines haben Sie alle gemeinsam, den Wunsch es weit zu bringen und die Freude am Sport. „Es ist das Adrenalin bei jedem Training und die

Selbstdisziplin, die faszinieren“. Es ist eine große Herausforderung, Schule, Sport und Familie unter einen Hut zu bekommen. An vielen Wochenenden im Jahr wird zu Turnieren außerhalb von Südtirol gereist. Im November ging es nach Kroatien und Österreich, am 3. Dezember nach Savona, am Neujahrstag fährt die Gruppe nach Friedrichshafen zum Trainingslager und vielleicht gehts auch noch nach Israel. „Olympia 2020 in Tokio werden wir noch nicht schaffen, aber 2024 in Paris möchten wir auf jeden Fall mit dabei sein“, bringt es Peer auf den Punkt.



~ Trainer Milan Guba

Foto: Sabine Kaufmann

Alltag bei Gefahr besser verteidigen können. „Wir lehren den Jugendlichen auf jeden Fall den Nahkampf zu meiden und wegzulaufen“, sagt Pardatscher. Aber eines ist sicher, die Jugendlichen stärken ihr Selbstbewusstsein, lernen Ängste zu überwinden, was per se schon für Taekwondo spricht. Das Training beinhaltet Selbstverteidigung, Formenlauf und Wettkampf. Die körperliche Fitness, Kraft und Ausdauer werden ebenso gefördert wie die Beweglichkeit. Konzentration und Selbstdisziplin sind weitere positive Komponenten dieser Sportart.

“

KINDER LERNEN FÜRS LEBEN
– DISZIPLIN, FLEISS, RESPEKT.

Gabi Pardatscher

“



SPONSOREN GESUCHT

Wie jeder Verein braucht auch der ASV Taekwondo Terlan finanzielle Unterstützung. Die Reisekosten zu den Wettkämpfen kann der Verein allein nicht stemmen. Die Mitglieder der Wettkampfgruppe bestreiten derzeit die meisten Kosten selbst. „Wir sind den Eltern sehr dankbar, dass sie ihre Kinder unterstützen. Sie alle glauben an den Verein“, freut sich Gabi Pardatscher. Ziel des Vereins ist die Förderung eines gesunden Lebensstils und das Erreichen bestmöglicher Erfolge im Wettkampfbereich. ■

 Mehr Infos unter: www.taekwondo-terlan.it

Dr. M.
MAHMUDY
Facharzt für
Augenheilkunde



Leiter der Augenabteilung der Villa Bianca,
via Piave 78, Trient, Tel. 0461/916000

In Südtirol operiert und empfängt Dr. Mahmudy
in der **Privatklinik Villa St. Anna** in Meran,
Tel. 0473/270372 oder 0473/236480.

Staroperationen mit sehr kurzer Wartezeit.

Augenvisiten auch in der **Bonvicini-Klinik,**
Pacher-Str. 12, Bozen, Tel. 0471/442700,

Easylab Medical Point,
Josef-Ressel-Str. 2, Bolzano, Tel. 0471/1651420,

In **Kaltern,** Goldgasse 12/A,
in der **Praxis DDr. von Stefanelli Arnold,**
Vormerkungen: Tel. 0471/962490 (bitte anrufen
MO – FR 09.00 – 12.30 und MI 16.00 – 19.00)

„Was ich geschafft habe, kann jeder schaffen!“

ABNEHMEN OHNE GROSSEN VERZICHT, OHNE FRUST UND OHNE JO-JO-EFFEKT? WER BEREITS MÜHSAME UND ERFOLGSLOSE DIÄTEN HINTER SICH HAT, SOLLTE SICH AN DIE ZANGIROLAMI-METHODE WAGEN, EINE MEDIZINISCH BEGLEITETE, AUF STOFFWECHSEL UND BEWEGUNG BASIERTE VORGEHENSWEISE MIT BIS ZU 98%IGER ERFOLGSGARANTIE.

„Es liegt in unseren Händen!“, sagt Christian Pircher, ein Hotelier aus dem Pustertal. Er schaffte es in zwei Jahren von einem Körpergewicht von 143 Kilo bis zum New York City Marathon.

Herr Pircher, sie haben 60 Kilo abgenommen!

Christian Pircher: Ja stimmt. Im Dezember 2015 war ich zum ersten Mal im Studio. Das ursprüngliche Ziel war es, von 143 auf 100 zu kommen. Ein Kilo pro Woche wäre realistisch, hat man mir gesagt, und das stimmte auch. Nachdem ich das geschafft hatte, habe ich weitergemacht, bis ich auf 83 war. Als ich intensiv mit dem Sport begonnen habe, bin wieder rauf auf 85, wegen den Muskeln und dem veränderten Stoffwechsel. Dieses Gewicht halte ich nun.

Fällt Ihnen das schwer?

Nein, gar nicht. Die Ernährungsumstellung und die Änderung des Lebensstils – denn eben das ist die Zangirolami-Methode, nicht eine Diät im herkömmlichen Sinne – ist Teil meines Alltags geworden. Ich hatte zuvor zahlreiche Diäten ausprobiert, die sämtlich gescheitert waren. Ich litt an Bluthochdruck und Diabetes und hatte schon über eine Magenverkleinerung nachgedacht. Davon hat meine Ärztin mir wegen der Risiken aber abgeraten. Auf Empfehlung eines Bekannten habe ich dann die Zangirolami-Methode ausprobiert. Der Ernährungsplan wurde eigens auf mich abgestimmt; das ist wichtig, denn jeder Mensch reagiert anders. Heute sind meine Blutwerte super – ganz ohne Medikamente!



~ Hotelier Christian Pircher vor- und nach der Anwendung der Zangirolami-Methode



~ Ein lebenslanger Traum ist nach dem Diätprogramm für Christian Pircher in Erfüllung gegangen

Wann hatten Sie die Idee, am New York Marathon teilzunehmen?

Die trug ich eigentlich schon immer mit mir herum. Als junger Mensch war ich ein diskreter Sportler, deshalb war mir das schon immer wichtig, und mit dem Abnehmen habe ich wieder große Lust auf Bewegung bekommen. Ich habe mir im August dieses Jahres dann einen Trainingsplan besorgt und mich drangehalten. Im November bin ich nach New York zum Marathon. Das war eine tolle Erfahrung, und ich bin ihn durchgelaufen – ein großer persönlicher Erfolg!

Was hat sich für Sie mit geändert?

Ich fühle mich viel dynamischer und aktiver, sei es im Alltag, als auch bei der Arbeit und beim Sport. Mein Stoffwechsel funktioniert durch die Ernährungsumstellung viel besser als zuvor. Verzichten muss ich auf wenig, und auch keine Portionen abwägen; ab und zu darf ich mir sogar einen kleinen Luxus leisten. Ich bin nun ein gesünderer Mensch, und darüber ist auch meine Familie glücklich. Es ist erstaunlich, wie schnell der Körper reagiert, wie schnell man Veränderungen spürt. Wenn man ihm Gutes tut, kommt er sehr bald ins Lot. Was ich geschafft habe, können viele schaffen, man muss sich nur trauen.

”

DIE ZANGIROLAMI-METHODE
HAT MICH ÜBERZEUGT!

“

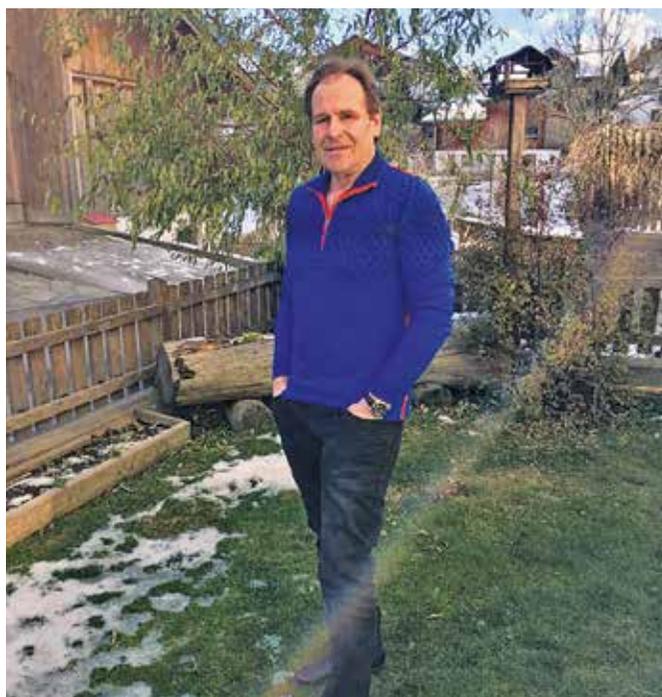
Helmut Plankensteiner, Unternehmer aus dem Pustertal hat es gewagt – und gewonnen. Besser gesagt verloren, und zwar 20 Kilo in einem knappen Jahr

Herr Plankensteiner, welches war der Moment, in dem Sie beschlossen haben, wirklich abzunehmen?

Helmut Plankensteiner: Als es mir gesundheitlich schlecht ging. Ich hatte aufgrund des Übergewichts viel zu hohe Blutdruck- und Blutzuckerwerte. Psychisch ging es mir auch nicht mehr gut, ich habe schlecht geschlafen und war überaus träge. Ich habe mir sogar Schuhe ohne Laschen gekauft, damit das Anziehen nicht so mühsam ist. Da dachte ich mir irgendwann: so kann es nicht mehr weitergehen! Mein Hausarzt war derselben Meinung.

Dann haben Sie die Zangirolami-Methode ausprobiert...

Genau. Ich dachte mir, versuchen kann man es ja. Die Herangehensweise hat mich überzeugt, weil einem nichts Unrealistisches versprochen wird. Zunächst musste ich Blutproben machen, anhand derer ein eigener Ernährungsplan für mich ausgearbeitet wurde. Außerdem zeigte man mir individuelle Bewegungsübungen. Dabei wurde Wert daraufgelegt, dass sie nicht zu anstrengend sind, dafür aber konstant ausgeführt werden. Der Zangirolami-Methode



~ Unternehmer Helmut Plankensteiner hat mit Hilfe der Zangirolami-Methode 20 Kilo abgenommen

liegt ein einfaches Prinzip zugrunde: es ist eine Ernährungsumstellung, kombiniert mit Bewegung.

Wie kann man sich das vorstellen?

Es geht darum, was man zu welchem Zeitpunkt isst. Ein ausgewogenes Frühstück, zu Mittag ein Gericht aus meinem individuellen Ernährungsplan und abends so gut wie keine Kohlenhydrate. Das ist auch mit dem Familienalltag ganz gut vereinbar, denn es gibt wenig, was ich nicht essen darf. Und wenn ich einmal in der Woche am Abend eine Pizza esse, ist das vollkommen ok. Man darf auch mal über die Stränge schlagen, wenn man dann wieder in die Spur kommt. Ich bin ja schließ-

lich kein Heiliger! Regelmäßige Bewegung gehört dazu – man muss nicht unbedingt laufen, Spaziergänge und Gymnastik sind auch in Ordnung

Was hat Sie an der Methode besonders überzeugt?

Dass sich eigentlich auf wenig verzichten musste. Dadurch war der Plan leicht einzuhalten und ich habe eine dauerhafte Ernährungsumstellung erreicht. Ich vermisse nichts! Ich bin nicht der disziplinierteste Mensch, aber wenn ich das geschafft habe, schafft das jeder andere auch. Alle meine Bekannten, denen ich zu der Methode geraten habe, waren ebenso erfolgreich – das spricht doch für sich! ■



Metodo Zangirolami®

STUDI MEDICI DIMAGRIMENTO NATURALE

BOZEN

Diätetik-Ambulatorium
Line 1 GmbH

S. Jakob Str., 16
Garden Village
39100 Bozen

Tel. +39 0471 250144
bolzano@metodozangirolami.it

Dekret der Landesrätin für Gesundheit
und Sport 151/23.6 vom 22.05.2014



www.metodozangirolami.it

MAILAND – TRIENT – VERONA – BRESCIA – CARPI – DESENZANO

„Alles überstanden“

TONI RINNER (92) AUS TRAMIN HAT UNGLAUBLICHES (ÜB)ERLEBT:
ALS UNEHELICHES KIND HERUMGESCHUBST, MIT 18 AN DER OSTFRONT VERWUNDET, SCHRECKLICHE GRÄUEL,
MEHRMALS KNAPP DEM TOD ENTRONNEN – UND TROTZDEM MENSCHLICHKEIT UND HUMOR BEWAHRT.

Martin Schweiggel

Unter keinem guten Stern stand Tonis Geburt 1925 in Meran: Seine ledige, arbeitende Mutter musste das Poppele gleich weggeben. Zuerst in Pflegefamilien herumgeschubst, kam Toni mit vier Jahren nach Tramin zu seinen Großeltern. Das Kainsmal der unehelichen Geburt blieb haften. Als Schulbub wäre er so gerne Ministrant geworden. „Ausgeschlossen“, beschied der Pfarrer:

”

DU BIST EIN KIND DER SÜNDE!

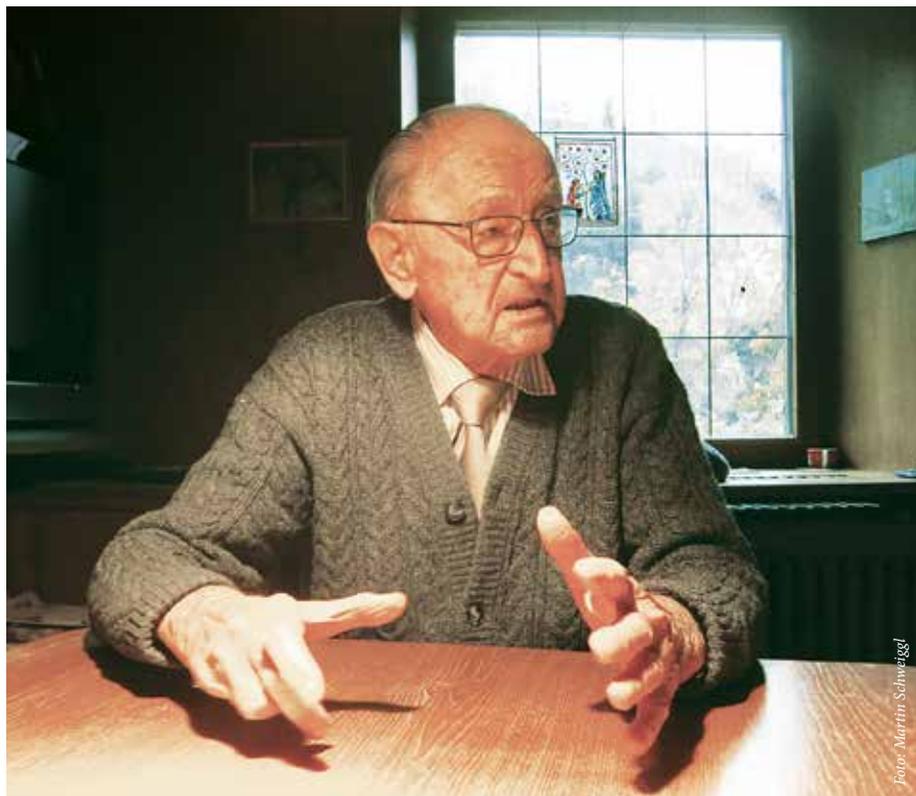
“

Nach Abschluss der faschistischen Schule arbeitete Toni mit 14 in der Kellerei Walch. „Dort hat mein Leben erst richtig angefangen. Den ganzen Winter fuhr ich dann täglich mit dem Rad 20 Kilometer in die Weinbauschule nach S. Michele. Das letzte Stück schob ich das Rad, um meine gefrorenen Hände und Füße aufzutauen. Sonst wäre ich nicht über die Schulstiege hinaufgekommen.“

Tonis Großvater hatte für Deutschland optiert. Von draußen die ständigen Siegesmeldungen des 3. Reichs – hier der enge Mief der faschistischen Diskriminierung. „Ich wollte in die Welt hinaus. Habe mich 1942 freiwillig zur Unteroffiziersschule gemeldet. Dann kam ich an die Ostfront.“

„SCHAUSPIELER“ MIT 89 JAHREN

Szenenwechsel. 2014 wurden der „75 Jahre Option“ gedacht. Mit einer einzigartigen, unwiederholbaren Theaterproduktion: Zehn Zeitzeugen – alle an die 90 – standen auf der Bühne des Bozner Stadttheaters und Innsbrucker Landestheaters. Zwanzig ausverkaufte Aufführungen. Faschismus - Option - Krieg: Die dramatischen Lebensschicksale dieser Männer



und Frauen ließen keinen ungerührt. Der nicht enden wollende Schlussapplaus war ein einziges „Danke!“ – für ihre Lebensleistung. Alle erhoben sich von ihren Sitzen. Vielen standen Tränen der Ergriffenheit in den Augen.

„Diese Auftritte waren anstrengend, aber ein Höhepunkt in meinem Leben.“ Tonis lebhaftige Augen glänzen. Besonders beeindruckt hat die Zuschauer seine wunderbare Rettung.

DREI WORTE RETTEN TONIS LEBEN

Im November 1943 wird bei Smolensk Tonis rechter Arm zerfetzt. Er ist gerade 18, liegt schon zur Amputation in Narkose auf dem Operationstisch des Hauptverbandsplatzes, als die Russen hereinstürmen. Als er erwacht, liegt er im Freien am Ende einer langen Reihe von Verwundeten. Eine

Politkommissarin schießt ihnen nacheinander in den Kopf. Toni hört die Kriegsgefangenen, die die Leichen ins Massengrab schaffen müssen, italienisch reden. „Prego un pò d’acqua“, bittet er. Diese Worte retten sein Leben. „Eh Bepi, qua ghe né un Talian!“ Unter Lebensgefahr zerren sie ihn unter die Büsche ins Loch eines entwurzelten Baumes.

„Nachts zogen sich die Russen zurück. Die Deutschen fanden nur mehr Leichen, ich war der einzige Überlebende. Ich kam ins Lazarett nach Wien. Der Arm blieb dran aber lahm. Ich war dann in Ybbs a. d. Donau in der Militärverwaltung. Da konnte ich mich revanchieren und sechs verwundeten Italienern - auf dem Todestransport ins KZ Mauthausen – heimlich zur Heimkehr verhelfen. Ich hab noch ihren Dankesbrief.“



~ Toni Rinner als blutjunger
Unterleutnant der Wehrmacht
Foto: Archiv Toni Rinner

VERSENKTEM FLÜCHTLINGSSCHIFF ENTKOMMEN

Weil Toni beim Angriff am Heiligabend 1944 seinen Soldaten die Zuflucht im Stall erlaubte, wird ihm das Kommando entzogen. Die Buben weinen beim Abschied.

„Am Dreikönigstag 1945 lag ich im Schützengraben. Redete grad mit meinem Mitschüler Siegfried Mitterer von daheim, als Granaten einschlugen. Dann sah ich ihn bleich am Erdwall gelehnt. Ein Granatsplitter hatte seine Halsschlagader zerfetzt. Ich suchte mit der Hand den Blutstrom zu stoppen. Unmöglich. Siegfried verblutete in meinen Armen.

”

„HOAM MEG I,
WAREN SEINE LETZTEN WORTE.“

“

Mit 80 konnte ich an seinem Grab in Belgien eine Kerze anzünden.

Voller Blut hatte ich gar nicht bemerkt, dass ein Splitter den kleinen Finger meiner bandagierten lahmen Hand weggerissen hatte. Ein Lazarettzug brachte mich an die Ostsee. Als die Russen näher kamen, hätte ich mich mit dem Kreuzfahrtschiff Gustloff nach Westen absetzen können. Aber ich hatte ein ungutes Gefühl. Ich schloss mich zu Fuß einem Flüchtlingstreck nach Berlin an. Das hoffnungslos überfüllte Flüchtlingsschiff wurde torpediert. 6000 Flüchtlinge – Kinder, Frauen und Verwundete – ertranken.

In einer abenteuerlichen Fahrt schlug ich mich ins Lazarett nach Meran durch, wo meine Hand wieder zusammengeflickt wurde.“ ■

Ergreifender Tod am Heiligabend



Herbst 1944. Als Invalide bildete ich in Pressburg/Bratislava das „Letzte Aufgebot“ aus: 17-jährige Buben und 50-jährige Männer. Die „Alten“ störten ständig meinen Unterricht – ihr Lehrer war erst 19! „Mit enk werd i mi nit long rumärgern“, entfuhr es mir entnervt. „Dr Kriag isch eh schoun verlourn.“ Am nächsten Tag erhielt ich Besuch von der Gestapo: „Wehrkraftzersetzung!“ Die Herren in den braunen Ledermänteln stellten mich vor die Wahl: „KZ Mauthausen oder ab an die Front!“

Mit einem kleinen Trupp 17-Jähriger, die ich in Panzerabwehr ausgebildet hatte, und einem Pferdewagen wurden wir einwaggoniert. Ein Flößerjunge aus Linz kümmerte sich rührend um das verstörte Pferd. Er war überglücklich, als ich ihn zum „Rosser“ einteilte.

DIE DREI CHRISTBAUMKERZEN

In Linz kam der Frontzug ins Stocken. Der Bub bat, sich von seiner in der Nähe wohnenden Mutter verabschieden zu dürfen. Die Truppe durfte keinenfalls verlassen werden. Ein alter Bahnarbeiter kannte die Mutter und holte sie mit dem Rad.

Sie klammerte sich verzweifelt an ihren letzten Sohn. „Mein Mann ist in Stalingrad geblieben, mein älterer Sohn in Afrika gefallen. Ich hab nur mehr ihn, Herr Leutnant.“ Ich versuchte sie zu trösten: „Als Rosser bleibt er hinter der Kampflinie.“

Vor der Abfahrt kramte sie drei Kerzen aus der Schürze. „Bei unserm letzten Weihnachten zu viert haben wir 12 Christbaumkerzen angezündet. Drei gab ich beim Einrücken dem Vater, drei deinem Bruder mit. Diese gehören nun dir, drei behalte ich. Am Heiligen Abend punkt fünf zünden wir sie gleichzeitig an und sind so miteinander verbunden.“

Ab Luxemburg ging kein Zug mehr. Am 24. Dezember marschieren wir unter einer tiefhängenden Wolkendecke, es nieselt und schneit. Die Straße zur Front ist überfüllt: Truppen, Autos, Panzer, Proviant-, Benzin- und Munitionstransporte. Gegen drei reißt plötzlich der Himmel auf. Im Nu verwandelt ein Schwarm englischer Tiefflieger die Heerstraße in ein Flammeninferno: brennende Fahrzeuge und Panzer, explodierende Munition, zerfetzte Leichen, stöhnende Verwundete.

MEIN TRAUIGSTES WEIHNACHTEN

Etwas abseits erblicke ich eine Stallbaracke. Meine geschockten Jungs rennen voraus – sie hatten noch nie einen Angriff erlebt. Als der Pferdewagen abbiegt, schießt ein Flieger in 50 Metern Höhe drauf zu. Ich sehe das lachende Gesicht des Piloten, wie er unser Pferd durchsiebt.

Wir ziehen den schwer verwundeten Jungen darunter heraus. Ich bette ihn im Stall auf Stroh, lege seinen Kopf auf meinen Schoß. Fast eine Krippenszene – nur dass hier statt Leben der Tod wartet. „Morgen holt dich die Sanität ab“, tröste ich den Buben. Dann verliert er das Bewusstsein. Sein Puls wird schwächer.

Gegen fünf hole ich aus seiner Tasche die drei Christbaumkerzen und entzünde sie. Denke an seine verlassene Mutter daheim. Die jungen Soldaten stimmen „Stille Nacht“ an. Aber Tränen ersticken ihre Stimme. Genau Punkt fünf erwacht der Bub aus dem Koma, erblickt die drei Weihnachtslichter und ruft laut: „Mutti!“ Dann erlischt sein Augenlicht. ■



Hände weg von „Blutpelz“

WIE DIE NOBELMARKEN GUCCI UND ARMANI, SOLLTEN AUCH BILLIGLABELS AUF PELZ IN IHREN KOLLEKTIONEN VERZICHTEN. DAS GEGENTEIL IST DER FALL: SCHAUFENSTER UND LÄDEN SIND VOLL MIT WINTERMODE SAMT PELZEN UND PELZBESÄTZEN.

Das Fell von Tieren wird mittlerweile so billig hergestellt, dass es preislich unter jenem von gutem Kunstpelz liegt. An diesen Echtpelzen klebt das Blut von Tieren, die auf brutalste Weise starben. Die Pelze werden zu Ramschpreisen aus China und anderen Fernostländern importiert. China ist mittlerweile der weltgrößte Pelzlieferant.

Horrende Szenen aus den dortigen Verarbeitungsbetrieben wurden heimlich von Tierschützern mitgeschnitten und in den sozialen Netzwerken verbreitet.

DIE NACHFRAGE BESTIMMT DEN MARKT

Gesetzliche Handhaben gegen diese

Praktiken gibt es keine, es herrschen die Gesetze des Marktes, von Angebot und Nachfrage. Der Südtiroler Tierfreundeverein (STV) ruft daher dazu auf, keine pelzbestückte Kleidung zu kaufen und in Geschäften auch deutlich mitzuteilen, dass man zum Beispiel einen Mantel mit Pelzkapuze des Pelzes wegen nicht kauft. „Das bisschen Zivilcourage muss einem das Mitleid mit unseren Mitgeschöpfen wert sein“, betont der STV und verweist auf die Luxuslabels Gucci und Armani, die bewusst aus der Pelzverarbeitung aussteigen. ■

Tipps und Tricks zur Unterscheidung von Echt- und Kunstpelz

Damit Modebewusste auf Nummer Sicher gehen und nicht ungewollt zu „Blutpelz“ greifen, erinnert der Südtiroler Tierfreundeverein an einige Tricks, um Echtpelz von Kunstpelz zu unterscheiden.

Der Unterwolle-Test: Ziehen Sie die Oberhaare des Pelzes etwas auseinander und schauen Sie, was darunter zum Vorschein kommt. Ist der Pelz lang bzw. ungeschnitten, ist bei Echtpelz manchmal eine Unterwolle zu erkennen. Diese besteht aus feinen, dichten und flauschigen Haaren, welche die Tiere in der Natur ausgezeichnet wärmen.

Der Leder-Test: Echtpelz wird mitsamt Leder gewonnen und verarbeitet. Ziehen Sie die Haare vorsichtig auseinander. Am darunterliegenden Gewebe können Sie erkennen, ob es sich um ein künstlich gewebtes Muster bzw. um künstlichen Stoff handelt, oder ob die Haare an echtem Leder haften.

Der Wind-Test: Echtpelz bewegt sich oft schon bei leichten Brisen. Wenn Sie ganz leicht über den Pelz blasen und sich die Haare trotzdem bewegen, haben Sie wahrscheinlich Echtpelz vor sich.

Der Geruchs-Test: Man kann Echt- von Kunstpelz unterscheiden, indem man ein paar Haare verbrennt. Wenn Sie einen synthetischen Geruch wahrnehmen und die Haare zu kleinen, harten Klümpchen verschmelzen, handelt es sich um Kunstpelz. Zerfallen die Haare jedoch, und riecht es nach verbrannten Haaren, so handelt es sich um Echtpelz.



Weitere Informationen:

Südtiroler Tierfreundeverein
Tel. 345 1206059 (ab 18.30 Uhr)
E-Mail: praesident@tierfreunde.it
www.tierfreunde.it



WIRTSCHAFTSEXPERTE

Dr. Gregor Oberrauch



Elektronische Rechnungslegung:

Können Sie mir einen kurzen Überblick darüber geben, wie es künftig mit der Erstellung von elektronischen Rechnungen aussieht, bzw. welchen Weg der italienische Fiskus einschlägt?

Ja, voraussichtlich wird mit 1. Jänner 2019 die elektronische Rechnungslegung für alle Gewerbetreibenden Pflicht. Dies immer dann, wenn es sich um Lieferungen und Leistungen handelt, die zwischen den Gewerbetreibende (Unternehmen) stattfinden. (B/B Geschäftsbeziehungen) Fix ist hingegen, dass ab dem 01. Juli 2018 die elektronische Fakturierung für folgende Geschäftsfälle gilt:

- bei der gesamten Lieferkette von Treibstoffen, also von der Raffinerie bis zur jeweiligen Tankstelle
- von Subunternehmen gegenüber allen Generalunternehmen, bei denen Aufträge der öffentlichen Verwaltung zugrunde liegen

Sonderfälle Steuervorauszahlungen:

Um eine korrekte Steuervorauszahlung vornehmen zu können müssen folgende Sachverhalte berücksichtigt werden:

- Reduzierung IRES-Steuersatz von 27,5 Prozent auf 24 Prozent
- ACE-Begünstigung, die auf 2,3 Prozent herabgesetzt wurde
- Unternehmenssteuer IRI für Einzelunternehmen bzw. Personengesellschaften, die auf das Geschäftsjahr 2018 verschoben wurde
- Verkauf und Zuweisung betrieblicher Gütern an die Gesellschafter
- Wiedergewinnungsarbeiten

Wirtschaftsberater Dr. Gregor Oberrauch
oberrauch.gregor@dataconsult.bz.it

„Gigantischer Müllofen“

KEINE ATEMPAUSE IM UNTERLAND NACH DEM ENDE DES XELA-ALBTRAUMS: DER REKURS GEGEN DIE ANSIEDLUNG DER ECO-ENERGY IST NOCH NICHT AUSJUDIZIERT UND SCHON WURDE EIN PROJEKT EINER GIGANTISCHEN VERBRENNUNGSANLAGE NACHGEREICHT.

Martin Schweiggel

2007 begann alles ganz harmlos: Der Gemeindeausschuss bewilligte dem Müllunternehmer Patrick Santini ein Müll-Zwischenlager samt LKW-Parkplatz. Damit war das Kuckucksei schon gelegt. Er verlegte nämlich die erworbene Müllfirma XELA mit samt den großzügigen Genehmigungen von Neumarkt nach Kurtatsch. Die Eingaben der Gemeinde beim Land gegen die riskante Vermischungstätigkeit von Sondermüll blieben ergebnislos. Santini hatte sogar noch einen Antrag um Erweiterung auf drei Hektar gestellt. Erst nach drei Sondermüll-Bränden wurden die Konzession widerrufen, der Betrieb gerichtlich beschlagnahmt und die XELA liquidiert. Somit wäre der „Müllfriede“ eingekehrt.

VON XELA ZU ECO-ENERGY

Santini gründete dann aber die Eco-Energy, die 180.000 Tonnen Plastikmüll aus Oberitalien zu Brennstoff für

Stahlwerke in der Lombardei aufbereiten wollte. Gemeinde, Anrainer, Bezirksgemeinschaft und Bauernbund rekurrten bei der Landesregierung erfolglos gegen die Genehmigung. Der Kurtatscher Rekurs behängt noch beim Staatsrat in Rom.

In einem „Weinstraße“-Interview bezeichnete Bürgermeister Martin Fischer damals das Eco-Energy-Projekt wörtlich als „Salamitaktik“, da es keinen Sinn macht, Müll hin und her zu karren. Er sollte leider Recht behalten: Das Kuckucksei ist nun zu einem veritablen Dinosaurierei ausgewachsen.

Santini hat beim UVP-Amt das Projekt

einer gigantischen Anlage zur Plastikverbrennung nachgereicht. Fürs Unterland ganz neue Dimensionen: Gesamtfläche fast drei Hektar, 80 Millionen Euro Baukosten, 95.000 Tonnen Plastikabfälle jährlich, 40 Müll-Sattelschlepper täglich zur „Fütterung“ des Ofens - in der Größe vergleichbar mit dem für ganz Südtirol konzipierten Müllverbrennungsöfen in Bozen.

DAS GANZE UNTERLAND BETROFFEN

Der Sondermüll wird in einem 28 Meter hohen Reaktorgebäude extrem erhitzt, sodass alles Brennbare gasförmig wird und der Rest zu Schlacke schmilzt. Die Gase werden dann verbrannt. Mit der Verbrennungsenergie wird über eine Dampfturbine Strom produziert. Die filtrierten Abgase entweichen schließlich über einen 45 Meter hohen Schornstein.

„Wir sind dabei ein Team aus Umweltextperten und Rechtsanwälten für unabhängige Gegenexpertisen für das UVP-Verfahren zusammenzustellen“, kündigt Bürgermeister Fischer an. „Gerade im Umfeld der Autobahn wird die Schadstoffkonzentration schon heute oft überschritten. Wir verlangen eine öffentliche Vorstellung und Anhörung und zählen auf die geschlossene Solidarität des gesamten betroffenen Unterlands.“ Vor etlichen Jahren konnte dadurch die zwischen Tramin und Kurtatsch geplante Klärschlammverbrennung erfolgreich abgewendet werden. Hier geht es aber um die zehnfache Dimension... ■



~ Rendering der geplanten Plastik-Verbrennungsanlage (Teilansicht).

Quelle: UVP-Amt



IMMOBILIENEXPERTE

Christian Platzer



Immobilien bleiben weiterhin eine gute Investition

Für 33% der Italiener bzw. Südtiroler bleibt die Investition in den "Ziegel" weiterhin eine gute Möglichkeit zur Ersparnis. Laut den Italienern gibt es die „ideale Investition“ nicht mehr. In Immobilien investieren – obwohl im Aufwind – hat nicht mehr das Appeal wie in den Jahren vor dem Beginn der Krise. Aus den Antworten einer Studie des Acri/Ipsos auf eine entsprechende Umfrage ergeben sich drei Gruppen: 36% sind der Meinung, dass es keine Idealinvestition gibt; 33% nennen Immobilien als geeignete Anlage und 31% hingegen bevorzugen Finanzinvestitionen als sichere Geldanlage. Trotz allem hält die steigende Tendenz im Immobilienbereich seit drei Jahren an und beläuft sich, wie erwähnt, auf 33%. Dieser Prozentsatz ist jedoch weit davon entfernt von der Höchstmarke, die im Jahr 2006 verzeichnet wurde. Damals empfanden sieben von zehn Staatsbürgern Investitionen in Immobilien als Ideallösung. Aus den Ergebnissen der Umfrage kann man allerdings entnehmen, dass im Gegensatz zum Krisenbeginn inzwischen weniger Sorge ums Sparen besteht. Der Ausdruck „Ich kann nicht ruhig schlafen, wenn ich nichts angespart habe“ galt 2014 für 46% der Italiener. Im Jahr darauf waren es 42%, während es nun nur 37% betrifft. Die Mehrheit jener, die der Meinung sind, dass Sparen ohne zu viele Entbehrungen wichtig sei, beläuft sich auf 49% – das sind 2% Punkte weniger als 2016. Nach nun vier aufeinanderfolgenden Jahren, verringert sich die Quote jener, die behaupten, dass ihnen in den letzten zwölf Monaten gelungen ist, etwas anzusparen. Steigend ist die Zahl jener, die das gesamte Einkommen aufbrauchen.

Immobilienmakler Christian Platzer:
info@platzerimmobilien.com

Cemetery Drive – Auf dem Sprungbrett



DM Spaß, Leidenschaft und Kreativität, das verbindet alle Musiker. So auch die Mitglieder der 2010 gegründeten Punk-Rock-Band „Cemetery Drive“ aus Auer. Von Anfang an war es ihr Ziel, eigene Songs zu schreiben und diese in energiegeladenen Live-Shows mit dem Publikum zu teilen. Nun, einige Jahre und Erfahrungen später, haben sie das geschafft, was viele anstreben: einen Plattenvertrag mit einem US-amerikanischen Label. „We Are Triumphant“, ein relativ junges Label aus Los Angeles, sucht sich talentierte junge Bands, baut sie auf und bereitet sie auf größere Bühnen und größere Labels vor.

Die erste Single „What Remains“ aus dem neuen Album „Mixed Feelings“ ist am 27. Oktober zusammen mit einem Musikvideo erschienen. Single Nummer zwei, „Hearts at home“ folgte am 3. November, am 24. November kam die dritte Single „21“ heraus. Am 1. Dezember wurde schließlich die gesamte EP veröffentlicht.

NEUE FORMATION, GROSSE ZIELE

„Cemetery Drive“ sind in der Musikszene bereits bekannt. Ihr Debütalbum „Seasons“ aus dem Jahr 2015 ermöglichte zahlreiche Auftritte, auch als Vorband international bekannter Stars wie Billy Talent, Beatsteaks, Donots, Texas in July und viele mehr. 2016 war ein Wendepunkt für die Band: Drei Musiker wurden ausgetauscht, die Ziele höhergesteckt – nämlich, den US-Markt zu erreichen.

Im Frühjahr 2017 wurden die fünf Songs der EP in nur fünf Tagen im Tonstudio

Philippp Raich (Gitarre und Stimme, Auer), Thiago Accarrino (Schlagzeug, Siebeneich) Patrick Guerra (Bass, Bozen), Simon Feichter (Stimme, Auer), Dominik Mayr (Gitarre, Kaltern) und Roman Giovanelli (Synths, Auer) sind „Cemetery Drive“

Foto: Cemetery Drive

„Wavemotion Records“ in Carpi bei Modena eingespielt. Federico Ascari, der Tonmann des Tonstudios, verpasste den Songs die geballte Energie amerikanischer Punkproduktionen und leitete auch die Demosongs nach Amerika weiter. Schon während des Aufnahmeprozesses schaffte es die Band, auf sich aufmerksam zu machen und das Interesse des amerikanischen Labels zu wecken.

BEREIT FÜR DIE USA

„We Are Triumphant“ ist breit aufgestellt und im Social-Media-Bereich gut vernetzt. „Das Label wird uns weiterbringen. Seit wir unter Vertrag sind hat sich unsere Reichweite extrem erhöht, auf Facebook, Spotify, Instagram, Twitter u.v.m.“, sagt Philipp Raich. „Außerdem haben wir so bessere Chancen, an Auftritte zu kommen. Konzerte in Europa organisieren sie zwar nicht, das ist nicht ihr Markt. Dafür würden sie uns aber in den USA auf Tour schicken. Für uns ist das aber sehr kostspielig.“

Nun wollen „Cemetery Drive“ den Erfolg erst einmal genießen – und natürlich feiern: Am 16. Dezember lädt die Band zur Release-Party ins Baila in Eppan. Die Fans erwartet Live-Musik, „Cemetery Drive“ werden neue, aber auch alte Songs zum Besten geben und für eine powervolle Show sorgen. ■

Wir Mitglieder sind das Weiße Kreuz

DU BIST WIR – UND WIR ALLE SIND DAS WEISSE KREUZ:
DAS IST DER AUFRUF FÜR DIE MITGLIEDERAKTION 2018
DES LANDESRETTUNGSVEREINS. JEDES MITGLIED HAT
NICHT NUR EINE GANZE REIHE VON VORTEILEN BEI IN- UND
AUSLANDSAUFENTHALTEN, SONDERN UNTERSTÜTZT AUCH
TATKRÄFTIG DIE RUND 3.300 FREIWILLIGEN.

Wie jedes Jahr bietet das Weiße Kreuz seinen Jahresmitgliedern sehr attraktive Vorteilspakete an: So werden die Mitglieder WELTWEIT PLUS, bei Notwendigkeit schon ab dem ersten Tag, aus aller Welt sicher nach Südtirol zurücktransportiert. Auch Mitglieder WELTWEIT können auf verlässlichen Schutz im Urlaub und auf Reisen zählen. Und jedes Jahresmitglied hat Anspruch auf kostenlose Krankentransporte in Südtirol, einen Erste-Hilfe-Kurs sowie eine Reihe anderer Vorteile.

Alles über die drei Jahresmitgliedschaften erfährt man über <http://mitglieder.wk-cb.bz.it/de/> oder 0471 444 310. Man kann den Jahresbeitrag in jeder Bank, dem Postamt, im Internet oder direkt in den Sitzen des Weißen Kreuzes begleichen. Sie suchen ein sinnvolles Weihnachtsgeschenk? Eine Jahresmitgliedschaft beim Weißen Kreuz. ■



^ *Kernleistung Bodenrettung: Professionell und leistungsstark durch Ihren Mitgliedsbeitrag*



^ *Selbstverantwortung und Gruppensolidarität die Ziele der 1000 Jugendlichen des Weißen Kreuzes*



^ *Notfallseelsorge: Schnelle und seelsorgliche Betreuung durch ausgebildete Freiwillige in Notsituationen*



DU BIST WIR.

JAHRESMITGLIEDSCHAFT 2018

bedeutet professionelle Hilfe im Notfall,
umfangreicher Schutz im In- und Ausland
und Unterstützung unserer Freiwilligenarbeit.

infoline

0471 444 310

www.weisseskreuz.bz.it



hannemyr.com/mcommunication

BAUMSCHULEN • VIVAI



BRAUN

www.braun-apple.com

Tel.: 0471 660640 • Fax: 0471 660190

 KIKU www.kiku.it
 Fresh Apple Emotion

**Redakteur für
Tramin gesucht!**

Melde dich unter:

astrid.kircher@diweinstrasse.bz

Tel. 0471 051260

 DIE
Weinstraße

**CAR
WASH**

Carwash

 Kalterer Moos 2 C Palude di Caldaro
 Kaltern 39052 Caldaro
 Tel: +39 0471 098 200
 Fax: +39 0471 099717

Schach im Keller

BEEINDRUCKENDE WANDMALEREIEN, AUSGEZEICHNETE WEINE UND INTERNATIONALE
SCHACHTALENTE – EINE EINZIGARTIGE KOMBINATION IN DER SCHACHWELT UND
GLEICHZEITIG DIE ZUTATEN FÜR DIE „KALTERN-TROPHY“.

Christoph Pillon


Die Idee des Kalterer Schachklubs, ein internationales Turnier im wunderschönen Puntay-Keller auszurichten, ist raffiniert. „Die Umsetzung ist aber alles andere als einfach“, betont OK-Chef Gerhard Bertagnolli und erläutert: „Die Temperatur im kühlen Keller eignet sich nicht gerade zum Schachspielen, und auch das Licht ist nicht gerade ausreichend, um den Spielern beste Verhältnisse zu garantieren“.

Der Schachklub Kaltern hat aber keine Kosten und Mühen gescheut, vorbildliche Rahmenbedingungen im tiefen Keller zu schaffen. Um die Temperatur anzuheben, wurde der gesamte Keller mit Teppichen ausgelegt und sogar bessere Lichtverhältnisse wurden vom Team um Gerhard Bertagnolli geschaffen. Einem hochkarätigen Turnier im Puntay-Keller stand so nichts mehr im Wege.

Die Mühen haben sich gelohnt. Beim dreitägigen Turnier – gespielt wurden 5 Runden im Schweizer System – kamen knapp 100 Spieler aus sechs Nationen (Italien, Deutschland, Österreich, Schweiz, Russland und Schweden). Die teils weite Anreise entschädigte die beeindruckende Kulisse. Zusätzlich zum Turnier fand am Ende des 2. Turniertages auch noch eine Weinverkostung mit Kalterer Qualitätsweinen statt.

Für eine besondere Freude im Umfeld des Kalterer Schachklubs sorgten die sehr guten Ergebnisse der Lokalmatadore. Nicholas Paltrinieri war in der Kategorie A kaum zu schlagen und lief

^ Ein besonderes Erlebnis für die Schachprofis:
Schachspiel zwischen Barriquefässern im schönen
Puntay-Keller.

Foto: chess.bertagnolli.com

sich lediglich von Giorgio Belli aus dem Friaul vom ersten Platz verdrängen. Überhaupt gilt der 22-jährige Kalterer als eines der größten Talente am Südtiroler Schachhimmel. Auch in der Kategorie B (Spieler unter 1.900 Elo-Punkte) kämpfte sich ein Spieler des Schachklubs aus Kaltern aufs „Stockerl“: Alex Unterhofer beendete das Turnier auf dem hervorragenden dritten Rang.

„Das Turnier wird nächstes Jahr seine dritte Ausgabe feiern“, ist sich Gerhard Bertagnolli sicher. Und wenn man mit dem Kalterer spricht, der selbst auch ein sehr guter Schachspieler ist, erzählt er von seinen Ideen und Plänen, „sein“ Turnier immer weiter zu entwickeln. Über 80 Prozent wiederkehrende Spieler und die positive Resonanz in den Fachmedien geben Bertagnolli recht. Wer weiß? Vielleicht knackt das Turnier demnächst auch die 100-Teilnehmer-Marke. Für viele Schachspieler gehört das noch junge Turnier schon zum fixen Bestandteil des Schachkalenders.

Und der Puntay-Keller beweist ganz nebenbei, dass er zwischen Barriquefässern und Wandgemälden vom Südtiroler Künstler Robert Scherer nicht nur ausgezeichnete Weine reifen lässt, sondern auch Austragungsort fürs königlichste aller Spiele sein kann. ■

Auf die Piste, fertig, los!

DIE SNOW FACTORY MACHTS MÖGLICH: KINDER-SKIFAHREN IM FAMILY SKIRESORT CAREZZA BEREITS AB JETZT

Im November wird heuer in Carezza Ski bereits Ski gefahren! Möglich macht dies die neue Snow Factory an der Pra di Tori Piste direkt am Karerpass. Für die ersten Schwünge der kleinen Skigäste öffnet der Skilift Le Pope bereits im November. Nähere Informationen auf www.carezza.it

EIN WEITERES, TOLLES ANGEBOT ERWARTET DIE FAMILIEN HEUER WIEDER IM SKIGEBIET CAREZZA

In der anstehenden Wintersaison 2017/2018 beträgt der Preis für den Erwachsenen-Saisonspass lediglich 340,00 Euro wenn ein „Kind – Jugendlicher bis 25 Jahre“ pro Erwachsener gleichzeitig einen Saisonsskipass erwirbt. Pro Begleitperson kommt dabei je ein Erwachsener in den Genuss des reduzierten Saisonsskipasses. Das Angebot gilt dabei bis 15.01.2018. Und als besondere Draufgabe nimmt heuer je-

der Skipasskäufer an dem Gewinnspiel „Skipass Carezza“ teil. Im Rahmen des Gewinnspiels werden 2 Saisonkarten für die Saison 2018 / 2019 verlost.

INVESTITIONEN IN NEUE ANLAGEN SCHREITEN VORAN

Das traditionelle Bozner Skigebiet Carezza Ski investiert auch weiterhin kräftig in neue moderne Anlagen und einem attraktiven Pistenangebot:

Beim neuen Sessellift Tschein wurde ein erlebnisreicher Family Fun Snowpark eingerichtet. Der Übungs- und Spaßhang ist speziell auf die Bedürfnisse von Kindern und Anfängern zugeschnitten. Im Snowpark Carezza dürfen sich alle Kinder und Familien in der Family Fun Line austoben, während sich die Fortgeschrittenen auf der Easy Kicker und Easy Box Line vergnügen können. Die etwas geüb-

teren Freestyler finden in der nagelneuen Medium Kicker Line das optimale Terrain um ihre Sprünge zu perfektionieren und zu trainieren.

Als special Obstacle, einzigartig in Südtirol, findet man hier als Eyecatcher einen 9 Meter langen DFD Tank der auf alle „Freestyle Begeisterten“ wartet.

TRAININGSMÖGLICHKEITEN FÜR SKICLUBS

Für Skiclubs und Trainingsgruppen steht auch heuer wieder beim Laurin III Sessellift die eigene Trainingspiste „Florian Eisath“ zur Verfügung.

Die insgesamt 41 Pistenkilometer unterm Rosengarten und Latemar sind überaus gut erreichbar: in nur 15 Minuten erreicht man von Bozen Nord die Kabinenbahn im Ortszentrum von Welchnofen. ■

Saisons
SKIPASS nur **340€***

DOLOMITI
SUPERSKI
wonderful times

**SUPER
AKTION**

mettouni-design.it

Family
Resort
Carezza Ski
King of the Dolomites

**VAL DI
FASSA**
DOLOMITES

* Erwachsenenpreis bei Kauf eines Kindersaisonspasses

115 km
SLOPES



DOLOMITES
UNESCO WORLD
HERITAGE

...das sonnigste Skigebiet Südtirols, nur 15 Min. von Bozen!

www.carezza.it +++ www.carezza.it

Skigebiet Reinswald!

Ab 08. Dezember täglich geöffnet



NEU

Familien-Saisonskarten * ab € 310,50

* Preisbeispiel: Ein Erwachsener plus 1 Kind.
Kartenvorverkauf bis 24.12.17.
Weitere Infos auf www.sarntal.com

Mondscheinrodeln

Jeweils Freitag und Samstag:
26./27.01. und 02./03.03.2018 von 19:00 bis 21:30 Uhr.
Skihütten Pichlberg, Pfnatsch, Getrumalm und Sunnolm
sind für Sie geöffnet.

Sarner Genusswoche im Skigebiet Reinswald

Vom 17.03. bis 25.03.2018 verwöhnen unsere Hüttenwirte
die Gäste mit feinsten Sarner Spezialitäten.

Erster Rodelpark Südtirols

Jeden Samstag vom 26.12 bis 24.02.18.
Treffpunkt: 10:00 bis 12:30 Uhr, an der Talstation,
(begrenzte Teilnehmerzahl). Anmeldung erforderlich:
martin.psenner@gmail.com (Tel. 0039 348 9794381).
Kosten inklusive Rodel und 1 Fahrt mit der Kabinenbahn:
Euro 15,00.

Skidepot

An beliebigen Tagen oder für die ganze Saison zu mieten.

Großer Spaß auf der Piste mit der Skischule in Reinswald

Die Skikurse in den Weihnachtsferien beginnen am
26. Dezember.

Aktion: Kinder-Skikurse (6 Sonntage) für 110 € von
14:00 bis 16:00 Uhr ab 14. Jänner

Weitere Skikurse für Kinder: 6 Samstage ab 13. Jänner
10:00 bis 12:00 Uhr oder 14:00 bis 16:00 Uhr

Infos: T. 345 611 80 42 | www.skischule-sarntal.com

Die richtige Ausrüstung für Action & Spaß

Der Skiverleih ist vom 1. Dezember bis 17. April geöffnet.
Wir bieten Ihnen Rodeln, Alpinski, Tourenski, Snowboards
und mehr zum Verleih und Verkauf an.

Infos: T. 338 904 99 74 | www.skireinswald.com

Skibusdienst

Bozen-Sarnthein-Reinswald (Kabinenbahn).

Ab 01.12.2017: täglich an der Kassa Reinswald.



Für Infos zum Skigebiet: T. 0471 625 132 | info@reinswald.com | www.reinswald.com
Für Tourismusinformation: T. 0471 623 091 | info@sarntal.com | www.sarntal.com



Genuss für sportlich aktive Familien

Im Sporthotel Zoll sind sportlich Aktive in ihrem Element. Die ganze Familie kommt im Schwimmbad mit Innen- und Außenpool, auf der Kletterwand oder im Fitnessraum mit professioneller Betreuung in Schwung. Eine Wellnessanlage mit verschiedenen Saunakabinen sorgt für die nötige Entspannung.

AKTIV IM WINTER

Nutzen Sie die zahlreichen Winteraktivitäten im Südtiroler Wipptal mit Skifahren, Langlauf, Eislaufen oder Rodeln auf der längsten Rodelbahn Italiens (9,7 km) am Rosskopf. Besonderes Highlight ist nach einem genüsslichen Abendessen eine Nachtrodelpartie auf der beleuchteten Bahn.

EINES DER ERSTEN „GREEN“-HOTELS SÜDTIROLS

„Die intakte Umwelt liegt uns sehr am Herzen und wir setzen auf die Bausteine „erneuerbare Energien“, „nachhaltige Ernährung“ und „soziales Engagement“,

sagt Hotelierin Margit Messner. Aus diesem Grund hat sie großen Wert daraufgelegt, das Gebäude als „Klimahotel“ zertifizieren zu lassen.

FERIENWOHNUNGEN MIT FLEXIBILITÄT UND HOTELKOMFORT

Unabhängig sein und zugleich den Hotelservice nutzen - im südlichen Hoteltrakt sind großzügige Appartements entstanden. Die Gäste genießen die Benutzung der Sport- und Freizeiteinrichtungen des Hotels sowie die Ruhe in den Appartements.

INTERESSANTE EIN- UND DURCHBLICKE

Besonderes Highlight ist eine zwölf Meter hohe Kletterwand mit interessanten Durchblicken, wo man durch raumhohe Verglasungen die Kletterer bei ihren Touren beobachten kann. Das kleine Sportmuseum mit Geräten und Erfolgsstücken der Leistungssportler verleiht Einblicke in die Südtiroler Sportwelt. ■

i Kurzurlaub im Winter

2 Tage Verwöhn Pension mit reichhaltigem Frühstücksbuffet, Nachmittagssnack und 4-Gang Abendmenü mit Salatbuffet

Late Check Out bis 15.00 Uhr
10 Meter hohe Kletterwand mit Boulderbereich sowie Verleih der Ausrüstung, Schwimmbad mit Innen- und Außenpool und Whirlpool
Wellnessanlage, Hochwertiger Fitnessraum mit Betreuung unseres DMA Sport + Physiotherapy Teams
1 Rodel-Tagespass am Rosskopf
Gratis Rodelverleih für die Rodelbahn am Rosskopf

195,00 €

**pro Person im Zimmer Komfort
750,00 €**

für 4 Personen im Appartement
(Angebot gültig bis 31.03.2018)



★★★★
**SPORTHOTEL
ZOLL**
green & active



Winterangebot für Südtiroler

2 Tage Verwöhn Pension
Late Check Out bis 15.00 Uhr
Tagesrodelpass + Rodelverleih
Zimmer pro Person ab 195,00 €
Appartementpreis 750,00 €

SPORT & WELLNESS

Ein Winterurlaub ohne Langeweile: Erleben Sie die längste Rodelbahn am Freizeitberg Rosskopf - testen Sie die 10 Meter hohe Kletterwand inkl. Ausrüstung direkt im Sporthotel Zoll - lassen Sie sich von unseren Trainern Ihr Fitnessprogramm erstellen - entspannen Sie im Schwimmbad und in der Wellnesslandschaft und ernähren Sie sich bewusst - genießen Sie aktiv und nachhaltig im Sporthotel Zoll

Sporthotel Zoll | Sterzing | 0472 765651 | www.sporthotel-zoll.com | info@sporthotel-zoll.com

OUTDOOR EXPERIENCE

DAS SCHÖNSTE ERLEBT MAN DRAUSSEN

merano2000.com



**Merano
2000**

Breite Pisten, eine 3 km lange Naturrodelbahn, die vielen Wanderwege, der Alpin Bob, die sonnigen Terrassen der Hütten und ein atemberaubender Panoramablick ermöglichen einen unvergesslichen Tag im Schnee für die ganze Familie.



08.12.2017 – 02.04.2018
WINTERSAISON





PR

Genießen Sie Jochgrimm!

ENTSPANNT SCHIFAHREN, UNBESCHWERT RODELN ODER EINFACH NUR DIE WINTERSONNE UND DEN
ATEMBERAUBENDEN AUSBLICK AUF DIE DOLOMITEN GENIEßEN

Klein, aber fein präsentiert sich Jochgrimm, das Schiparadies zwischen dem Schwarz- und Weißhorn an der Grenze zum Trentino. Mit seinen vier Aufstiegsanlagen und sieben Kilometern Piste an den Hängen der Unterlandler Hausberge punktet Jochgrimm mit einem traumhaften Winterangebot – abseits von Trubel und Hektik des Massenschibetriebs.

Nah, familienfreundlich und herrlich überschaubar: Während die Eltern auf der Sonnenterrasse die Seele baumeln lassen können, vergnügen sich die Kinder im Fantiland, dem winterlichen Spielpark. Jochgrimm wird jedem Gast gerecht, ob Gruppenreisen oder Familienurlaub. Die Pisten vor der Haustür, die Schischule und der Verleih gleich nebenan. Für die Kleinen geht es auf den Zauberteppich, die Schiroutiniere befinden sich innerhalb kürzester Zeit auf den Gipfeln der Berge. Die herrliche Landschaft nicht nur beim Schifahren erleben, kann man beim Rodeln oder beim Langlaufen im nahegelegenen Zentrum des Lavazèpasses. Der Jochgrimmer Sattel im 360°-Sonnenpanorama lädt zu ausgedehnten Winterspaziergängen in unberührter Natur ein. Einkehren und sich wohlfühlen: Verschiedene Beherbergungsbetriebe, urige Berghütten und dynamische Schirestaurants lassen keine Wünsche offen.

Den Moment genießen, einfach entspannen und eine schöne Zeit haben: das kann nur Jochgrimm! ■



Infos zu den Skikursen

Skiclub Jochgrimm:

8./9./10./17. Dezember

Info & Anmeldung

Montan: Gertrud, Tel. 338/2120531

Neumarkt: Karin, Tel. 339/5613165

Kurtinig: Eduard, Tel. 347/9756414

Skiclub Auer:

8./9./10./16./17.

Dezember

Info & Anmeldung:

Christine@haas.bz.it

Skiclub Tramin:

26.-30. Dezember

Info & Anmeldung:

Silke, Tel. 335/6105290

Skiclub Eppan:

26.-30. Dezember

Info & Anmeldung:

www.eppan-ski.com



JOCHGRIMM
PASSO OCLINI
EGGENTAL · VAL DI FEMME

das Familienskigebiet

T. +39 0471 887 180 · www.jochgrimm.com · #jochgrimm



Zur Haniger Schwaige

WINTERWANDERUNG IN KÖNIG LAURINS REICH

Martin Fink

Unsere erste Schneewanderung des Winters beginnt an der 8. Kehre der Straße von Tiers zum Nigepass. Hier befindet sich eine Bushaltestelle und wenige Meter darüber ein kleiner Parkplatz.

WEGVERLAUF

Direkt in der Kehre beginnt der Forstweg (Wegweiser 7A). Dieser führt sanft, aber konstant ansteigend durch den ruhenden Fichtenwald. So ist es auch nicht sonderlich anstrengend, wenn man zusätzlich zum Rucksack auch noch eine Rodel hinter sich herzieht. Hie und da erhellen einige Sonnenstrahlen unseren Weg, der an diesen Stellen mitunter auch etwas eisig sein kann.

Weiter geht es an mehreren Gabelungen

vorbei, an denen Wege von weiter unten herauf (St. Zyprian) einmünden. Nach einer knappen Dreiviertelstunde erreichen wir den Angelbach. Hier wählen wir den direkten Weg (Nr. 7) auf einem Pfad nun etwas steiler aufwärts. Gerade bei Neuschnee kann dies etwas mühsam sein – wer es gemütlicher angehen lassen will, kann deshalb einfach auf dem etwas längerem Forstweg (Nr.10) bleiben.

Nach etwas mehr als einer Stunde erreichen wir so unser Ziel. Die Haniger Schwaige hat über die Weihnachtsfeiertage geöffnet, im restlichen Winter nur an den Wochenenden. Nach einer Stärkung genießen wir den Blick auf die praktisch über unseren Köpfen emporragenden bi-

zarren Felsformationen der Vajolettürme des Rosengartens. Besonders wenn die Nachmittagssonne die Felsen rot erstrahlen lässt, erinnert sich so mancher an die blühenden Rosen der Sage von König Laurin.

RODELABFAHRT

Das Schöne am Winter ist, dass man bei vielen Wanderungen den Rückweg abkürzen kann. Hier ist es die Abfahrt mit der Rodel, die das abschließende Highlight der Wanderung darstellt. Die Route verläuft dabei durchwegs auf der Forststraße, auf der schnell wieder zurück zu unserem Ausgangspunkt gelangen. Wer hingegen Schusters Rappen vorzieht, muss mit einer dreiviertel Stunde Gehzeit rechnen. ■

➔ **Start:** 8. Kehre Straße Tiers - Nigepass

➡ **Gehzeit:** 1,5 - 2 Stunden

➔ **Tourenlänge:** 6,5 km

↗ **Höhenunterschied:** 370 m

Fitness: 

Wegnummern: 7A → 7 → 10 → 7 → 7A

Öffis: Buslinie 185 (Bozen-Paolina),

Haltestelle Haniger Schwaige



Kleinanzeiger

VERSCHIEDENES

- **Gala SCHNICORED.** Dunkelrote Färbung der gesamten Fruchtoberfläche. Baumschulen Franzelin. Tel. 335 8172909
- **Eisernes Grabkreuz** in Montan für 30 € zu verkaufen. Tel. 0471 819835

SPORT & BEKLEIDUNG

- Neuwertige **Familienrodel** in Eppan für 20 Euro zu verkaufen. Tel. 338 9089587

MÖBEL

- **Wohnzimmermöbel** top Zustand, bestehend aus einen Vetrinenschrank 214 x 60 cm, Bücherregale 30 cm breit, Schrank in Rundform 214 x 60 cm, Einzelmöbelstück 90 cm hoch mit 6 Schubladen 30 cm breit, Fronten Buche massiv. Preis 300 Euro verhandelbar, Kaltern. Tel. 331 3729328

STELLENMARKT

- Suche **Fahrer mit Führerschein C + CQC**, für 3 – 4 mal wöchentliche Zustellung 5:15 – 7:15 Uhr – Samstag den ganzen Tag. Tel. 328 0112445

Nachhilfe?

Unsere Lehrer kommen zu Ihnen nach Hause!

ALLE FÄCHER / ALLE SCHULEN / ÜBERALL IN SÜDTIROL




Tel. 0471 978875 | www.pegasus.bz.it

Haben Sie etwas zu verkaufen oder zu verschenken?

Inserieren Sie kostenlos Textanzeigen.

Zusendungen innerhalb 22. des Monats an:

kleinanzeigen@diweinstrasse.bz oder
Tel. 0471 051260

Die nächste Ausgabe der Weinstraße erscheint um den 01. Februar

Spezialthema:
„Weiterbildung“
Anzeigenschluss: 19. 01. 2018

Für Informationen und Anzeigenreservierungen kontaktieren Sie uns bitte unter:

Tel. 0471 051260
werbung@diweinstrasse.bz

Bezirkszeitschrift "Die Weinstraße"

Ahead GmbH, Wiesenbachweg 3/1, 39057 Eppan
Tel. 0471 051 260, info@diweinstrasse.bz

Impressum:

Auflage: 15.000
Verteilergebiet: Aldein, Altrei, Auer, Andrian, Branzoll, Eppan, Kaltern, Kurtatsch, Kurtinig, Nals, Margreid, Montan, Neumarkt, Salurn, Siebeneich, Terlan, Tramin, Truden, Vilpian
Rechtssitz: Galileo Galilei Str. 2/E, 39100 Bozen
Presserechtlich verantwortliche Direktorin:
Maria Pichler
Projektleiterin:
Astrid Kircher, astrid.kircher@diweinstrasse.bz
Coverfoto: Archiv
Druck: Fotolito Varesco - Auer

Alfred Donà (AD) » alfred.dona@diweinstrasse.bz
Barbara Franzelin (BF) » barbara.franzelin@diweinstrasse.bz
Cäcilia Wegscheider (CW) » caecilia.wegscheider@diweinstrasse.bz
Christian Bassani (CB) » christian.bassani@diweinstrasse.bz
Christoph Pillon (CP) » christoph.pillon@diweinstrasse.bz
David Mottes (DM) » david.mottes@diweinstrasse.bz
Gothard Andergassen (GA) » gothard.andergassen@diweinstrasse.bz
Greta Klotz (GK) » greta.klotz@diweinstrasse.bz
Hanspeter Ruedl (HR) » hanspeter.ruedl@diweinstrasse.bz
Lisa Pfitscher (LP) » lisa.pfitscher@diweinstrasse.bz
Maria Pichler (MP) » maria.pichler@diweinstrasse.bz
Martin Fink (MF) » martin.fink@diweinstrasse.bz
Martin Schweiggel (MS) » martin.schweiggel@diweinstrasse.bz
Renate Mayr (RM) » renate.mayr@diweinstrasse.bz
Sabine Kaufmann (SK) » sabine.kaufmann@diweinstrasse.bz
Sigrid Florian (SF) » sigrid.florian@diweinstrasse.bz
Verena Simeoni (VS) » verena.simeoni@diweinstrasse.bz
Verena Geier (VG) » verena.geier@diweinstrasse.bz



Wir bedanken uns bei allen Lesern,
Kunden und Gönnern für ihre Treue
und wünschen

frohe Weihnachten und
ein gutes neues Jahr!



SANKT NIKOLAUS KALTERN

kleinanzeigen@diweinstrasse.bz

Einst an der Weinstraße

Gotthard Andergassen

FALSCHGELD HERGESTELLT

Salurn, 11. Dezember 1901. Die Geschichte von den Falschmünzern ist richtig. Ein Salurner Hammerschmied hat die „Modl“ hergestellt und ein Eichholzer Uhrmacher die Fabrikation der Ein- und Fünf-Kronenstücke besorgt. Nun sitzen sie fröhlich beisammen – in Bozen.

Der Tiroler vom 14.12.1901

BRANDSTIFTUNG AUS RACHE

Gfrill bei Salurn, 11. Dezember 1901. Ein wandernder Handwerksbursche hat am Montag abends den Bergerhof in Gfrill angeschürt, weil ihm Nachtherberge verweigert wurde. Alles, was nicht laufen konnte, ist vollständig verbrannt. Der Täter sitzt bereits hinter Schloss und Riegel.

Der Tiroler vom 14.12.1901

FEUERBESTATTUNG

Zeitungsnotiz: Die Feuerbestattung finden wir bei alten Völkern. In neuester Zeit streben die Freimaurer dieselbe an und zwar aus Hass gegen die Kirche. Wir werden auf diese Frage zurückkommen.

Der Tiroler vom 28.11.1901

AUTOMOPPEL

„Donnerwetter, Ihr Hund kann ja rasend laufen. Was ist das eigentlich für eine Rasse?“ – „Das ist ein Automoppel!“

Bozner Haus-Kalender 1917



„Meine Tochter ist ein unbeschriebenes Blatt, Herr Baron. Na, hoffentlich geht es – ich habe nämlich schon viel geschrieben.“

Wochenschrift „Die Bombe“ vom 06.05.1917

ZU WENIG HOSTIENMEHL

Von der Etsch, im Kriegsjahr 1917. Die Brot- und Mehrlation wird wesentlich gekürzt – hört man heute. Das ist ein großes Kreuz. Man hört auch schon, dass uns das eucharistische Brot gekürzt wird, weil die Kriegsgetreideverkehrs-gesellschaft nicht mehr Hostienmehl geben will als zwei Kilo für 1000 Seelen im Jahr. Das ist kaum die Hälfte des Notwendigen.

Tiroler Volksblatt vom 19.12.1917

EIN AUTOMOBIL IM JAHR 1900

Mendel, 27. Oktober 1900. Ein Automobil machte am Samstagnachmittag eine Fahrt auf die Mendel. Die Fahrt ging glatt vonstatten und dauerte von Bozen bis zum Mendelpass 3 ½ Stunden.

Tiroler Volksblatt vom 27.10.1900

DIE ERSTE ELEKTRISCHE UHR

„Kaltern, 6. November 1904. Im Schaufenster des Bartlmä Moritz, Uhrmacher, ist seit kurzem eine elektrische Uhr ausgestellt. Es ist dies die erste am hiesigen Ort. Sie ist von Herrn Moritz selbst angefertigt worden, nach einer von ihm erdachten Konstruktion. Dies ist ein ehrendes Zeugnis für seinen Gewerbefleiß.“

Der Tiroler vom 08.11.1904

BESSER HÖREN WÜNSCHT
FROHE WEIHNACHTEN UND
EIN FROHES NEUES JAHR!

Anita Pichler Capol

Besser Hören. Besser Leben.

i

HÖRTEST ZUHAUSE
Auf Wunsch kommen wir auch
gerne für einen unverbindlichen
Hörtest zu Ihnen nach Hause.

SERVICE-STELLEN IN IHRER NÄHE:

Neumarkt: Jeden 2. Dienstag im Monat, von 9–11 Uhr
Apotheke Laura Vanzetta, Bahnhofstr. 6

Leifers: Jeden 1. Mittwoch im Monat, von 9–11 Uhr
Apotheke Dr. Puce, J.-F.-Kennedy-Str. 275

Kaltern: Jeden 2. Dienstag im Monat, von 9–11 Uhr
Optik Flaim, Goldgasse 28

Eppan: Jeden 4. Donnerstag im Monat, von 9–11 Uhr
Apotheke St. Anna, Bahnhofstr. 13

**BESSER
HÖREN**

Hörgeräte · seit 1994

